

# Örtliches Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Veitsrodt



## Teil 2 Anlagen

# **Hochwasservorsorgekonzept OG Veitsrodt**

Startgespräch am 26.08.2020



**PROJEKT:** HWV-Konzept OG Vollmersbach & OG Veitsrodt

**ANLASS:** Startgespräch zum HWV-Konzept

**ORT/DATUM:** Vollmersbach, 26.08.2020

**DAUER:** 14.00 – 15.00 Uhr

**TEILNEHMER:** Frau Christina Maus, SGD Nord  
Herr Bernhard Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen  
Herr Hans-Dieter Petsch, OB Vollmersbach  
Herr Rolf Schuch, 1. Beigeordneter OG Veitsrodt  
Herr Tobias Retzler, IT Retzler

**Protokoll 01 (Startgespräch):**

		Verantwortlich/ Termin/ Bezug
<u>Allgemein:</u>		
Den Beteiligten wurden von Herrn Retzler die Grundzüge eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes vorgestellt und erläutert.		Alle
Anhand eines Handout's, welches nochmals dem Protokoll angehängt ist, wurden Vorgaben und Vorgehensweisen zur Erstellung eines Konzeptes dokumentiert. Danach wurde ein von der IGB erarbeiteter Zeitplan mitgeteilt (ebenfalls im Handout).		Info
Weiterhin befindet sich ein Fragenkatalog im Anhang, der von der Ortsgemeinde ausgefüllt und der IGB bis KW 39 (25.09.2020) zurückgeschickt werden soll.		OG
Hierbei sollen im Wesentlichen Informationen über bisherige Schäden und/ oder evtl. Maßnahmen übermittelt werden.		

Idar-Oberstein, 08.09.2020

**Verteiler:**

<a href="#">Verteilt am 08.09.2020</a>	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Frau Maus, SGD Nord	<a href="mailto:Christina.maus@sgdnord.rlp.de">Christina.maus@sgdnord.rlp.de</a>	x	
Frau Heinz-Fischer, ibh	<a href="mailto:ibh@gstbrp.de">ibh@gstbrp.de</a>	x	
Herr Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:b.kaschubinsky@vg-hr.de">b.kaschubinsky@vg-hr.de</a>	x	
Herr Hartmann, OG Veitsrodt	<a href="mailto:info@veitsrodt.de">info@veitsrodt.de</a>	x	
ITR z. d. A.		x	

Anhang:        Handout  
                 Fragebogen

## Anwesenheitsliste Startgespräch

**Projekt:** IG 19-07 HWV OG Vollmersbach und IG 19-09 HWV OG Veitsrodt

**Veranlassung :** Startgespräch

**Ort:** Bürgerhaus Vollmersbach

**Datum :** Mi., 26.08.2020, 14.00 Uhr

Name, Vorname	Firma / Dienststelle	Telefon (evtl. Handy / Fax)	Unterschrift
Maus, Christina	SGD Nord	0261-1202 612 Christina.maus@sgdnord.rlp.de	1 Pers.
Kaschubinsky, Bernhard	VG Herrstein-Rhaunen	06785-79 2113 b.kaschubinsky@vg-hr.de	1 Pers.
Petsch, Hans-Dieter	OG Vollmersbach Ortsbürgermeister	06781 – 35723 Dieter.petsch@web.de	1 Pers.
Rolf Schuch	1. Beigeordneter OG Veitsrodt	06781 – 35103 info@veitsrodt.de	1 Pers.
Hartmann, Bernd	OG Veitsrodt Ortsbürgermeister	06781 – 35225 info@veitsrodt.de	-----
Heinz-Fischer, Birgit	Ibh – Informations- & Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rh.-Pf.	06131-2398 183 ibh@gstbrp.de	-----
Retzler, Tobias	IGB	0179-14 222 7 Tobias.retzler@igb-ing.de	1 Pers.

## Startgespräch am 26.08.2020

- Begrüßung und Vorstellung Anwesende
- Auftrag der IGB zur Erstellung Hochwasservorsorgekonzepte Vollmersbach und Veitsrodt:
- Erst- bzw. Startgespräch:

Ziel: 1) Information der Gemeinden was gemacht wird, welche Vorgehensweise  
2) Aufstellung eines konkreten Zeitplanes mit Terminen der Einzelphasen

Zu 1) Information der Gemeinde(n)/ Beteiligten:

a) Allgemein

- „Bereit“ sein für Extremhochwasserereignisse wie z. B. Mai 2018
- Dokumentation anhand Starkregenkarte „IBH“
- Bündelung der OG Vollmersbach und Veitsrodt in einigen Punkten  
(z. B. 1. Bürgerversammlung)

b) Was ist Ergebnis des HWV-Konzeptes?

- Gem. Anlage 1 (Auszug Leitfaden)

c) Wie kommen wir dorthin?

- Gem. Anlage 2 (Auszug Leitfaden)

Zu 2) Zeitplan → gem. Anlage 3

- Hinweis Protokollführung des Startgespräches durch IGB mit „Fragenkatalog“ als Hausaufgabenstellung der VG/ OG
- Ende Startgespräch



## 5. THEMEN DES HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPTS

Je nachdem ob Ihre Gemeinde von Hochwasser, Starkregen oder auch beidem betroffen ist, ergeben sich verschiedene möglichen Themen, die in Ihrem Vorsorgekonzept zu berücksichtigen sind:

- Hochwasser- und Unwetterwarnung (KATWARN)
- Optimierung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes
- Ergänzung des Alarm- und Einsatzplans Hochwasser um ein gemeindliches Notfallkonzept mit Information und Hilfe der Betroffenen
- Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung bei Hochwasser und Starkregen (KRITIS)
- Evakuierung
- technischer Hochwasserschutz
- Beratung zum privaten Objektschutz an Häusern durch Fachleute
- Verhalten bei Hochwasser und Starkregen (kommunaler/ Privater Aktionsplan)
- Elementarschadenversicherung
- Gewässerunterhaltung und -renaturierung
- Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten
- Identifizierung von Engstellen und Gefahrenpunkten in der Ortslage
- Totholzmanagement und Treibgutrückhaltung
- Schadloسة Ableitung von wild abfließendem Wasser
- Vermeidung von Erosion und Schlammeintrag in die Ortslagen
- Betrachtung aller Abflüsse (auch die über dem 100jährigen hinaus) am Gewässer, in der Fläche, in der Ortslage
- Schadensminderung bei potentiellen Ereignissen

#### 4. AUFGABEN DES INGENIEURBÜROS

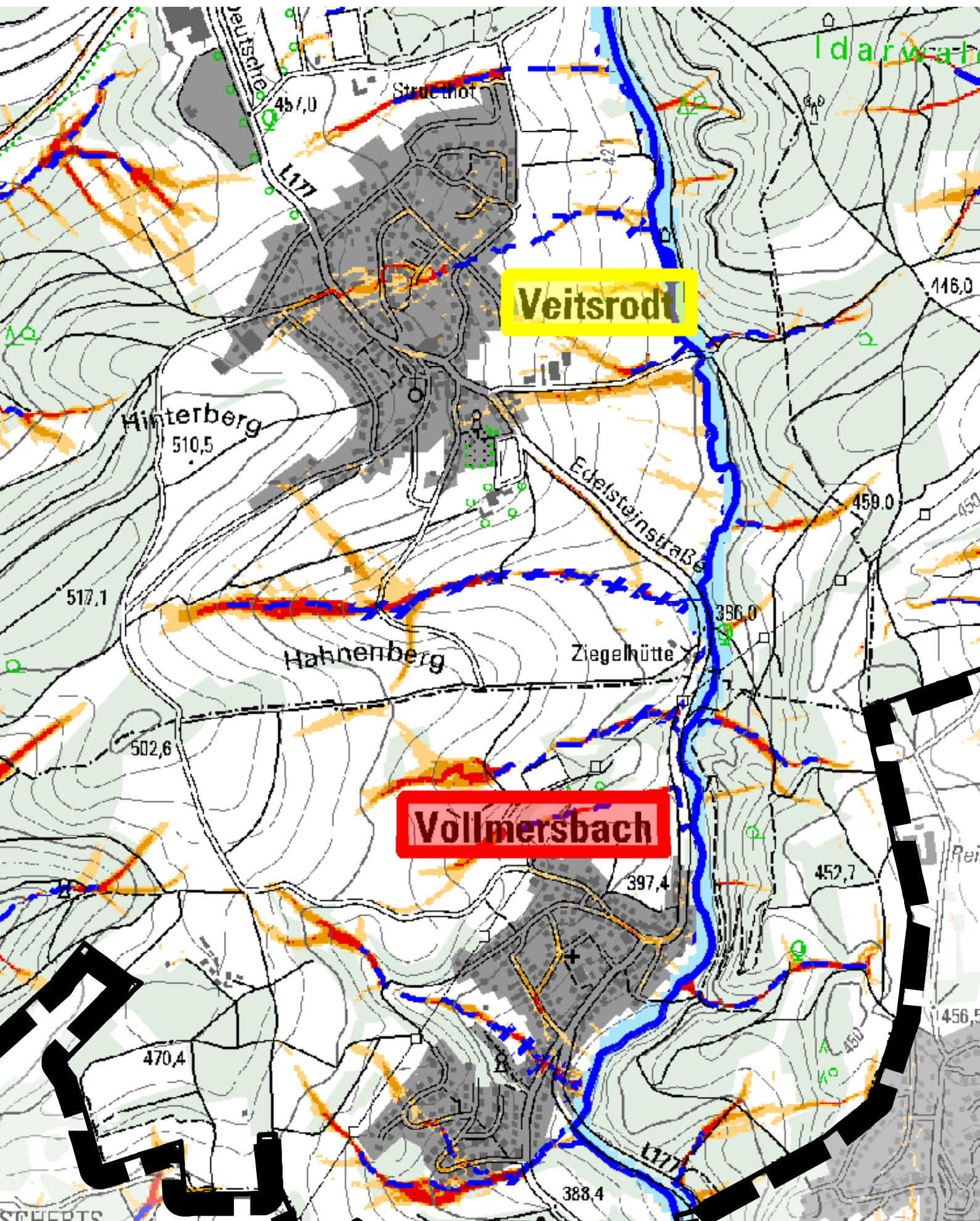
Aufgabe des beauftragten Ingenieurbüros ist es, die Kommune bei der Aufstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts zu beraten und bei der Durchführung zu helfen. Im Einzelnen

- erstellt das Büro zusammen mit der Kommune in einem Auftaktgespräch einen konkreten Zeitplan mit Terminen für die Veranstaltungen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der weiteren Akteure,
- macht sich das Büro im Vorfeld mit der Gefährdungssituation vor Ort vertraut. Dabei sind auch Extremereignisse einzubeziehen, die eventuell noch nicht aufgetreten sind,
- informiert es sich über den Stand der kommunalen Hochwasservorsorge, bereits durchgeführte, laufende und geplante Hochwasservorsorge- und Schutzmaßnahmen sowie vorliegende Untersuchungen,
- werden auf der Grundlage der beiden vorstehenden Punkte Problemstellen und -bereiche identifiziert, an denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen,
- bereitet das Büro die Besprechungen und Versammlungen in Absprache mit der Gemeinde- oder Stadtverwaltung (und der Wasserwirtschaftsverwaltung sowie möglichen weiteren Behörden wie z. B. Fachabteilungen des Landkreises) inhaltlich und organisatorisch vor,
- führt das Büro in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gespräche mit weiteren Akteuren, z.B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, LBM oder Ver- und Entsorgungsunternehmen,
- berät das Büro bei Bedarf die Betroffenen zu Maßnahmen der Bauvorsorge an ihren Häusern,
- moderiert es den Ablauf der Versammlungen, motiviert zur Mitarbeit und Diskussion und protokolliert die Veranstaltungen und
- nimmt eine Auswertung vor, formuliert in Abstimmung mit den Maßnahmenträgern die besprochenen Maßnahmen und Zeiträume für die Umsetzung und priorisiert die Maßnahmenliste.

## Anlage 3

### Zeitplan: Hochwasservorsorgekonzept OG Vollmersbach und OG Veitsrodt

KW 35	Mi., 26.08.20	Startgespräch	
bis KW 39	Mi., 23.09.20	Grundlagenermittlung/ Einarbeitung	ca. 4 Wochen
in KW 41/ 42		Ortsbegehung mit örtlichen Vertretern	1 Tag
	Mi., 07.10.20	- OG Vollmersbach	
	Mi., 14.10.20	- OG Veitsrodt	
bis KW 47	Mi., 18.11.20	Erstellung einer Defizitanalyse	ca. 5 Wochen
in KW 49	Mi., 02.12.20	Evtl. Besprechungen mit weiteren Beteiligten, z. Bsp. LWK, DLR, Forst, Energieversorger	1 Woche
in KW 3	Mi., 20.01.21	1. Bürgerversammlung (gemeinsam OG Vollmersbach und OG Veitsrodt)	6 Wochen
bis KW 9	Mi., 03.03.21	- Beratung Einzelbetroffener - Ergänzung Defizitanalyse <b>- Entwurf HWV-Konzept</b>	6 Wochen
in KW 13	Mi., 31.03.21	- Vorbereitung 2. Bürgerversammlung - Aussagen Maßnahmenvorschläge	4 Wochen
in KW 15	Mi., 14.04.21	2. Bürgerversammlung (gemeinsam OG Vollmersbach und OG Veitsrodt)	2 Wochen
bis KW 21	Mi., 26.05.21	<b>Fertigstellung Hochwasservorsorge-Konzept</b>	6 Wochen





<p><b>1 Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></li> <li>• <b>Bemerkungen:</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p> <p>.....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p> <p>.....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p> <p>.....</p>
<p><b>2 Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></li> <li>• <b>Bemerkungen:</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p> <p>.....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p> <p>.....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p> <p>.....</p>

<p><b>3 Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></li> <li>• <b>Bemerkungen:</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</li> <li><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</li> <li><input type="checkbox"/> Erosion</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>.....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Eigenleistung</li> <li><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>.....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</li> <li><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</li> <li><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>.....</p>
--	--	--	---

<p><b>4 Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></li> <li>• <b>Bemerkungen:</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</li> <li><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</li> <li><input type="checkbox"/> Erosion</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>.....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Eigenleistung</li> <li><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>.....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</li> <li><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</li> <li><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>.....</p>
--	--	--	---

**Sonstiges/ Notizen:**

Sollte Sie Bild- oder Videomaterial von einem vergangenen Hochwasserereignis (im Idealfall den zuvor beschriebenen Aspekt betreffend) in ihrem Besitz haben, so wären wir für eine Zusendung des Materials an den folgenden Kontakt sehr dankbar:

Ingenieurgesellschaft im Kreis Birkenfeld mbH  
z. Hd. Herr Tobias Retzler  
Im Schützenrech 48  
55743 Idar-Oberstein  
@: tobias.retzler@igb-ing.de

# **Hochwasservorsorgekonzept OG Veitsrodt**

Ortsbegehung am 14.10.2020



**PROJEKT:** Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für die OG Veitsrodt

**ANLASS:** Ortsbegehung

**ORT/DATUM:** Veitsrodt, 14.10.2020

**DAUER:** 13.00 – 15.00 Uhr

**TEILNEHMER:** Herr Rolf Schuch, 1. Beigeordneter OG Veitsrodt  
Herr Mirco Lahm, VG Herrstein-Rhaunen  
Herr Tobias Retzler, IGB  
Herr Thomas Wamsganz, externer Mitarbeiter IGB

### **Protokoll 02 (Ortsbegehung):**

---

Von der Begehung wurde eine Bilddokumentation erstellt (Anhang).

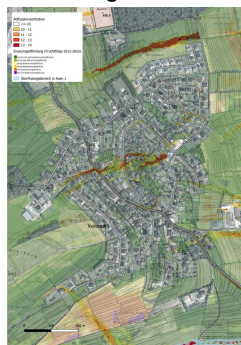
#### Allgemein:

Direkt vor der Begehung wurden den Beteiligten anhand einer Übersichtskarte die Ergebnisse der Grundlagenermittlung dokumentiert und wesentliche Hochwassergefährdungsstellen aufgezeigt und erläutert. In dieser Übersichtskarte wurden unterschiedlichste Karteninhalte (aus Geoportal, GIS-Karten, Starkregengefährdungskarten VG Herrstein-Rhaunen, etc.) übereinandergelegt und gemeinsam dargestellt:

- 1) Luftbild der Ortslage
- 2) Kataster der Ortslage mit Haus- bzw. Parzellenangaben/ -nummern und Straßennamen
- 3) Gewässer
- 4) Geländetopographie (Höhenlinien)
- 5) Abflusskonzentrationsdarstellung aus Starkregengefährdungskarte Land Rheinland-Pfalz
- 6) Überschwemmungs-/ Überflutungsbereiche
- 7) Erosionsgefährdungsbereiche (ABAG-Karte)
- 8) Weiterhin wurden die aus der Angebotserstellung maßgeblichen Flächen/ Punkte/ Bereiche mit aufgenommen und auf der Karte ergänzt oder bestätigt.



Zu 1) – 3)



Zu 4) – 6)



Zu 7)

Die Inhalte der o. a. Karte wurden im Vorfeld der Begehung ausgewertet und anhand der zusammengeführten Daten eine Grobanalyse erstellt. Durch die Grobanalyse wurden die im Bestand geltenden Hochwasserszenarien erkannt und entsprechende Gefährdungen, Risiken, Probleme oder Notwasserwege gekennzeichnet.

[illegible]

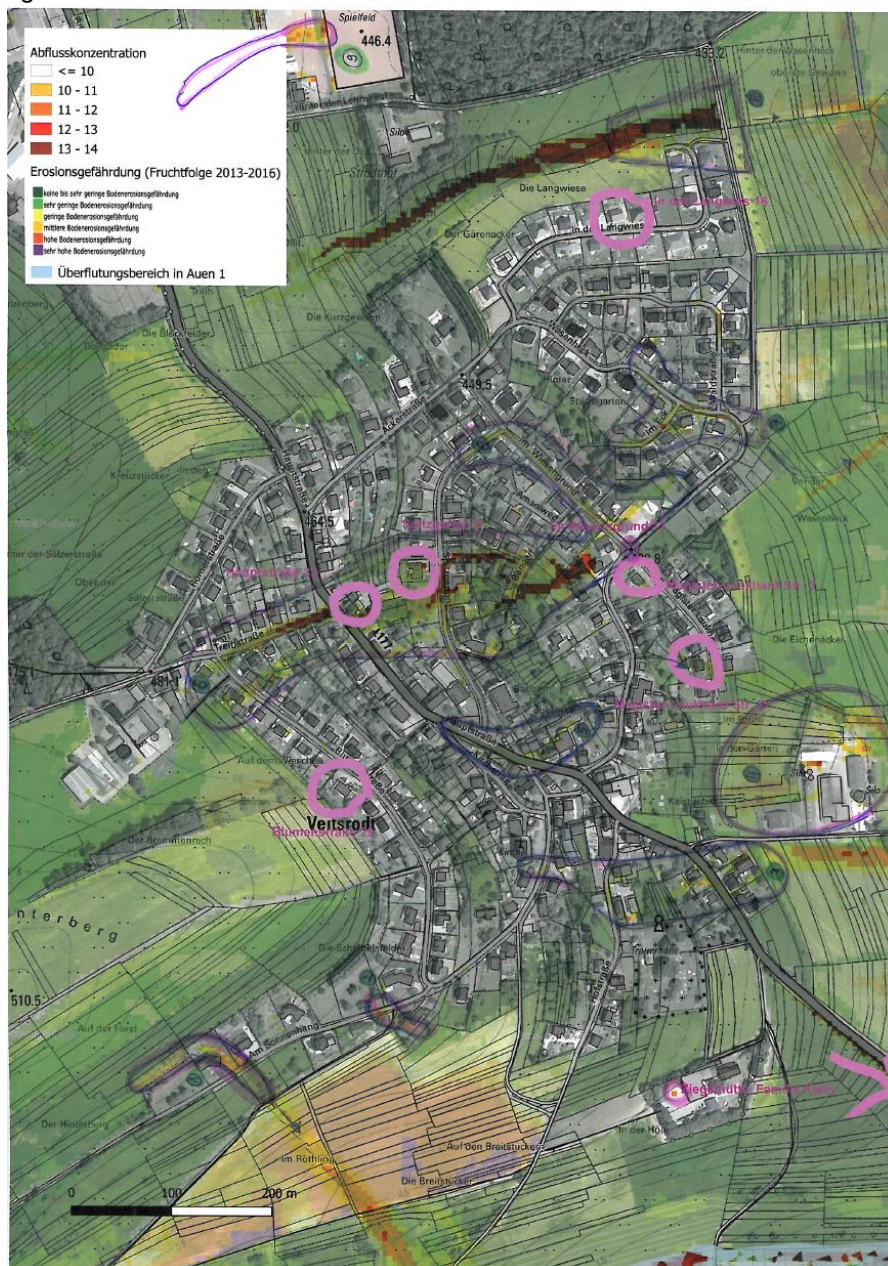
Zusätzlich wurden die aus der vorgenommenen Befragung (Fragebögen oder sonstige Mitteilungen) der Ortsgemeinde resultierenden, bekannten und dokumentierten Hochwasser-Ereignisse und Hochwasser-Schäden ausgewertet, mit aufgenommen und ergänzend beurteilt.



### Begehung:

Unter Inanspruchnahme aller eben genannten Punkte wurde die Ortslage im Vorfeld zur Begehung in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt und diese im Zuge der Begehung gesondert begutachtet und mit den Beteiligten auf sachliche und fachliche Richtigkeit abgestimmt.

Nach der Begehung wurden alle maßgeblichen Punkte ebenfalls mit in das Gesamtkartenwerk aufgenommen und damit eine umfassende Bestandsanalyse des Gesamtbildes der Hochwasser- bzw. Sturzflutsituation dargestellt.



Ergebniskarte Begehung mit Bestandsanalysen

Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für den nun folgend zu erstellenden ersten Entwurf des Hochwasservorsorgekonzeptes.

Idar-Oberstein, 14.10.2020



**Verteiler:**

<u>Verteilt am 23.11.2020</u>	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Hartmann, OG Veitsrodt	<a href="mailto:info@veitsrodt.de">info@veitsrodt.de</a>	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:m.lahm@vg-hr.de">m.lahm@vg-hr.de</a>	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Bilddokumentation der Begehung



# Hochwasservorsorgekonzept OG Veitsrodt

- Bilddokumentation  
Ortsbegehung am 14.10.2020 -

Aufgestellt:

OG Veitsrodt, .....

Idar-Oberstein, 14.10.2020

**IGB**













































































# Hochwasservorsorgekonzept OG Veitsrodt

1. Bürgerinformation am 23.02.2023





# Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Veitsrodt



# Ablauf der heutigen, 1. Bürgerinformation

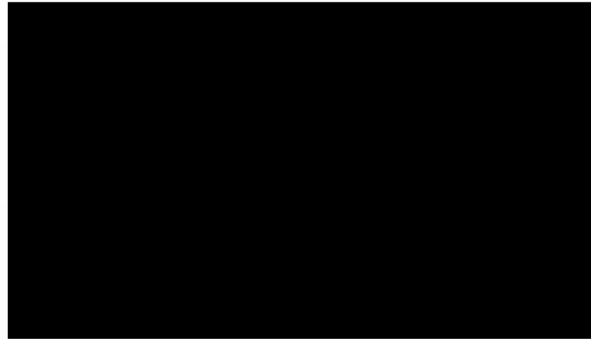
- Kurze Einführung
- Vermittlung allgemeiner Grundlagen
  - Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?
  - Wozu Hochwasservorsorgekonzept?
  - Welche Ziele sollen erreicht werden?
  - Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?
- Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept
- Erläuterung allgemeiner Maßnahmen
- Vorstellung 1. Konzeptentwurf für die OG Veitsrodt



# Einführung: kurze Filmdokumentation



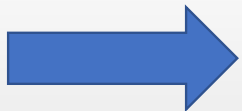
Fischbach 2018



Kreis Birkenfeld 2018



Ahrweiler 2021



Hochwasserschutzkonzept befasst sich mit Starkregenereignissen, die **extreme** Wetterereignisse widerspiegeln.

Gegen diese Ereignisse gibt es keinen Pauschal~~Schutz~~ !

daher : HochwasserVORSORGEkonzept !

# Aussagen aus Bericht:

- 1) „Erste Warnungen vor Unwetter“  
(DWD, Wetterberichte, Warnung über Landkreise, Warn Apps, Hochwasserfrühwarnung, Internetseite Landesamt für Umwelt, RLP)
- 2) „Krisenstab“  
Zuständig für Katastrophenschutz: Kreis Birkenfeld! Einsatzleitung: Landrat  
besteht aus kommunalen Vertretern (VG/ OG) und Rettungskräften (Polizei/ THW/ Feuerwehr)
- 3) „Notfallplan“ muss vorhanden sein → Hochwasservorsorgekonzept!
- 4) Aufruf zu Maßnahmen („Teilevakuierung“) wie, von wem, wer?
- 5) „zu knapp bemessene“ Überschwemmungsbereiche, Statistiken verfälscht! → Annahmen sollten mit Zuschlag versehen werden
- 6) „Gefahr unterschätzt“ → Sensibilisierung
- 7) „Schäden durch die Flut sind riesig“ → Elementarversicherung/ Objekt-/ Gebäudeschutz
- 8) „Hilfe bei Evakuierung und Aufräumarbeiten“ → Rettungswege/ Logistik/ Nachbarschaftshilfe
- 9) „Verkettung verschiedener Faktoren“ → zahlreiche und unterschiedlichste, kleine und große Umstände, die sich potenzieren

Ende Abschnitt:

Einführung

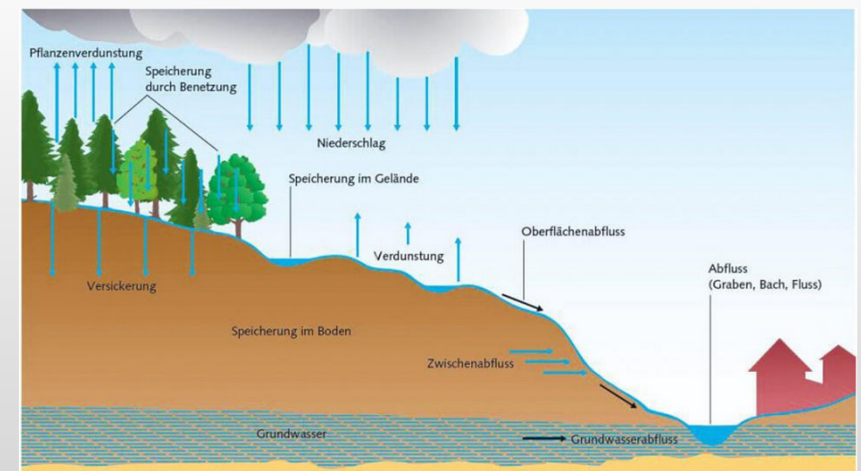
Beginn Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Klimawandel führt zu Temperaturanstieg

- Austrocknen von Flächen (trockene Böden nehmen weniger schnell Wasser auf)
- Höhere Verdunstung (mehr Wasser in der Atmosphäre)
- Geringere Luftzirkulation (Wetterlage verbleibt länger lokal)





# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Temperaturanstieg führt zu extremen Wetterereignissen

- Häufigere, stärkere und länger anhaltende Hitzeperioden
- Häufiger unvorhergesehene Wetterereignisse
- Generell: künftig größere Variabilität des Klimas von Jahr zu Jahr
- **Starkregen: künftig häufiger und intensiver (Studie August 2021)**



# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Warum ist Starkregen eine so große Gefahr?

- große Wassermassen in kürzester Zeit im lokalen Bereich
- Sehr schlecht zeitlich oder örtlich vorherzusagen
- überfordert alle Entwässerungseinrichtungen:

Außengebietsentwässerung: Mulden, Gräben, Gewässer und

innergebietliche Entwässerung: Gebäude- und Straßenentwässerung

wie z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Straßenabläufe, Kanalsysteme



# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Folge:

Hoher Oberflächenwasserabfluss, Überflutungen und (gerade bei uns) Sturzfluten





# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

„Mich persönlich (be-)trifft es ja nicht!“

Wassermassen haben immense Kraft  
und nehmen unerwartete Wege...

**Hochwasser kann jeden treffen!**



# Wozu Hochwasservorsorgekonzept?

- Betroffene werden sich der Hochwassergefahr bewusst
  - Beteiligung aller Akteure (Private und Öffentliche)
  - Bürgerinnen und Bürger fühlen sich/ werden ernst genommen (Hausaufgabe an Kommune)
  - Ergebnisoffene Diskussionen sollen den Wunsch nach alternativ scheinenden, technischen Hochwasserschutz relativieren !
  - Eigeninitiative aber auch Eigenverantwortung eines jeden werden gefördert
- Ergebnis ist ein ortsspezifisches Maßnahmenpaket zu Hochwasservorsorgelösungen



# Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?



## Private HWV

- Informationen über Hochwasser und Starkregen erlangen
- Objektschutz Ihres Gebäudes
- Verhaltensvorsorge
- finanzielle Absicherung
- Nachsorge

## Öffentliche HWV



- Gefahrenabwehr
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Technischer Hochwasserschutz
- Schutz kritischer Infrastruktur
- Information der Bürgerinnen und Bürger
- Organisation der Selbsthilfe

# Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?





# Ziel Hochwasservorsorge

- Erkennen von Risiken & Schadenspotentialen

Analyse der bestehenden Abflusssituation (Aufdecken Gefahrenstellen/ kritische Infrastruktur)

- Information geben/ Informationsketten aufbauen

Prophylaxe, Warnung, Kommunikation (Bürger-Kommune-Rettungsdienste),

Wer macht was im potentiellen Fall, Nachsorgeregelung → „Plan“ für Notfall

- Gefahrenminimierung in der Zukunft

Schutz von Leib und Leben/ Schadensminimierung

- Sensibilisierung der Bürger (jeder kann von Hochwasser betroffen sein)

Ende Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

Beginn Abschnitt:

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept



# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

## OG Veitsrodt

2020 August	Startgespräch mit Vertretern der OG
2020 September	Abfrage/ Fragenkatalog (bekannte Schadensereignisse der Vergangenheit)
2020 Oktober	Ortsbegehung mit Ortsgemeinde
2021 Mai	Bestandsanalyse
2023 Februar	1. Bürgerinformation + 1. Entwurf Hochwasservorsorgekonzept
...	Abstimmung mit weiteren Beteiligten (LWK, DLR, Forst, Energieversorger)
...	evtl. Einzelberatungen Bürger
...	2. Bürgerinformation/ Bürgerbeteiligung (Vorstellung Konzept/ Workshop)
Juni 2023	Fertigstellen Hochwasservorsorgekonzept + Veröffentlichung

# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Information**

Erstellung HWV-Konzept, Sensibilisierung für Überlastung technischer Anlagen, Erhalten des Risikobewusstseins, etc.

- **Unwetter- / Hochwasserwarnung**

WarnAPPs, Amtsblatt, Internet, Radio, etc.



- **Verhaltensvorsorge**

Eigensituation bewerten, Vorhalten Schutzelementen (Notfallpaket oder Absperrvorrichtungen), Information zum Verhalten während und nach Hochwasser, etc.

- **Risikovorsorge**

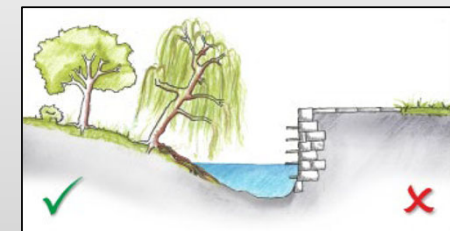
Informieren über „finanzielle Absicherung“ im Hochwasserfall, Informieren über Sorgfaltspflicht potentieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten, etc.





# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Objektschutz und bauliche Vorsorge**  
Objektschutz gefährdeter Gebäude, Installation v. Schutzmaßnahmen, Lagerung wassergefährdender Stoffe (Öltank), individ. Beratungsangebote
- **Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten**  
Vermeiden von Abflussstörung
- **Natürlicher/ Naturnaher Wasserrückhalt**  
Schaffung naturnaher Rückhalteräume, Wasserrückhalt in der Fläche
- **Flächenvorsorge**  
Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten, Bestimmung von Flächen zur Retention, etc.
- **Optimierung Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz**  
Alarm-/ Einsatzplan, hochwassertaugliche Gerätschaften  
Warnung der Bevölkerung, Hilfe für Betroffene, etc.



# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung**  
Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag aus Äckern
- **Technischer Hochwasserschutz**
- **Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei Hochwasser (KRITIS)**  
Kritische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung/ Verkehrswege





Ende Abschnitt:

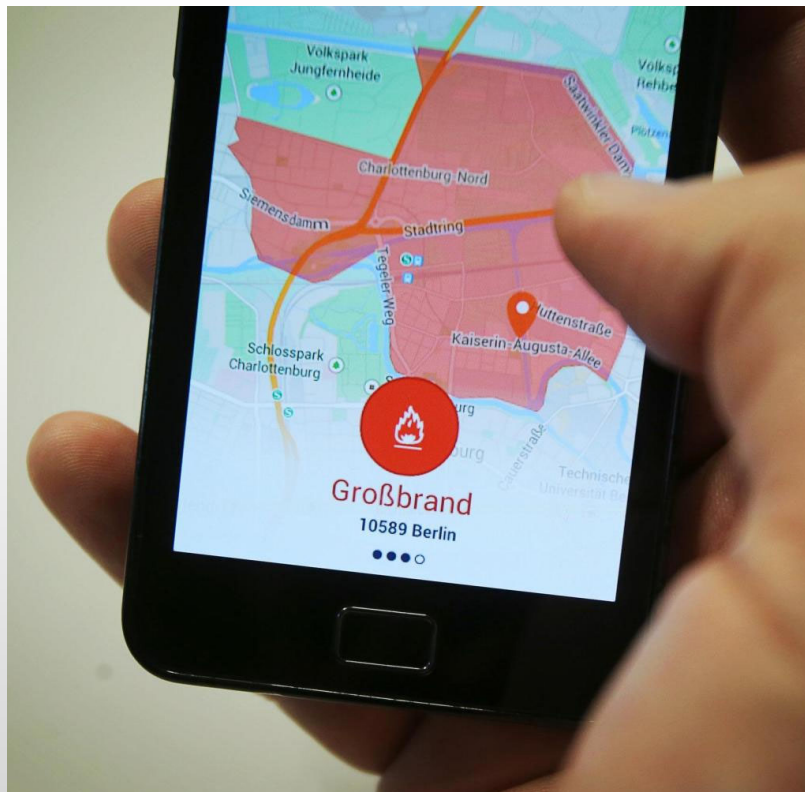
Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

Beginn Abschnitt:

Erläuterungen allgemeiner Maßnahmen

# Unwetter- / Hochwasserwarnung

## WarnApp auf mobilen Geräten





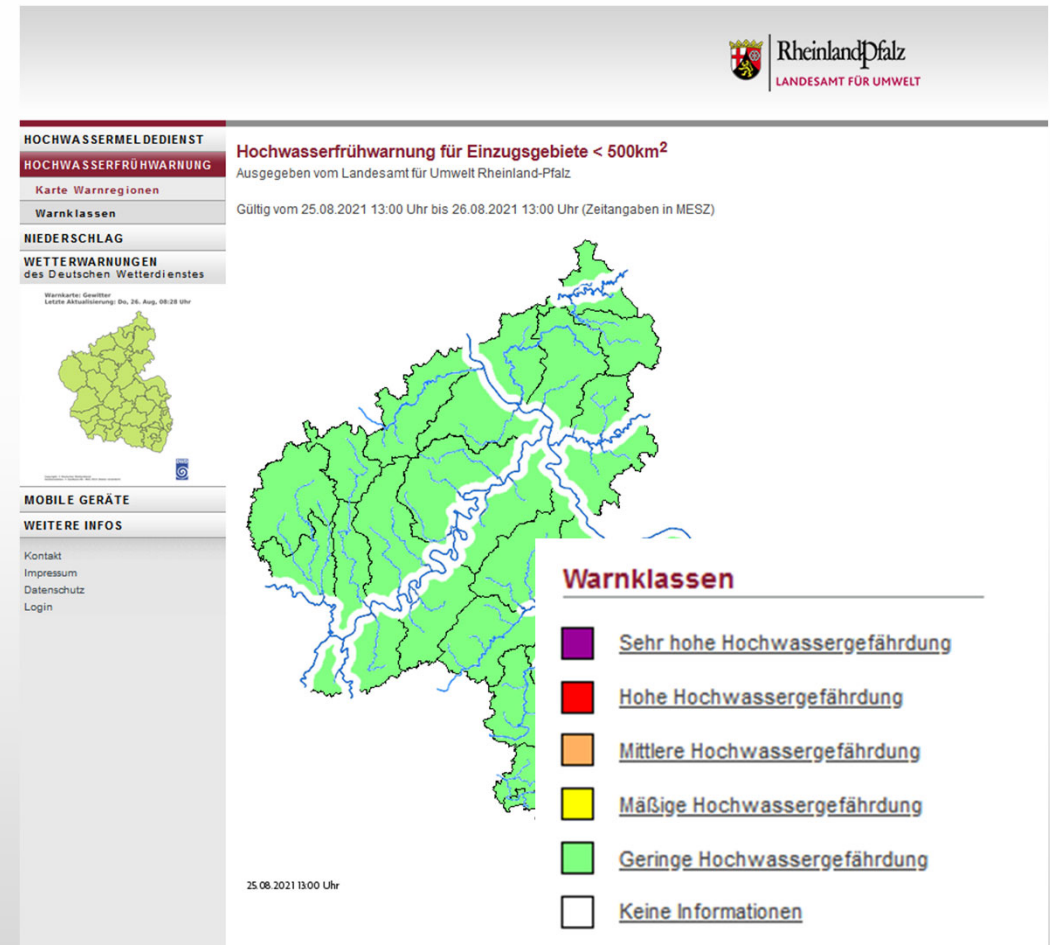
# Unwetter- / Hochwasserwarnung

Internet

Landesamt für Umwelt

[www.hochwasser-rlp.de](http://www.hochwasser-rlp.de)

Niederschlags- und  
Wetterwarnungen +  
Hochwasserfrühwarnung

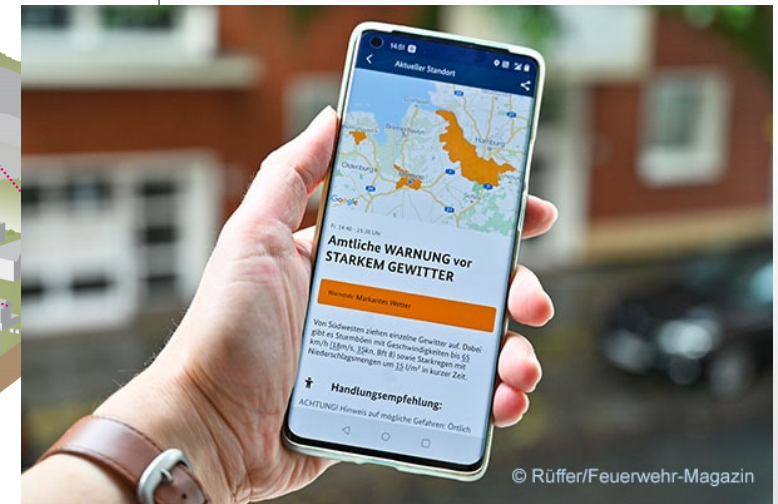
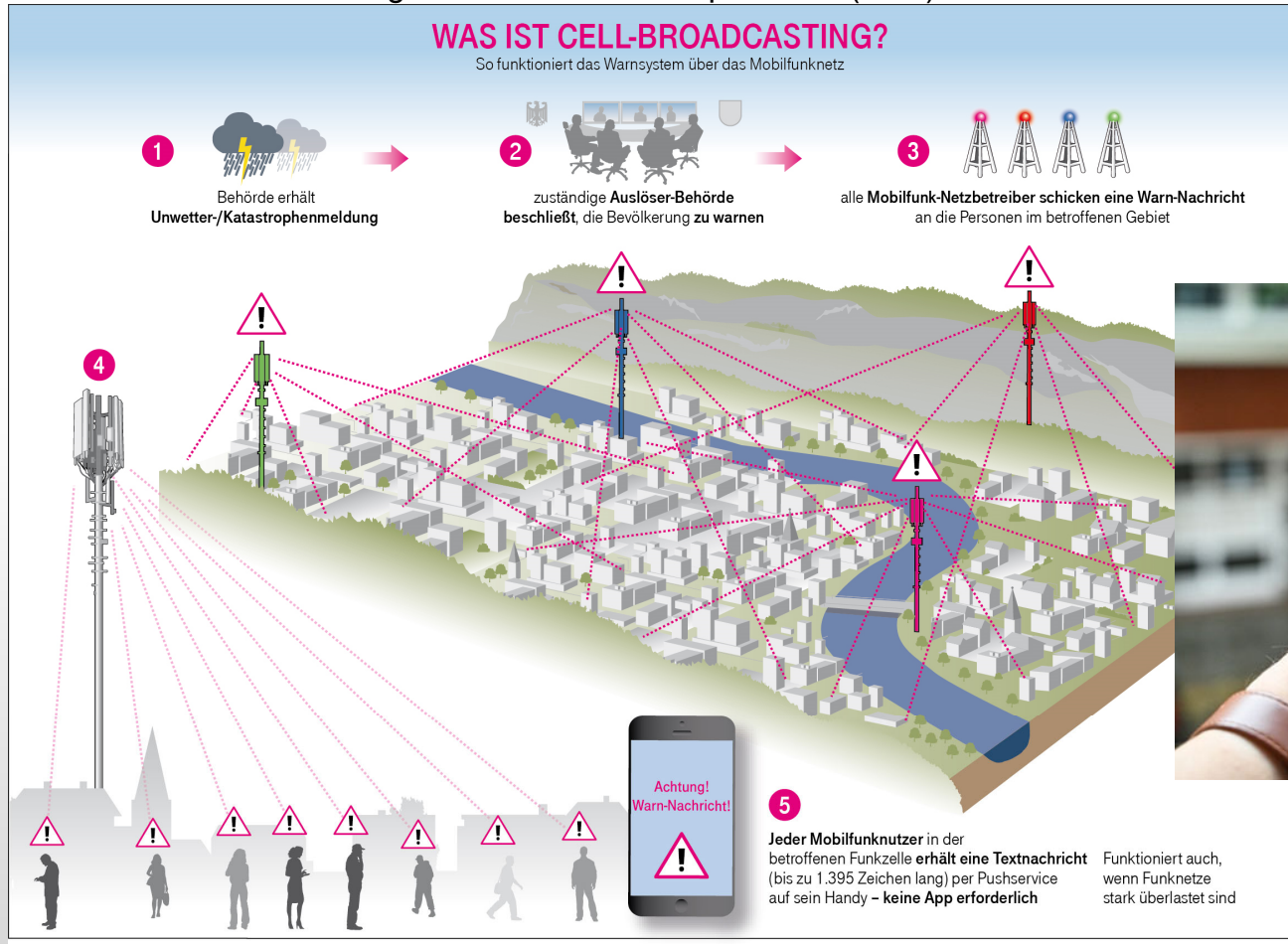


# CELL – Broadcasting

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK)

# Pushnachricht auf Handy

- Kein Smartphone notwendig, da „SMS“
- Premiere am „bundesweiten Warntag“, 08.12.2022
- technische Probleme ?
- rechtlich muss bis Februar 2023 eingeführt werden





# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Rechtliche Grundlagen

### Wasserhaushaltsgesetz – WHG

#### § 5 Allgemeine Sorgfaltspflicht

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.



# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

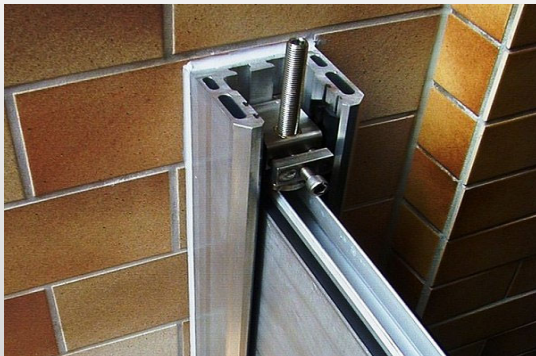
## Beispiele Objektschutz

Problem: (tiefliegende) Gebäudezugänge/ -öffnungen



Mobile Absperrungen

Erhöhen von Lichtschächten





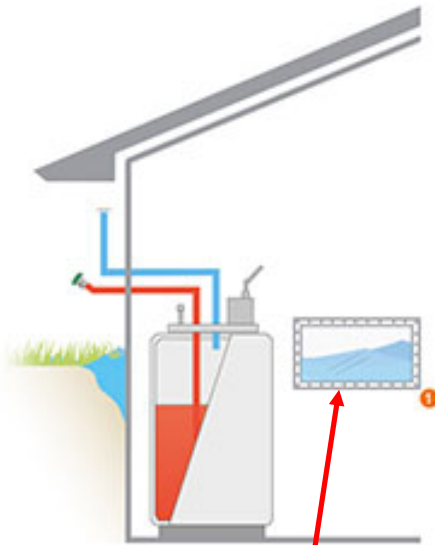
# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Tankschutz

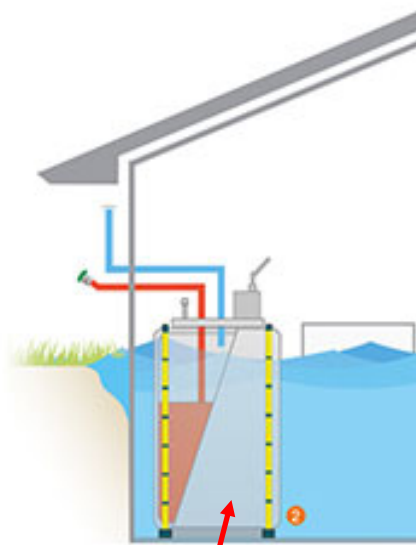


# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Tankschutz



Variante 1  
Aufstellraum gegen eindringendes  
Wasser sichern



Variante 2  
Tankanlage durch Verankerung sichern

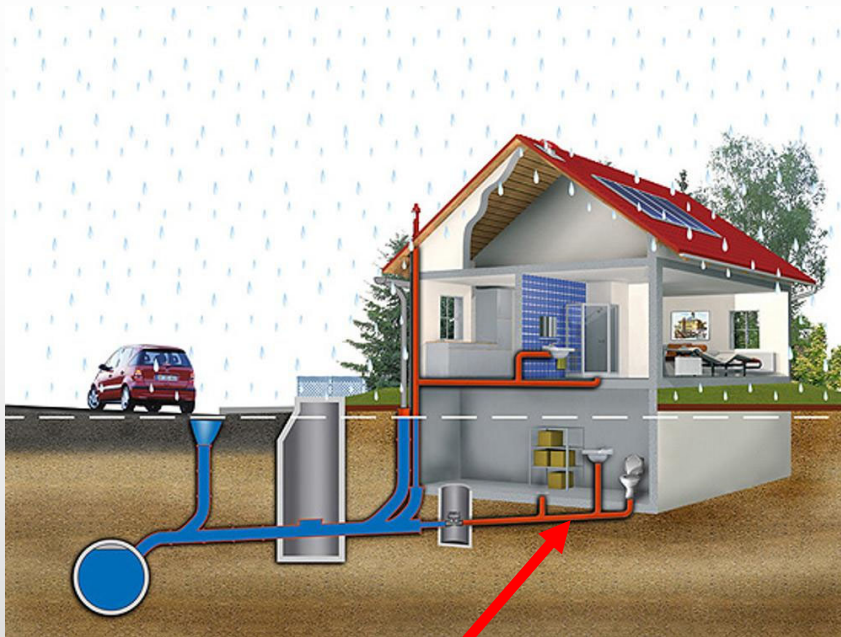




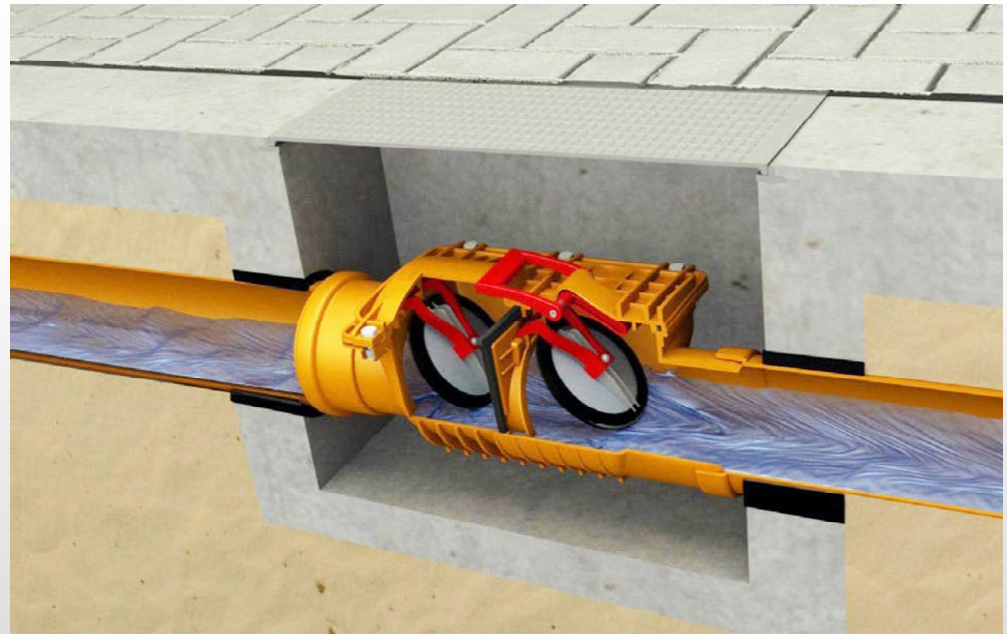
# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Rückstausicherung

Problem: Wassereintritt von Innen über WC/  
Waschbecken oder Bodenabläufe durch Überstau



Bewerten vorhandener  
Entwässerungs-/ Versorgungsanschlüsse



Rückstauklappe

# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Verhaltensvorsorge/ Vorhaltung



Sandsäcke



Hochwasser-Notausrüstung





# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Hochwasserschutzfibel



Die **Hochwasserschutzfibel** bietet Einblicke in die Aufgaben der Kommunen beim Hochwasserschutz und gibt Bauherren, Hausbesitzern und Mietern wertvolle Hinweise.

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beratungsangebot

- Möglichkeit der Beratung zum privaten Objektschutz am Gebäude
- Individuelle, persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Durch Fachleute (z. B. IGB)
- Zusammenfassung und Protokollierung
- Kostenpflichtig
- Anfrage/ Bestellung über Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen





# Verhaltensvorsorge

## Private/ persönliche Checkliste (Auszug)

- Gefahren mit der Familie diskutieren, Verhaltensregeln festlegen, Kommunikation ist erforderlich!
- Auch für Haustiere soll Vorsorge getroffen werden (Unterbringungsmöglichkeit/ Futtermittelvorräte).
- Wo befinden sich gefährliche Stoffe, die rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden müssen?
- Nachbarschaftshilfe organisieren – wer hilft wem?
- Regelmäßige Reinigung von Kanalzu- & -abläufen.
- Revision von Rückschlagklappen und Schiebern.
- Notgepäck und **Dokumente** für ein evtl. notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten.
- Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl usw. befinden.
- Absperr- & Abdichtungsmaßnahmen vorbereiten bzw. durchführen / regelmäßig prüfen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, (frühzeitig) aus dem Keller räumen.
- **Warnung:** Nicht in (überflutete) Keller gehen! Lebensgefahr/ Stromschlag...

# Risikovorsorge

Seien Sie sich bitte Ihrer Sorgfaltspflicht bewusst !

- Rücklagen bilden
- Elementarschadensversicherung
  - deckt Sachschäden in Folge von Naturereignissen (Schneedruck, Erdbeben, Hochwasser, etc.)
  - wird i. d. R. **nicht** durch die „übliche“ Hausratsversicherung abgedeckt!
  - Achtung!: Elementarschadenversicherung für Gebäude **und** Inventar (Hausrat)
  - Regierung prüft die Pflicht zur Elementarschadenversicherung
  - Tarifsystem in Abhängigkeit von 4 Risikogebieten
  - Empfehlung:  
Zügig handeln, denn wenn mal Schaden da war...

- Gefährdungskategorie 4 für stark hochwassergefährdete Flächen mit einer Hochwasserwahrscheinlichkeit von mindestens einmal in 10 Jahren;
- Gefährdungskategorie 3 für hochwassergefährdete Flächen, d. h. in denen ein Schadensereignis von statistisch mindestens einmal in 20 Jahren zu erwarten ist;
- Gefährdungskategorie 2 für schwach hochwassergefährdete Flächen, d. h. für die die Wahrscheinlichkeit für ein Hochwasserereignis statistisch mindestens einmal in 50 Jahren beträgt;
- Gefährdungskategorie 1 für alle übrigen Gebiete.

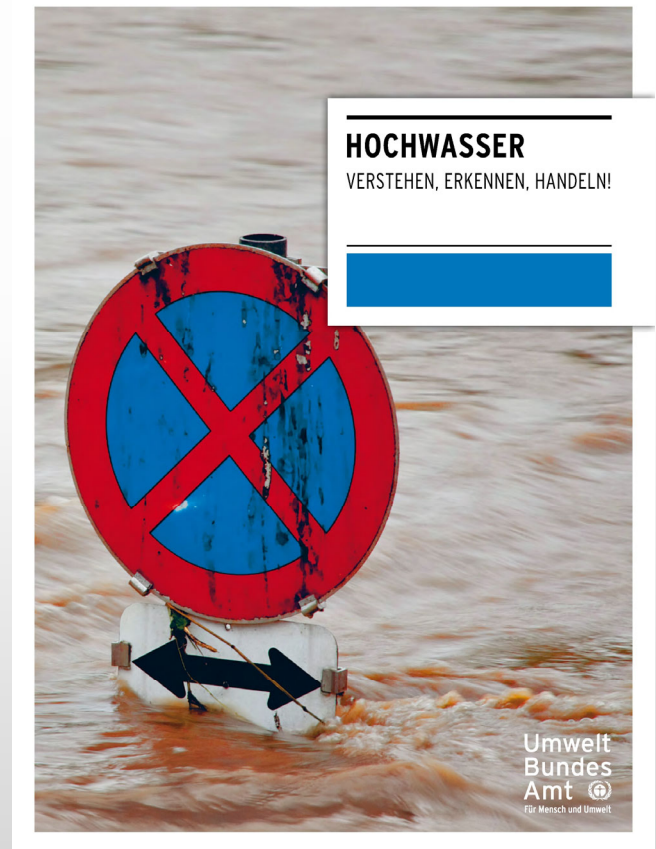
**Versicherungsberater !**



# Verhaltens-/ Risikovorsorge

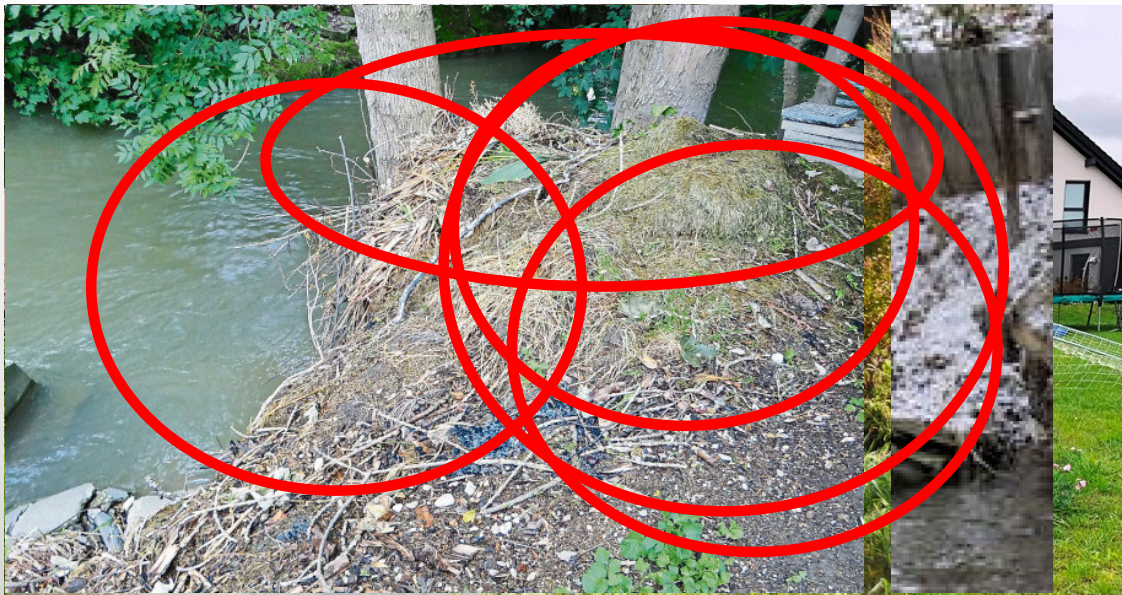
Ratgeber: Hochwasser - Verstehen, Erkennen, Handeln

[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

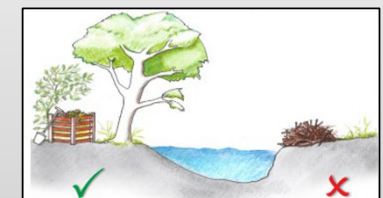
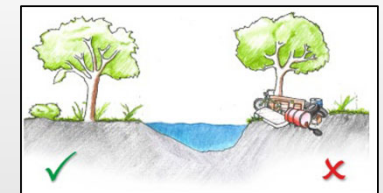


# Freihalten von Gewässerbereichen an Anliegergrundstücken von Ablagerungen und Einbauten

- Gilt für alle Entwässerungseinrichtungen (Gewässer/ Gräben/ Mulden/ Abläufe/ Rinnen ...)
- Ziel: Vermeidung von Abflussstörung durch Hindernisse und Materialverschleppung
- Hinweis: Abstandspflicht Gewässer/ bauliche Anlagen = 10 m
- Beispiele...



~~Gräben~~ ~~Einbauten~~





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Natürlicher/ naturnaher Wasserrückhalt

- Schaffung naturnaher Rückhalteräume (Renaturierung)
- Wasserrückhalt in der Fläche



# Kommunale Hochwasservorsorge

## Flächenvorsorge

- Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten/ beibehalten
- Erwerb von zusätzliche Gewässerrandstreifen/ Aueflächen





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Koordinierung im Katastrophenfall  
(Krisenstab/ Rettungsdienste/ Helfer)
- Ergänzung des Alarm- & Einsatzplans  
um ein gemeindliches Konzept  
(bezogen auf die OG Veitsrodt)
- Schaffung einer Ansprechstelle auf Gemeindeebene
- Evakuierung (ab wann, wer, wie, wohin?)
- Erarbeiten von Hilfestrukturen für Hochwasserbetroffene



# Kommunale Hochwasservorsorge

## Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Warnsystem (Sirene, Lautsprecherdurchsagen)
- Anschaffung geeigneter Gerätschaften für die Feuerwehr (Hochwassertauglich)





# Kommunale Hochwasservorsorge

## hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung

- Vermeidung von Erosion und Schlammbabtrag (z. B. Bepflanzung/ Begrenzungsstreifen)





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Technische Hochwasservorsorge

- Treibgutmanagement/ -rückhaltung





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Technische Hochwasservorsorge

- Gewässerpflege/ Warten von Entwässerungseinrichtungen
- ... aber auch Instandsetzung





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Technische Hochwasservorsorge

- Vermeidung von Schlamm- und Gerölleintrag in die Infrastruktur





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Gefährdete Ver- und Entsorgung, z. B. Strom



### **Stromversorgung**

Kein Strom

- kein Licht
- keine Pumpen
- Keine Heizung...



### **Objektschutz**

- Im Bestand z. B. durch Umwehrung
- Beim Neubau z. B. durch Erhöhung

# Kommunale Hochwasservorsorge

## Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Unpassierbare Verkehrsflächen/ Rettungswege → Umfahrung?





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Wo parken die „Helfer“
- Bsp. Feuerwache Herrstein:  
Zufahrt zur Feuerwache?  
Ausfahrt mit Feuerwehrfahrzeugen?



Ende Abschnitt:

## 1. Teil „Allgemeines“

...andere Möglichkeiten  
mit Hochwasser  
umzugehen...

Fragen?  
Anregungen?  
Diskussion?





# Hochwasservorsorgekonzept OG Veitsrodt

1. Bürgerworkshop am 23.02.2023



# Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Veitsrodt



# Ablauf „Vorstellung HWV-Konzept“

- Orientierung Ortslage Veitsrodt  
Grundlagen/ Information
- Bestandsanalyse & Maßnahmenkonzept
- Diskussion/ Ergänzung/ Abstimmung



# Beginn Abschnitt: Orientierung Ortslage Veitsrodt Grundlagen/ Information



## Orientierung





## Gewässer/ Gräben





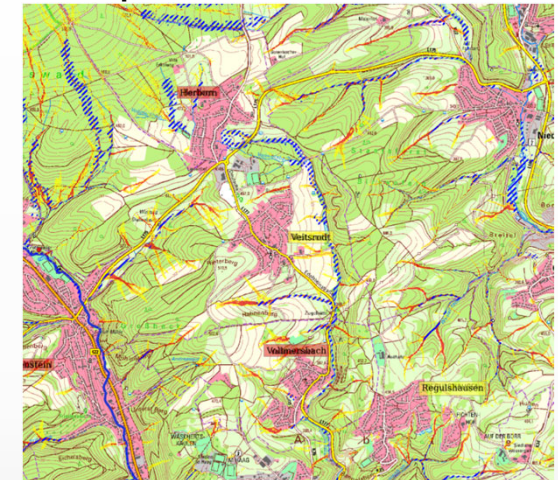
Topographie/  
Abfluss







## Starkregenkarte unter „Geoportal Wasser“

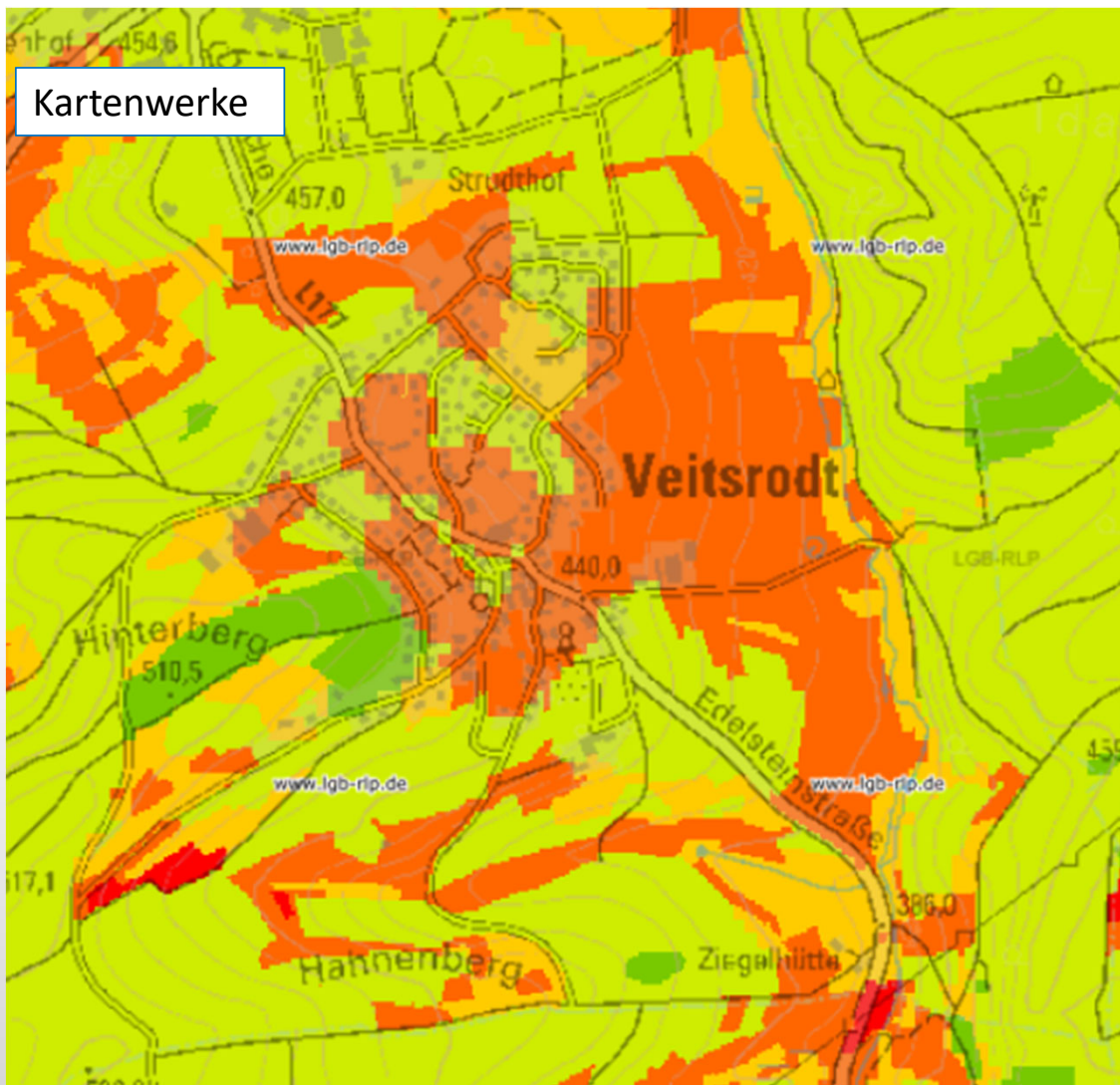


Topographische Karte mit  
Höhenlinien, Gewässer,  
Bebauung

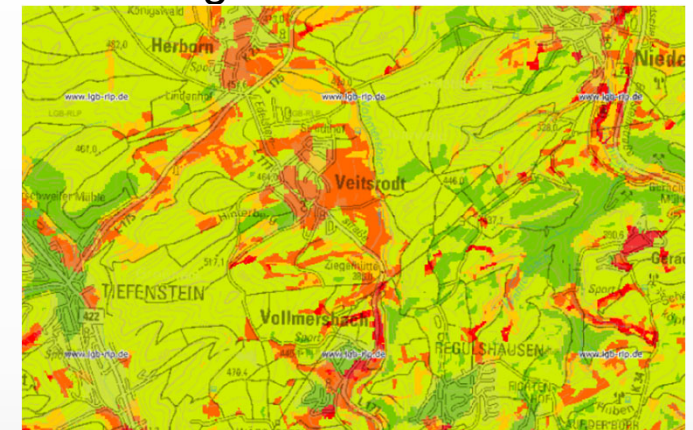
Abflussbereiche mit Intensität

Überflutungsbereiche





## Bodenerosionsgefährdung (Landesamt für Geologie und Bergbau



Topographische Karte mit  
Höhenlinien, Bebauung

Erosionsbereiche mit Intensität  
gestaffelt nach Bodeneigenschaften  
und Bewirtschaftungskulturen

Detail: Ziegelhütte, (ca. 200 m)



[illegible]





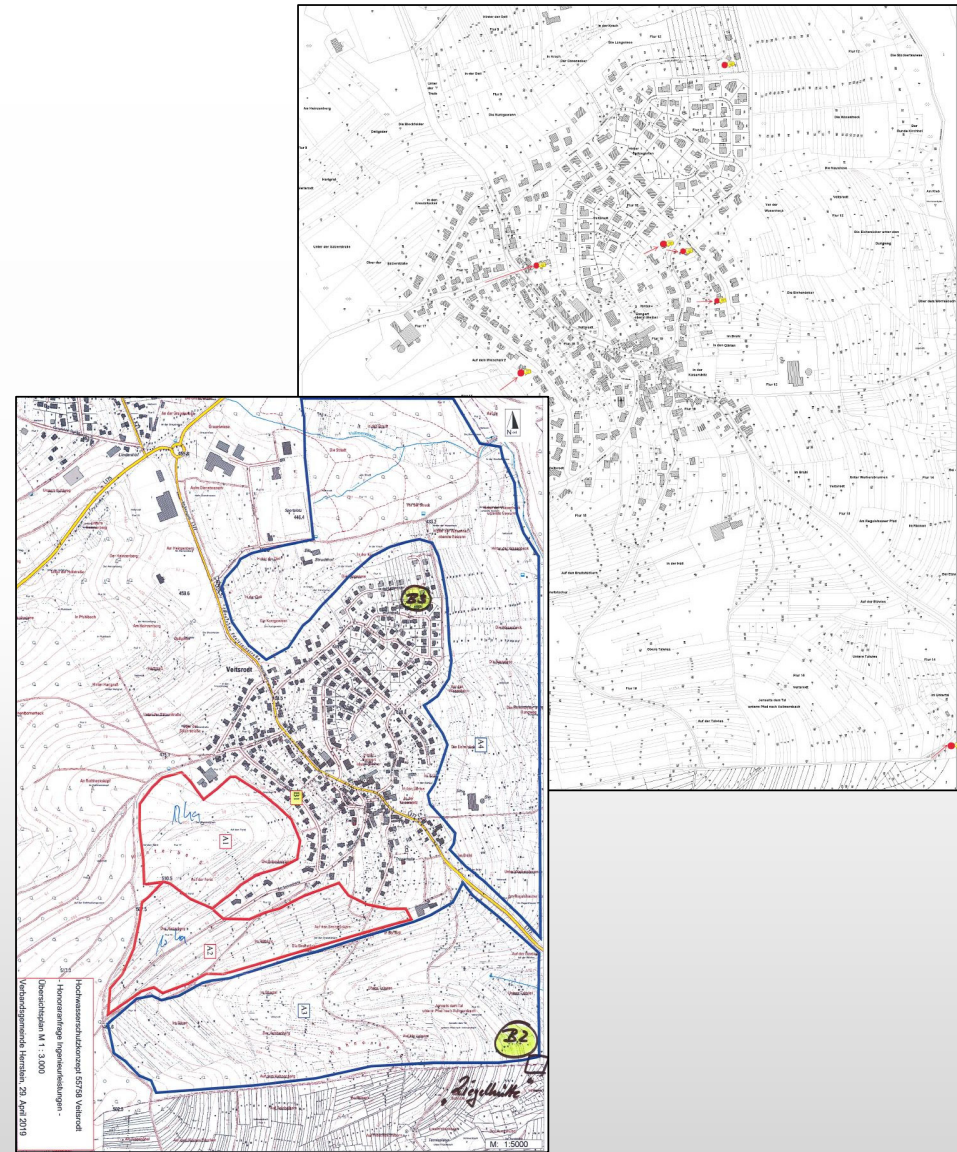


## Gefährdete Objekte



## Informationen Hochwasser aus der Gemeinde

Auskünfte über erfolgte Überflutungen,  
Hochwasserschäden, Wasserstände,  
Entwässerungstrassen, etc. im Bereich der Ortsgemeinde.





Begehung am 14.10.2020

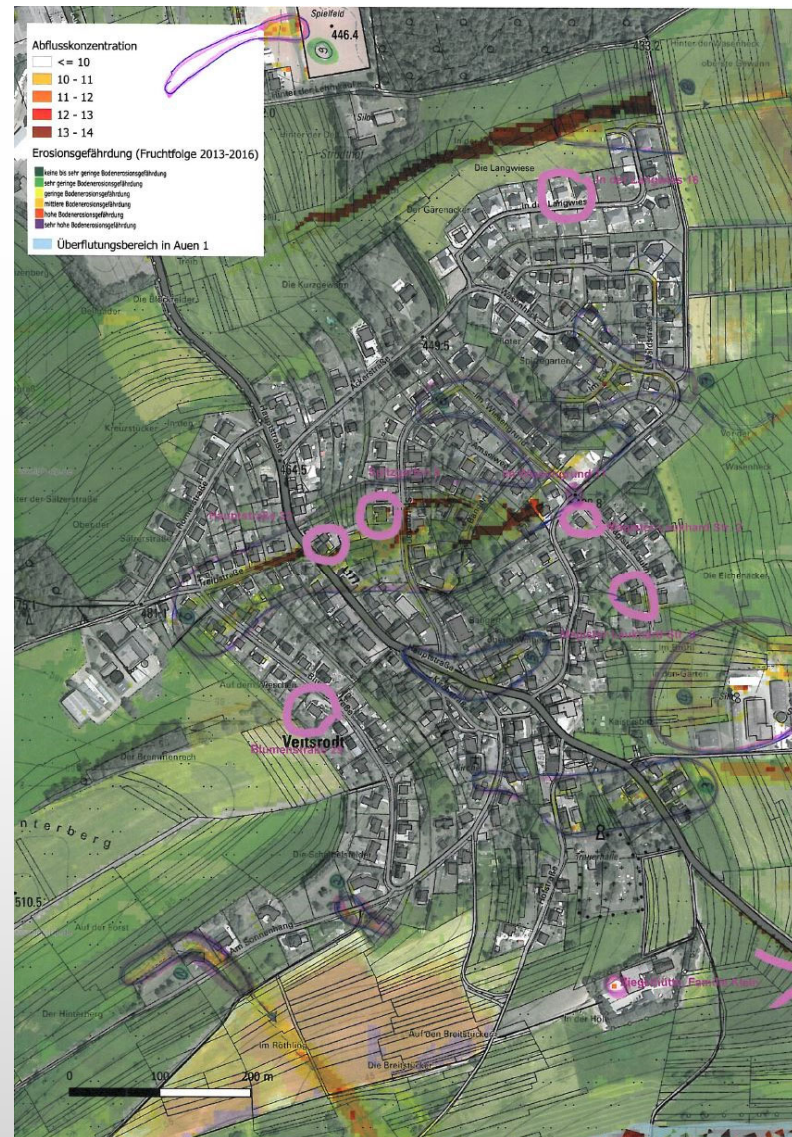


Mit Vertretern der Ortsgemeinde mit Einweisung in bekannte „Problemstellen“ und Überflutungsbereiche.





## „Erstkonzept“/ Bestandsanalyse





Ende Abschnitt:  
Grundlagen/ Information

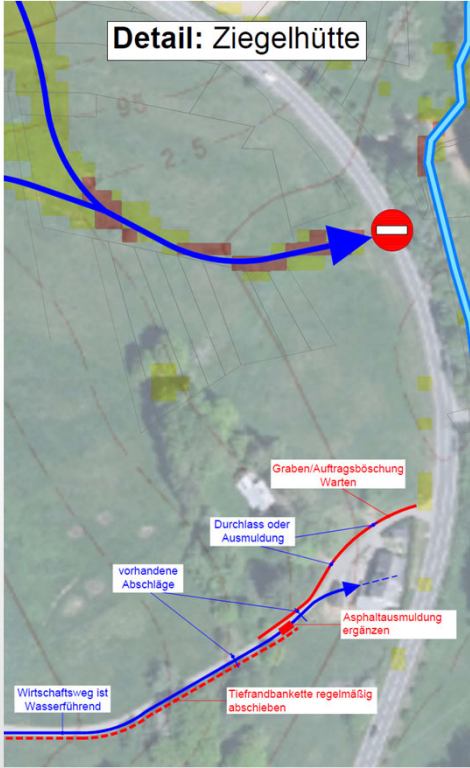
Beginn Abschnitt:  
Bestandsanalyse & Maßnahmen

## Hauptstraßen, Kataster





## Gesamt-Konzept



## Allgemeines zum Konzeptziel:

- a) Vermeidung von breitflächigem Hochwasserabfluss (durch die Bebauung hindurch), durch „Aktivieren“ von Notabflusswegen (i. d. R. Verkehrsflächen), da dort die Schäden gering sind.



- b) Schaffung von (kleineren) Rückhaltungen zur Minimierung des Abflusses und zum „Zeitgewinn“ vor und nach dem Ereignis.

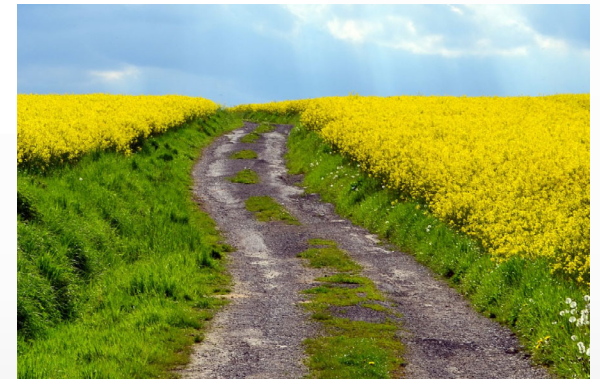




# Begriffsbestimmung:

## a) Abflusslenkung:

(mobile) Abflusslenkungen - sperren,  
Höherlegen/ Absenken von Trassen oder Wegen,  
Einfassung (Hochborde/ Einfriedungsmauern),  
naturnahe Erdwälle



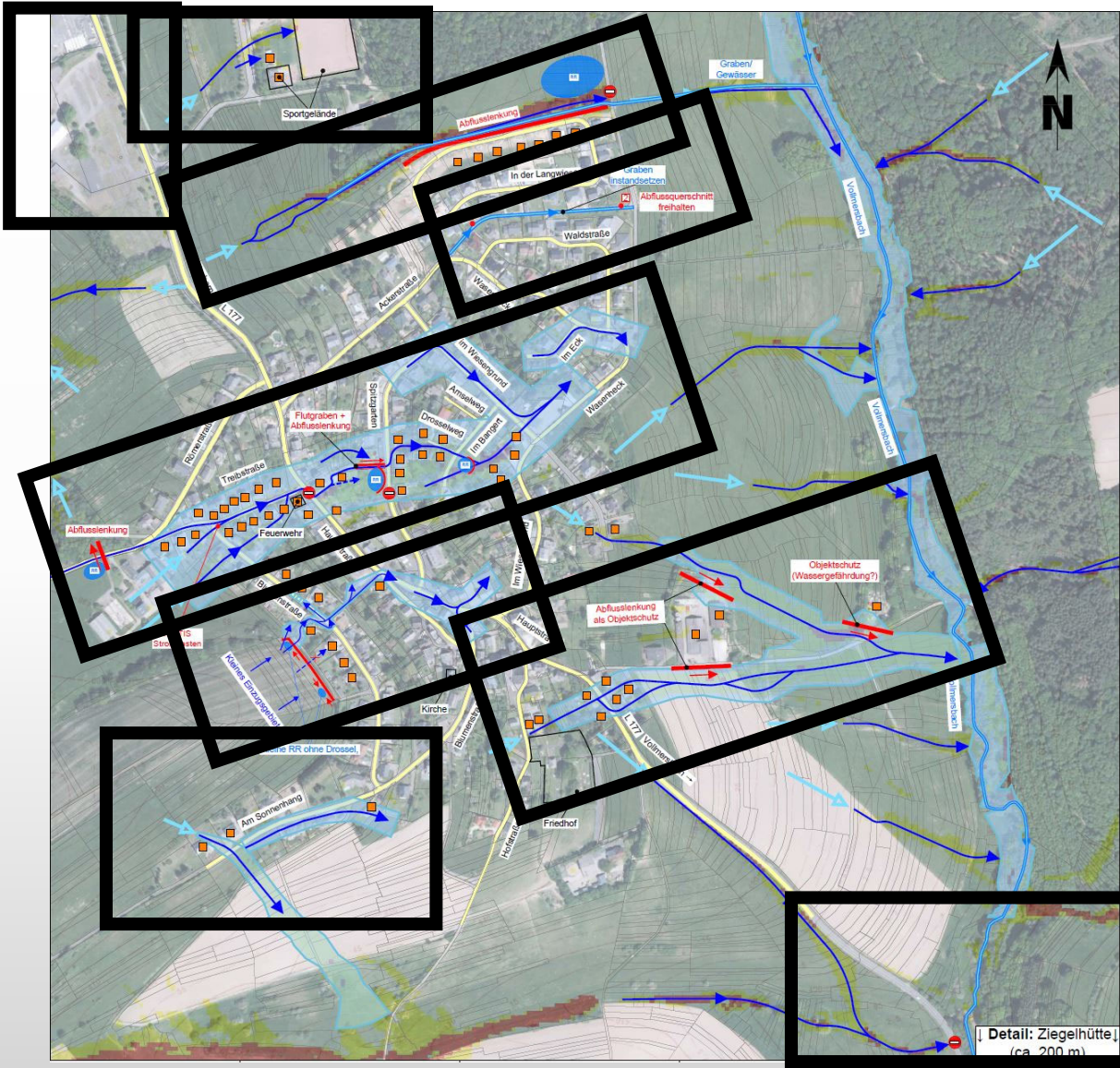
# Begriffsbestimmung:

## b) Rückhaltungen:

naturnaher Retentionsraum als Geländevertiefung oder mittels Fangdamm  
mit kontrolliertem Hochwasserüberfall  
+ Drosselabfluss













## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Gewerbe um „KVP“	Lokale Oberflächenwässer	Lokale Überschwemmung möglich	1	Objektschutz erforderlich

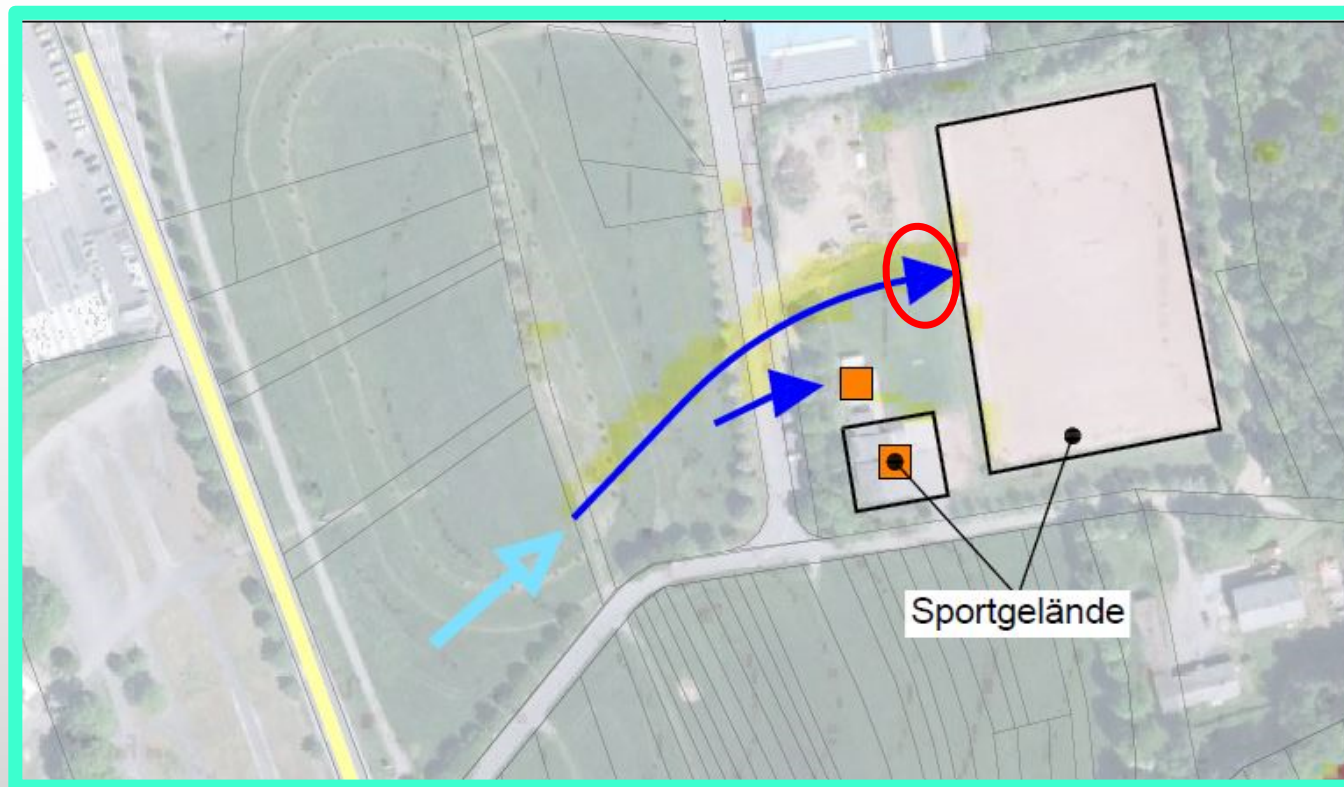






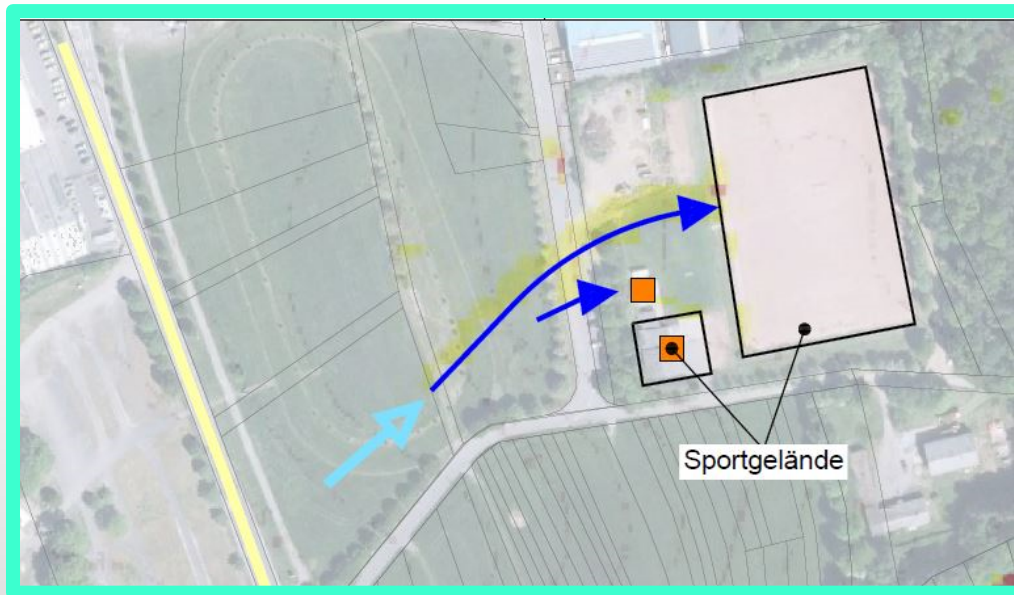
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Sportplatz	Unkontrollierter Oberflächenabfluss	- Überschwemmung des Sportgeländes möglich		- Objektschutz Gebäude - Evtl. Rückhaltemulde



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

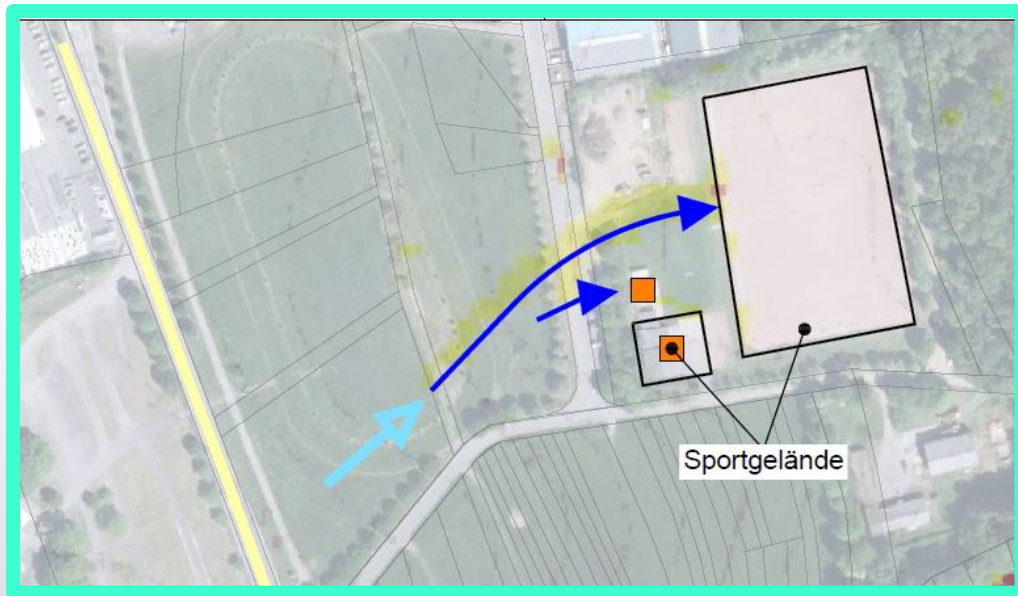
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Sportplatz	Unkontrollierter Oberflächenabfluss	- Überschwemmung des Sportgeländes möglich		





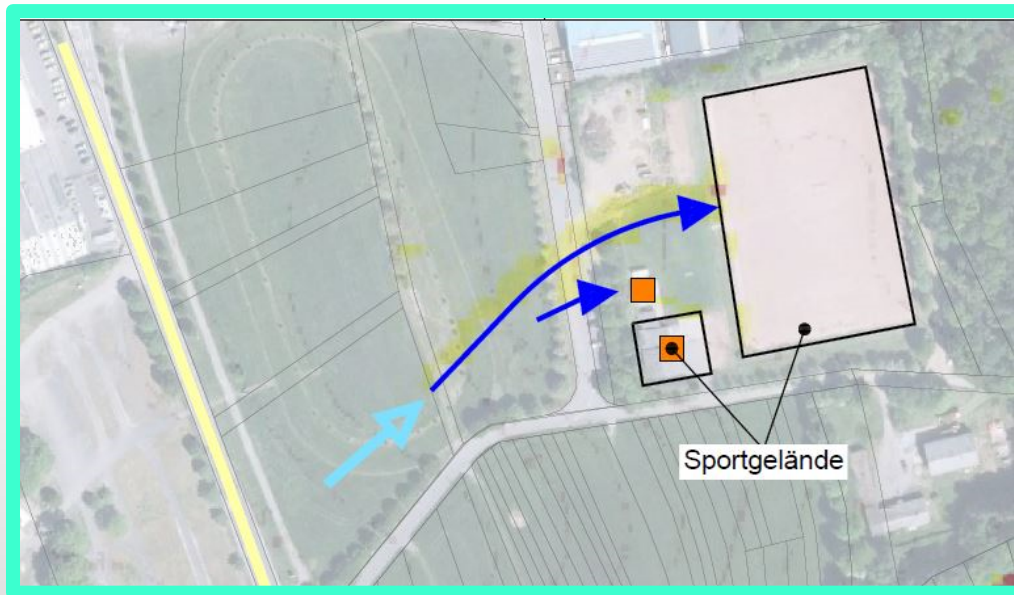
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Sportplatz	Unkontrollierter Oberflächenabfluss	- Überschwemmung des Sportgeländes möglich	2	Objektschutz Gebäude

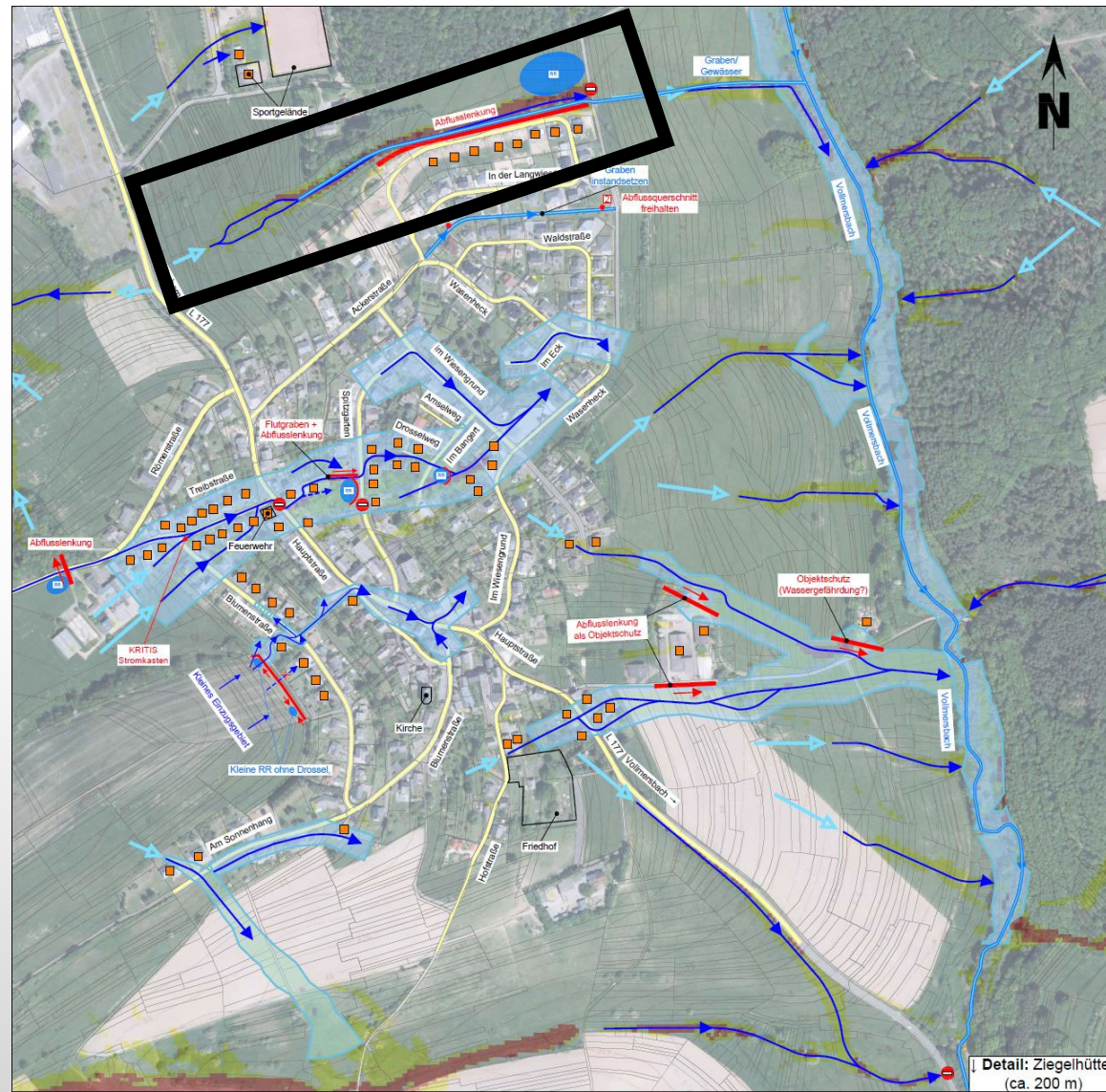


## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Sportplatz	Unkontrollierter Oberflächenabfluss	- Überschwemmung des Sportgeländes möglich	3	Evtl. kleine Mulde als „Wassersammelstelle“







## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

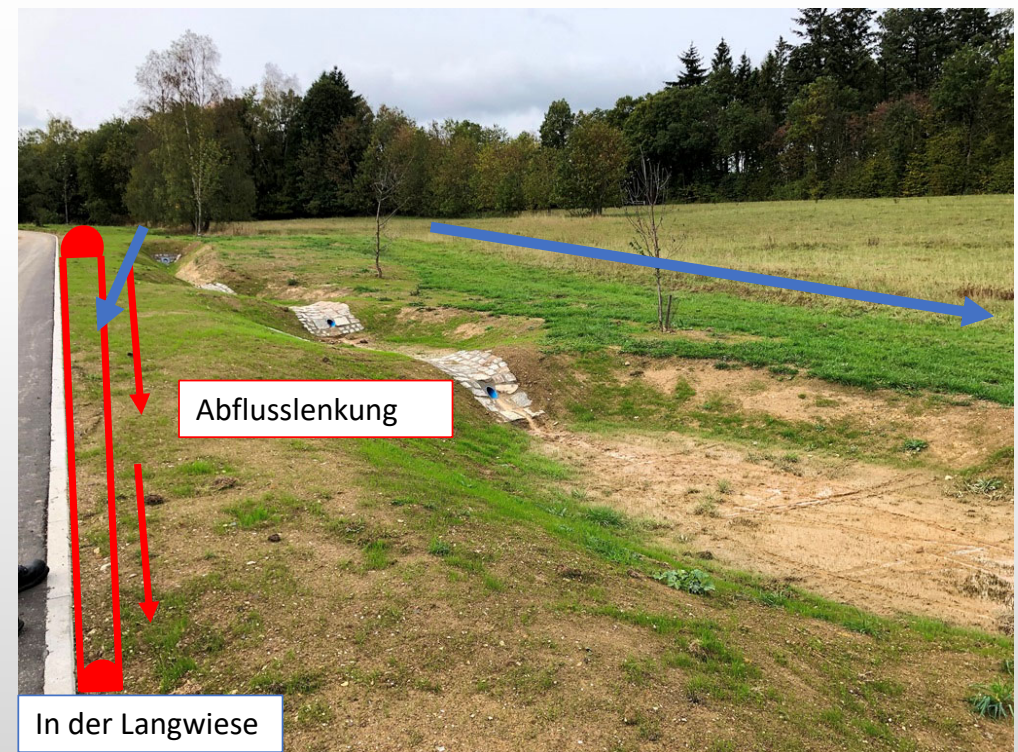
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss entlang NBG		





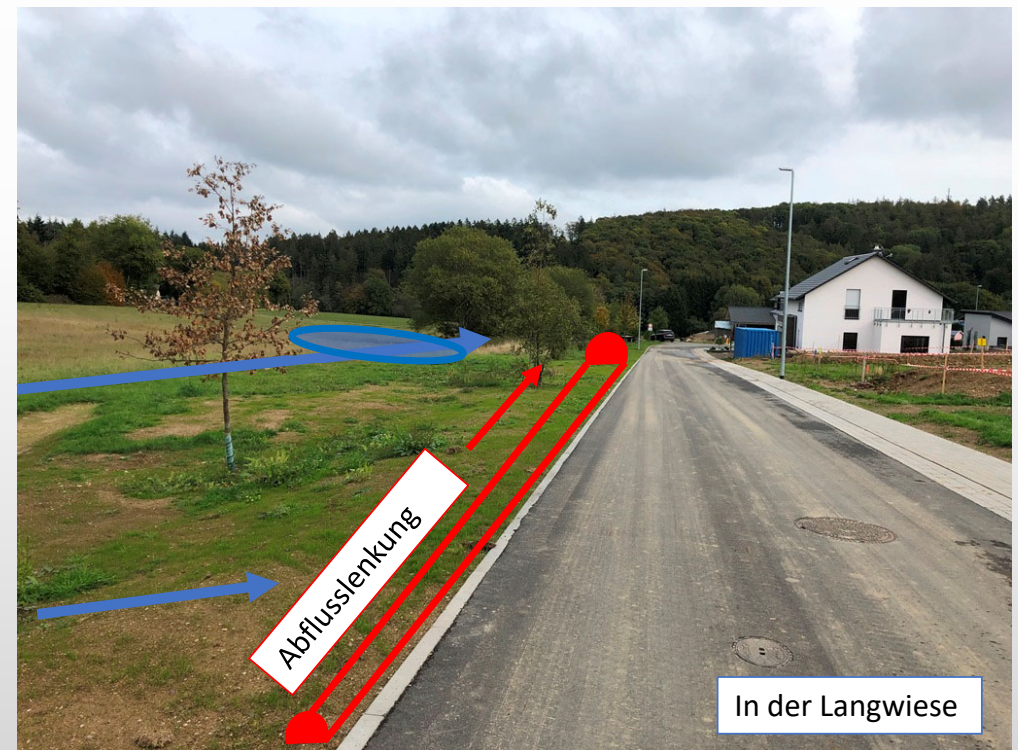
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss entlang NBG	4	Abflusslenkung



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss entlang NBG	4	Abflusslenkung
			5	Rückhaltung erweitern

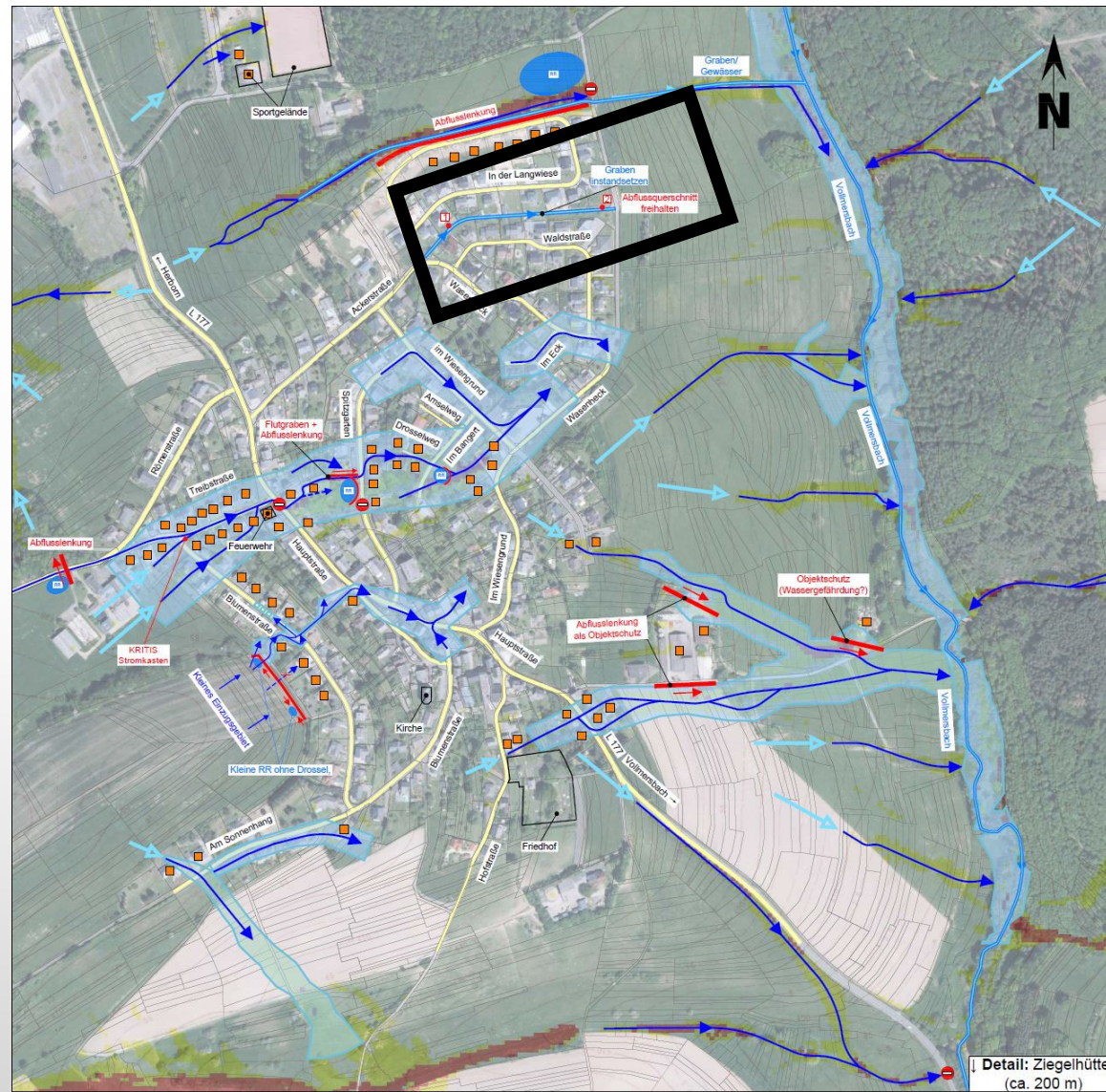




## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss entlang NBG	4	Abflusslenkung
			6	Gebäudeschutz
			7	Hinweis an Rettungskräfte

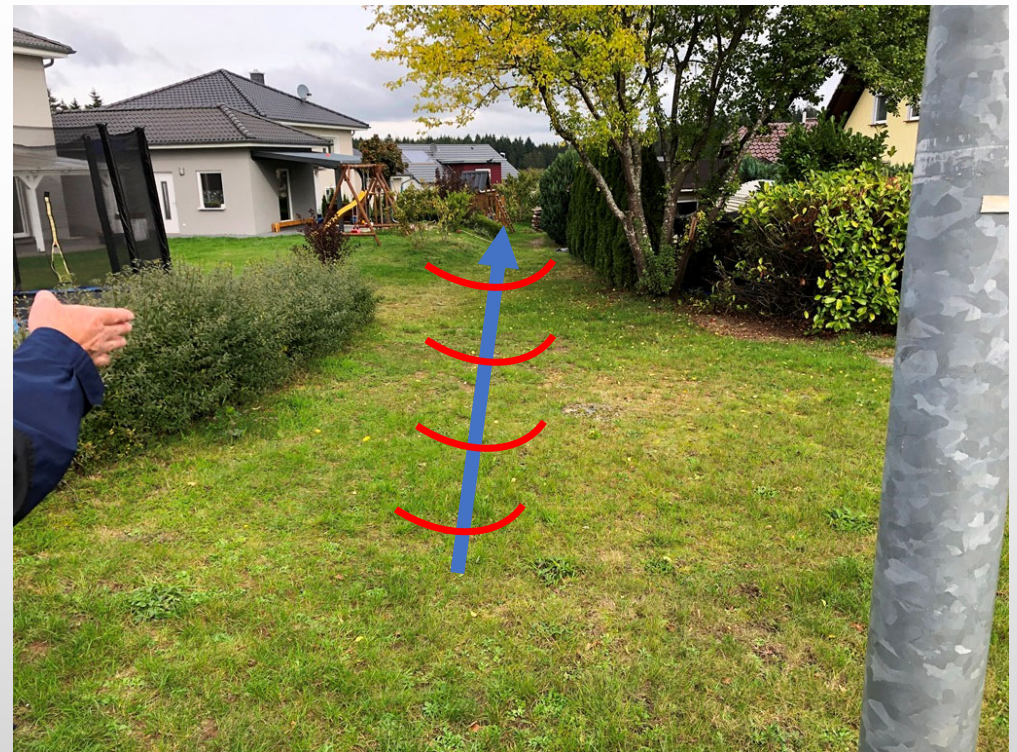






## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Entwässerungsgraben	- Grabenprofil unzureichend	8	Graben instandsetzen





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

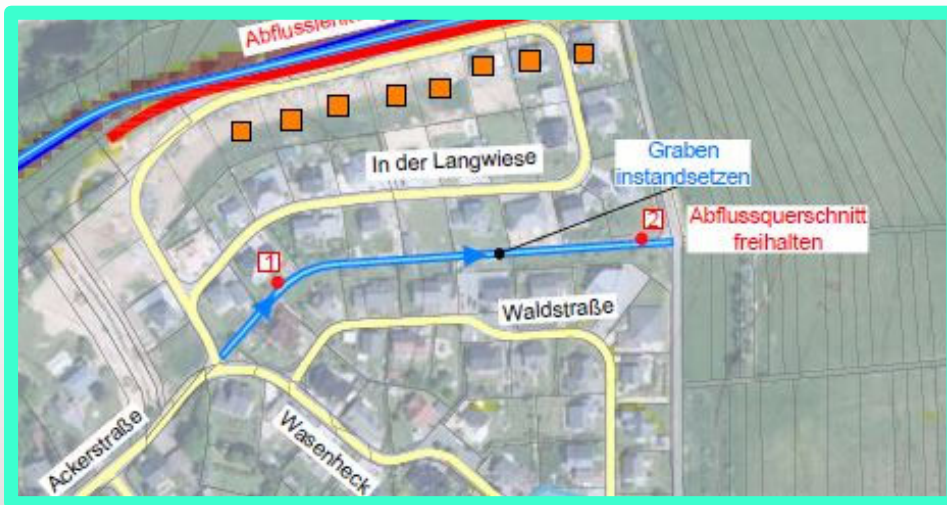
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Entwässerungsgraben	- „Sperrgut“ im Abflussbereich	9	Abflussquerschnitt freihalten





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
In der Langwiese	Entwässerungsgraben	- „Sperrgut“ im Abflussbereich	10	Abflussquerschnitt freihalten

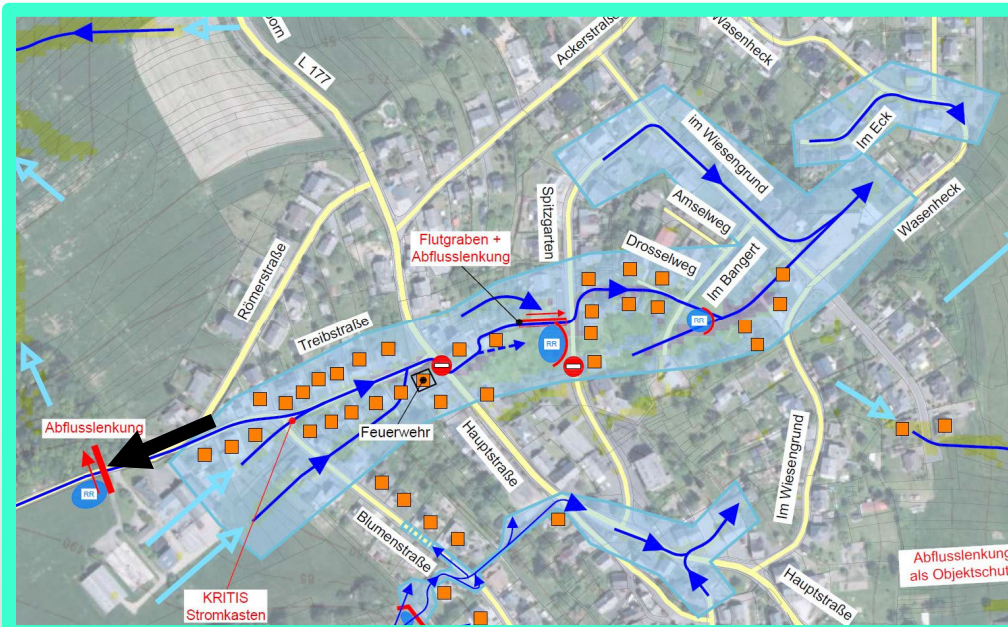






## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

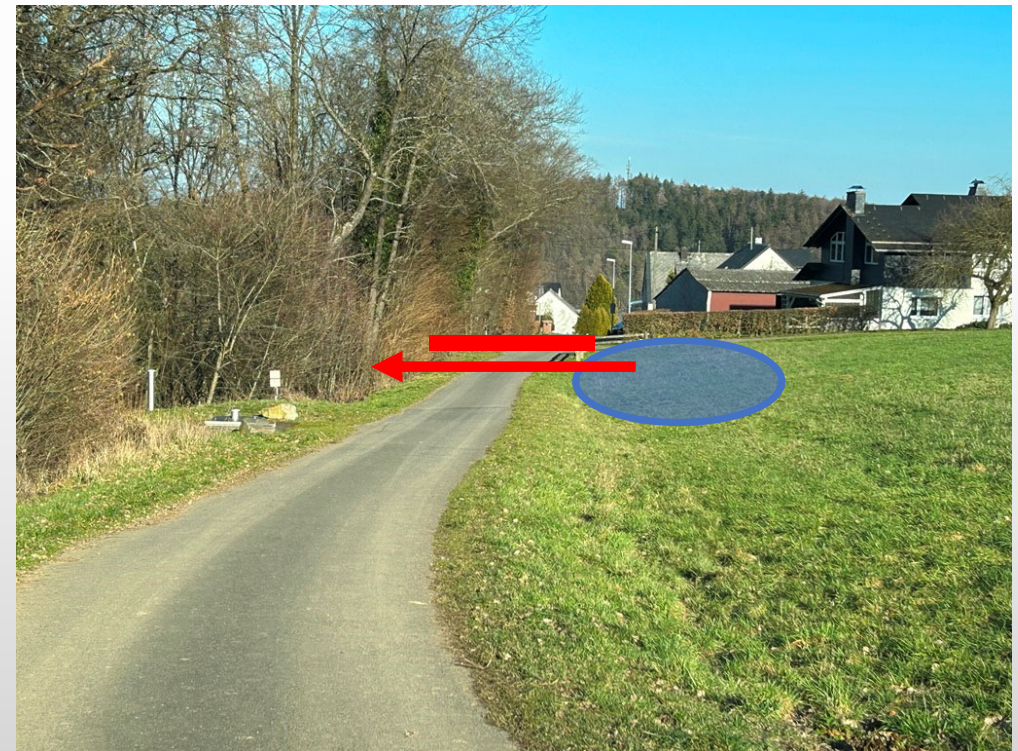
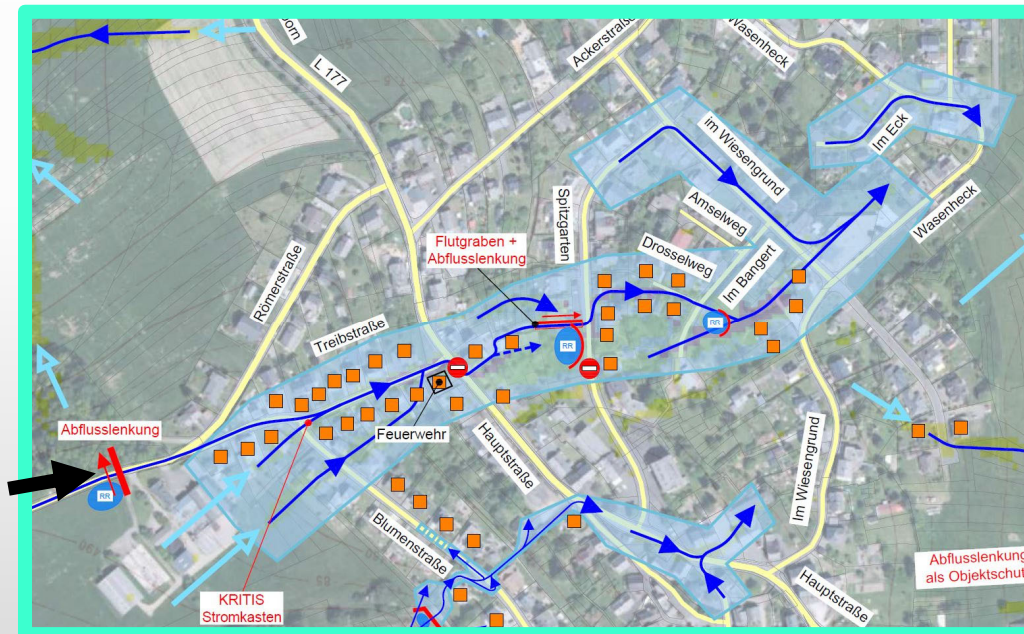
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Wirtschafts- weg	Unkontrollierter Außengebiets- abfluss	- Breitflächiger Abfluss Richtung Bebauung	11	Rückhaltemulde





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

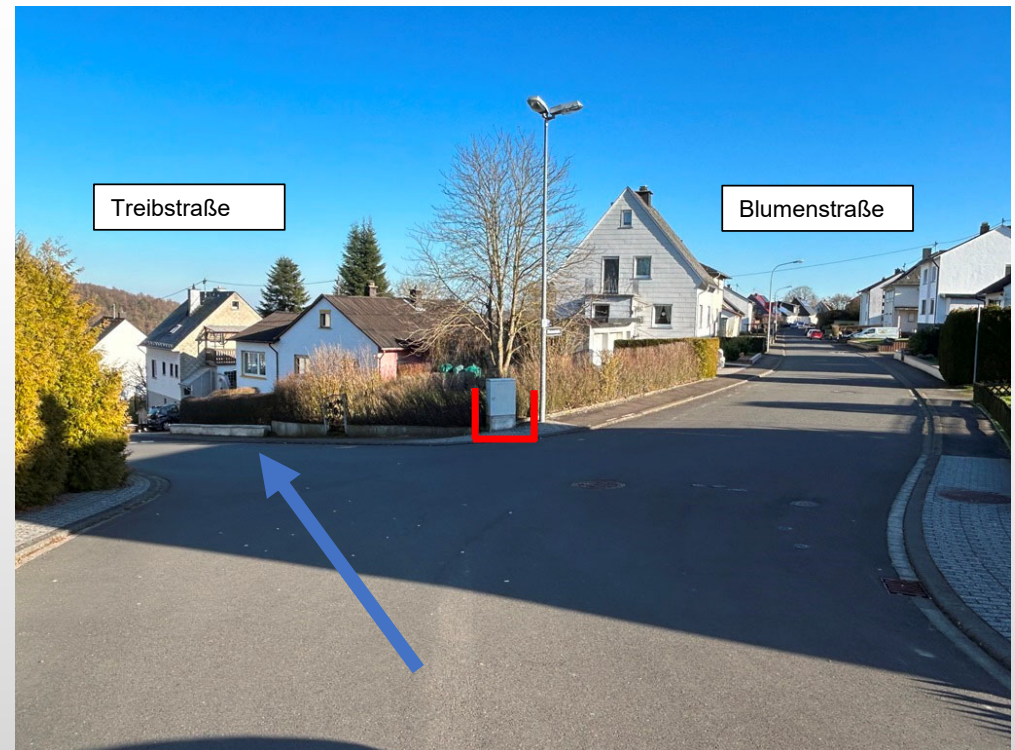
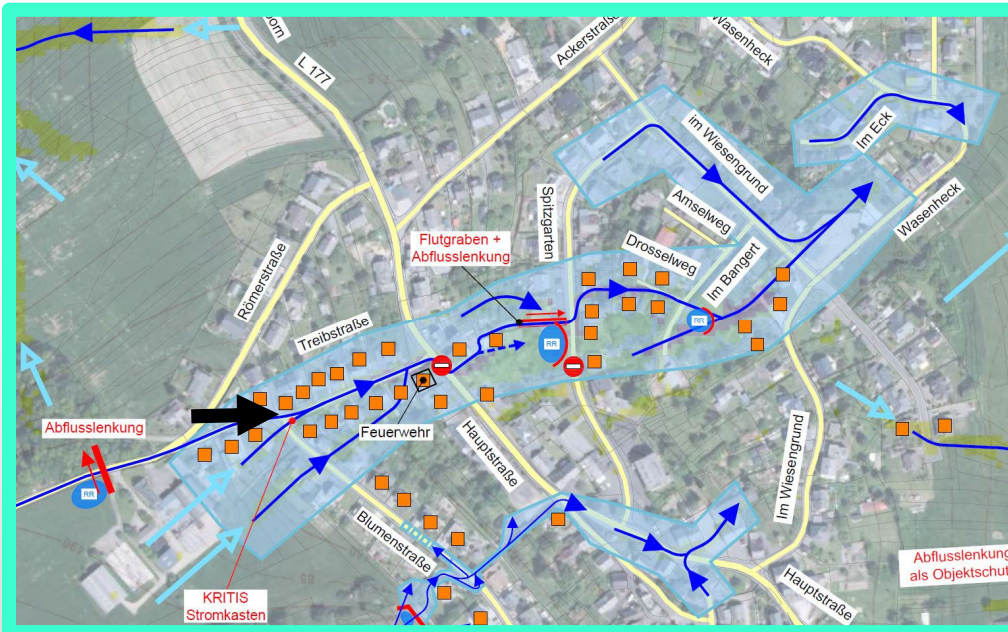
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Wirtschafts- weg	Unkontrollierter Außengebiets- abfluss	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung	11	- Rückhaltemulde
			12	- Abflusslenkung





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

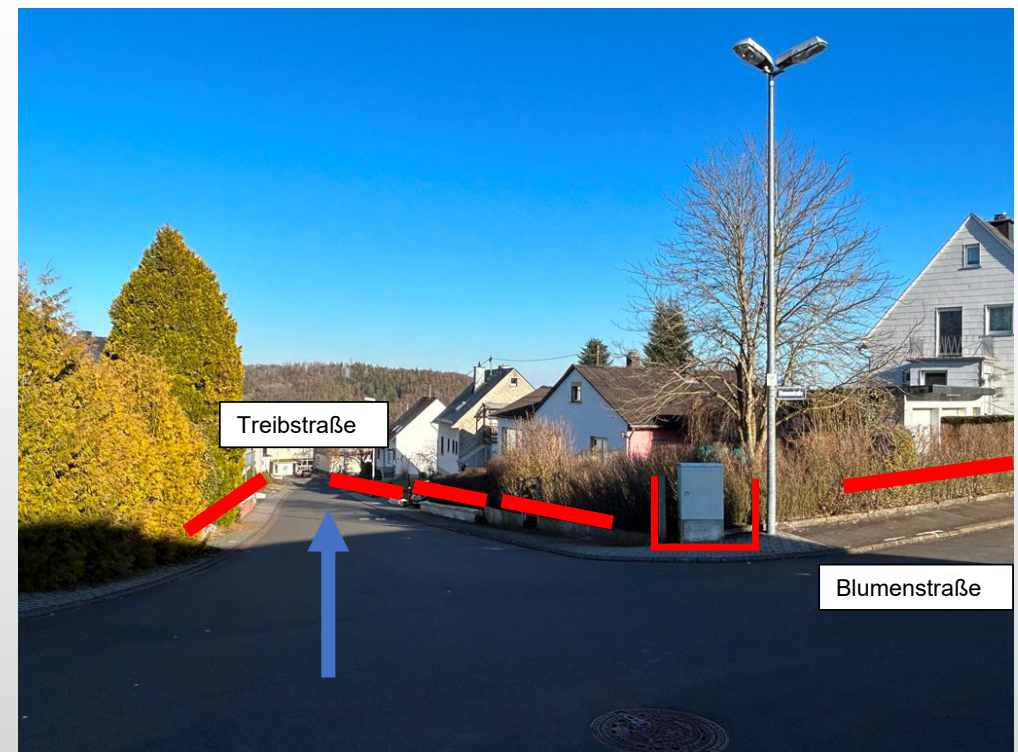
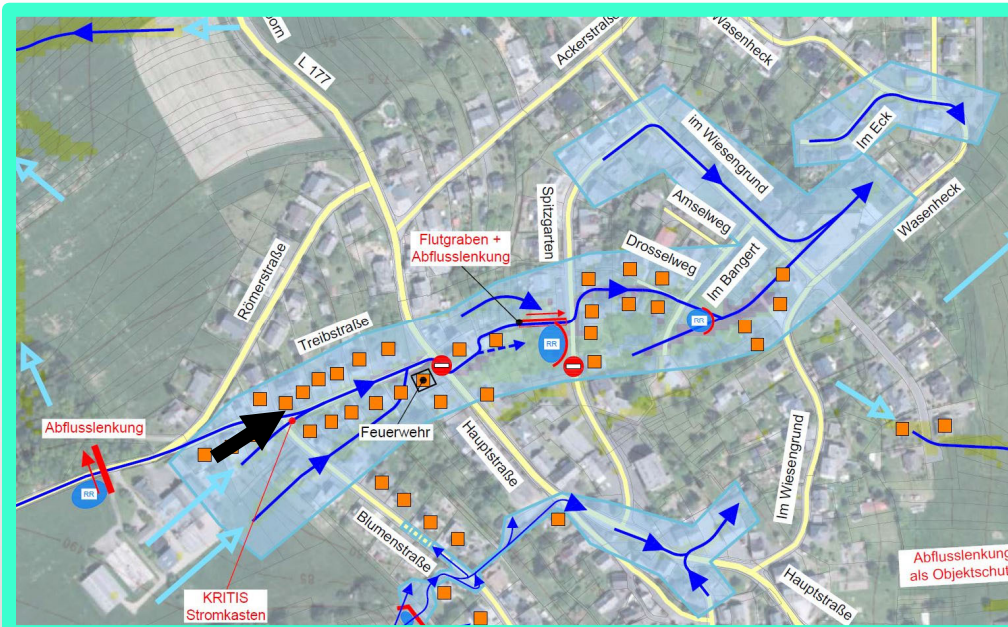
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Treibstraße/ Blumen- straße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- KRITIS	13	KRITIS Schutz ausreichend?





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

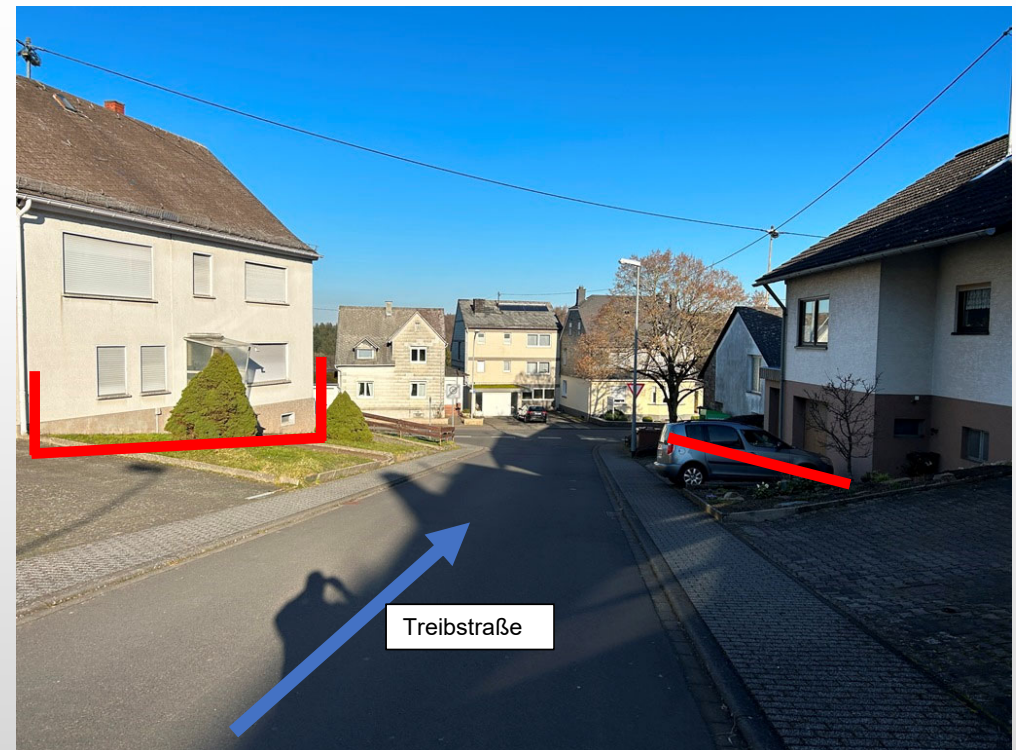
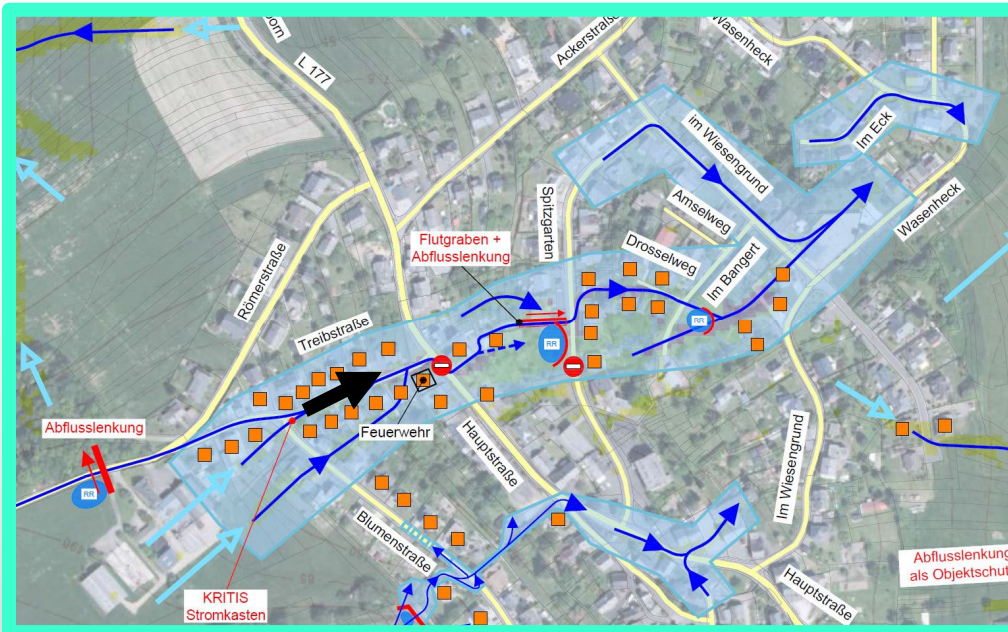
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Treibstraße/ Blumen- straße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	14	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

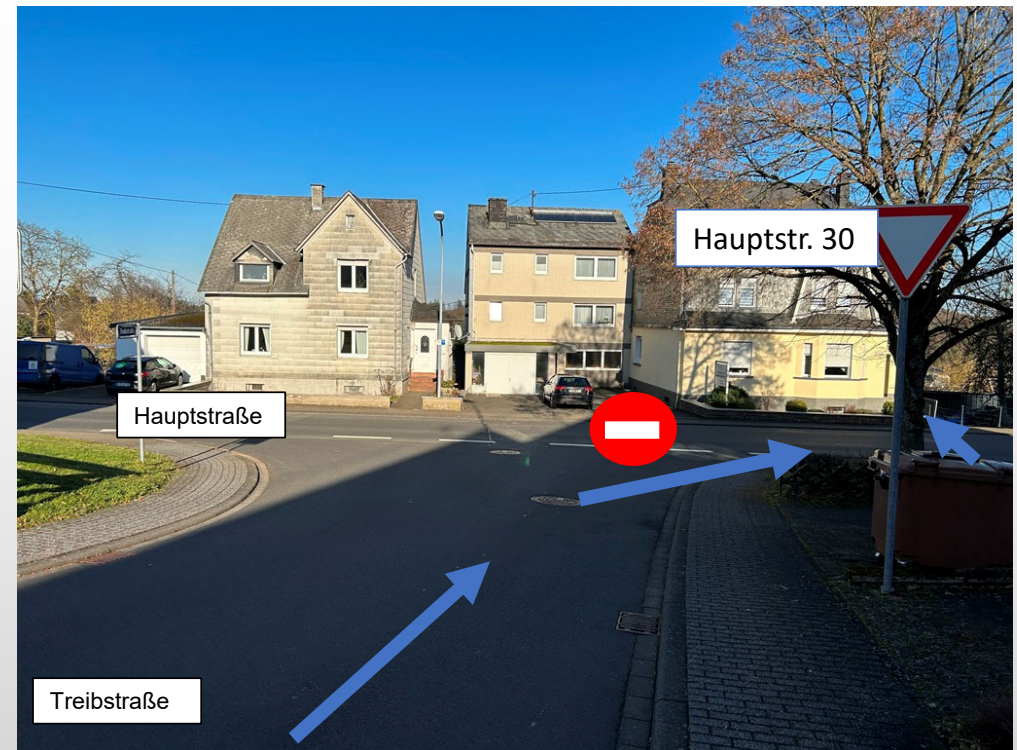
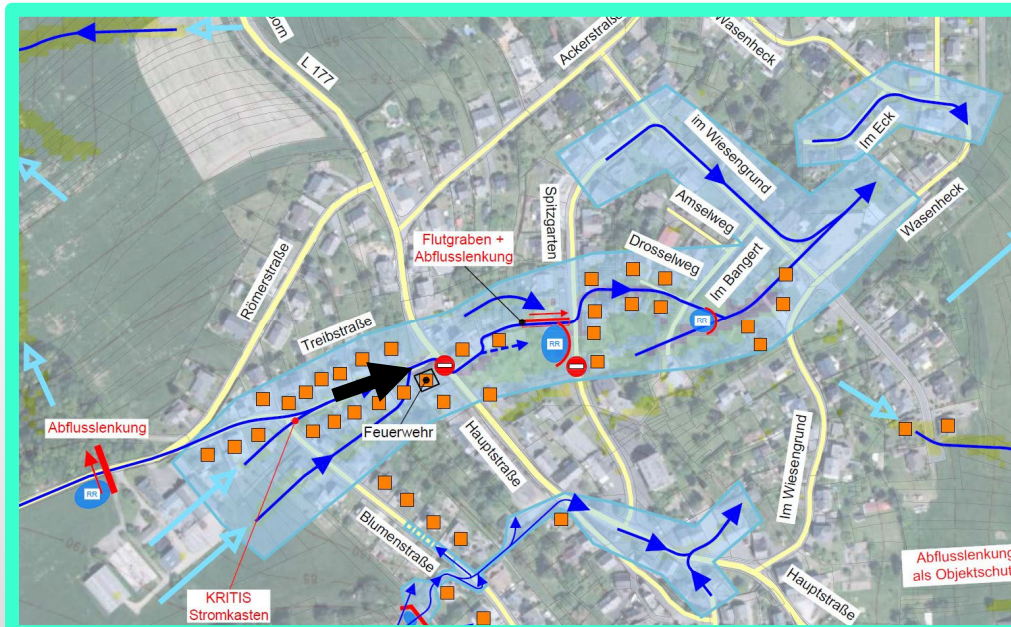
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Treibstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	15	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

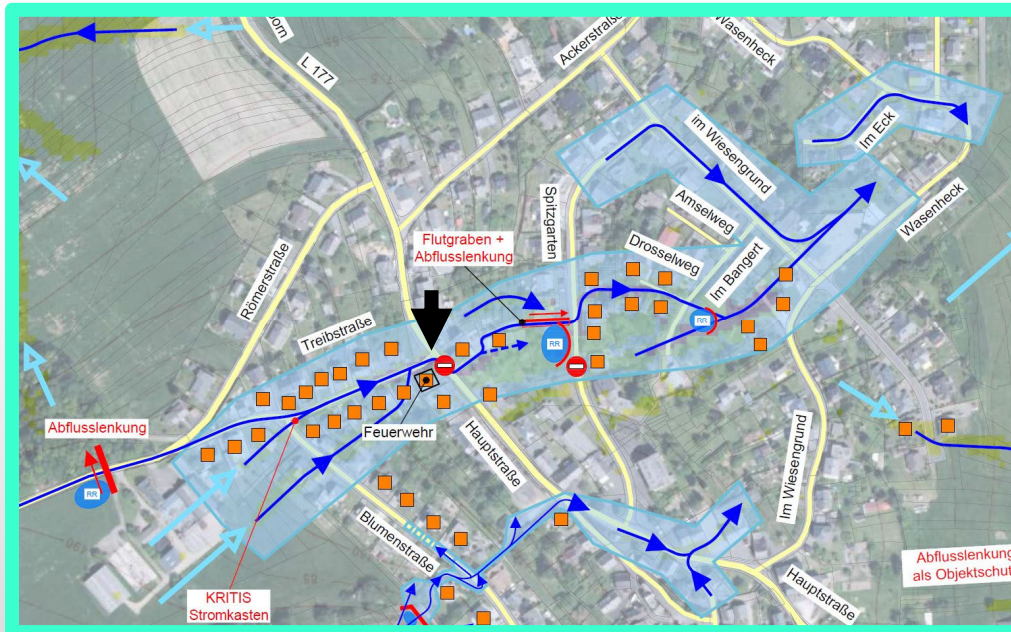
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Treibstraße/ Hauptstr.	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung/ schlechte Passierbarkeit	16	Hinweis an Rettungsdienste





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

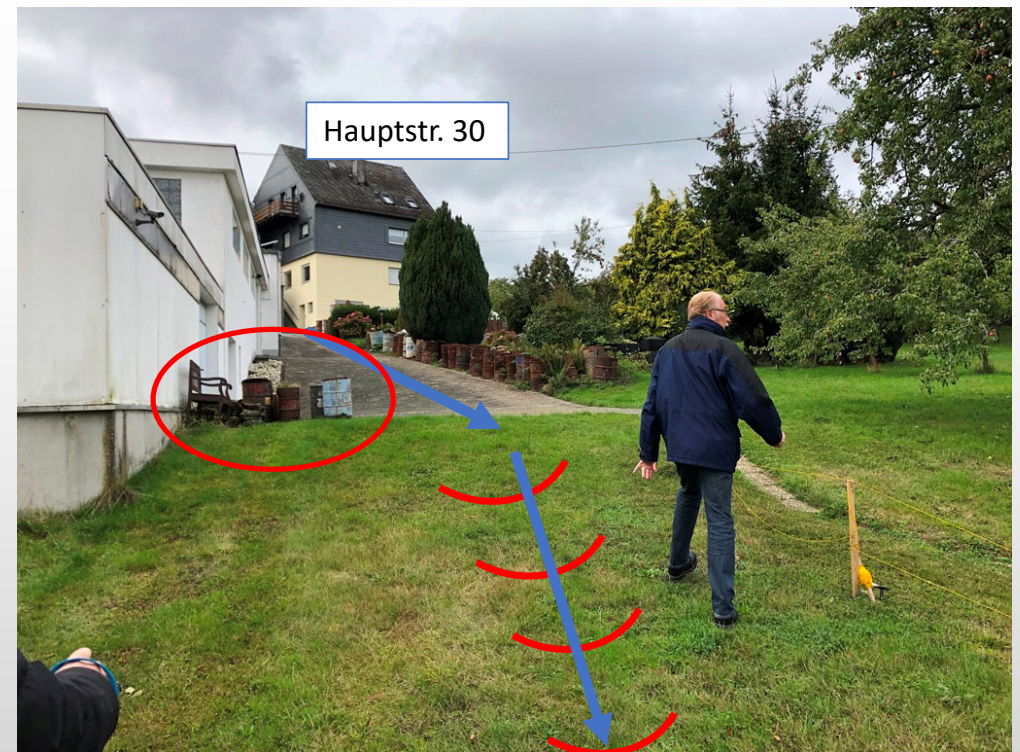
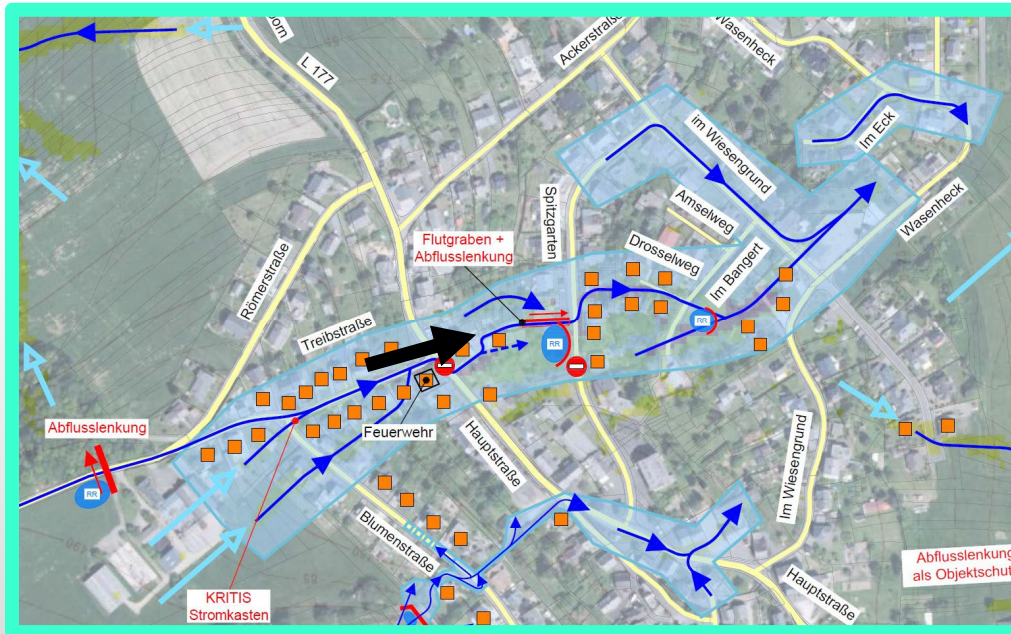
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehrausfahrt eingeschränkt</li> <li>- Schlechte Passierbarkeit</li> </ul>	17	Hinweis an Feuerwehr





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

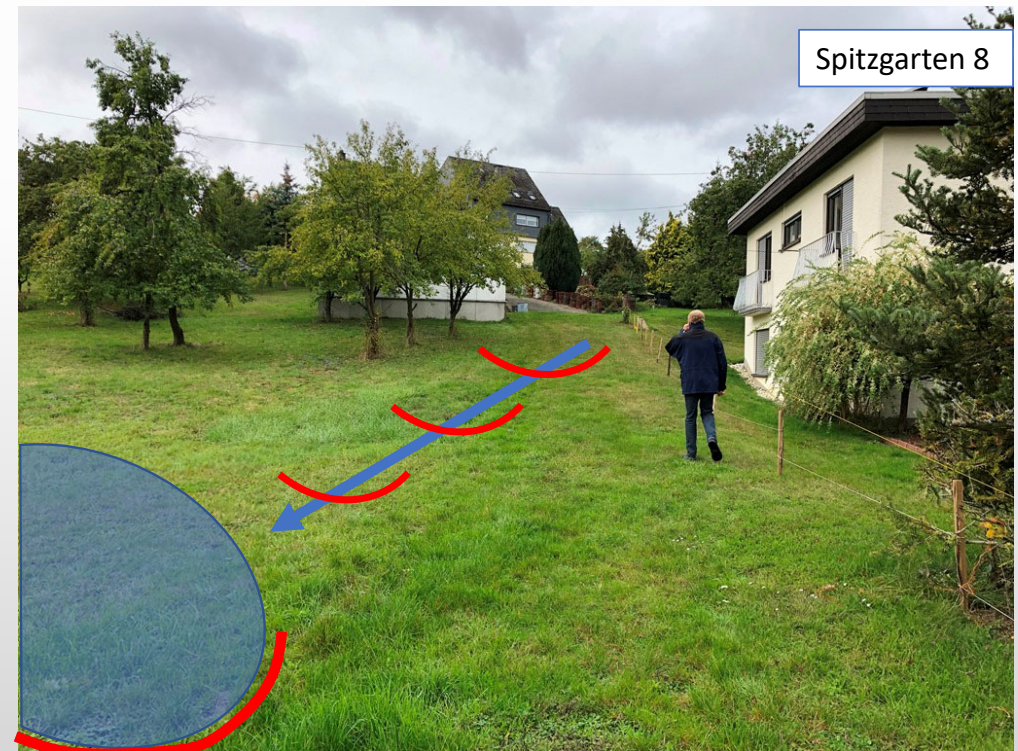
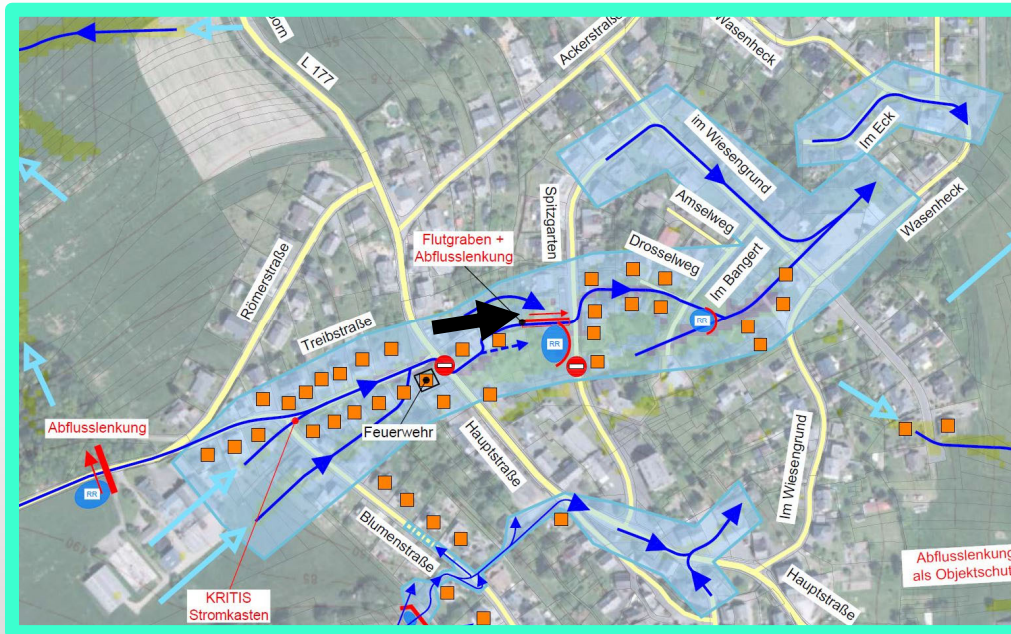
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstr./ Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung - Sperrgut im Abflussquerschnitt	18 19	„Flutgraben“/ Abflusslenkung Abflussquerschnitt freihalten





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

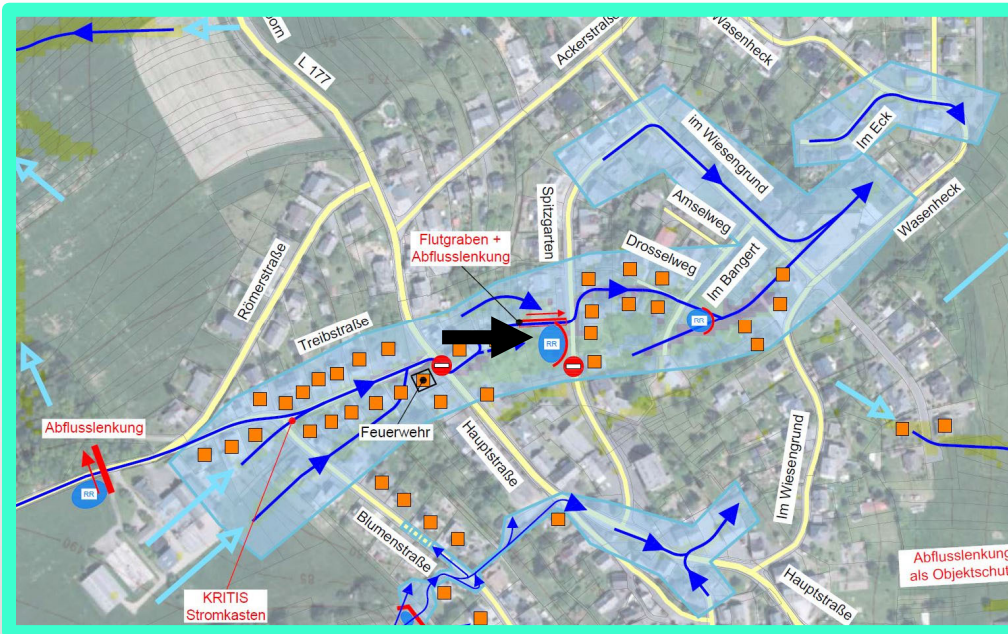
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Unkontrollierter Abfluss - Fehlende Rückhaltung	18 20	Flutgraben/ Abflusslenkung Rückhaltung durch Erddamm





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

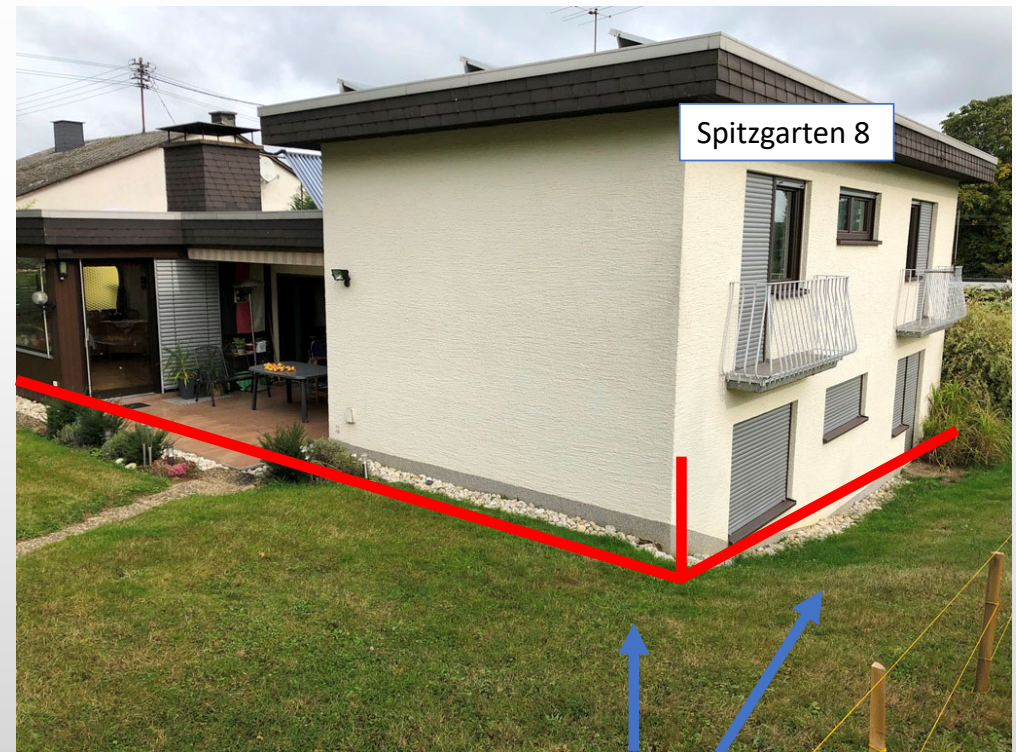
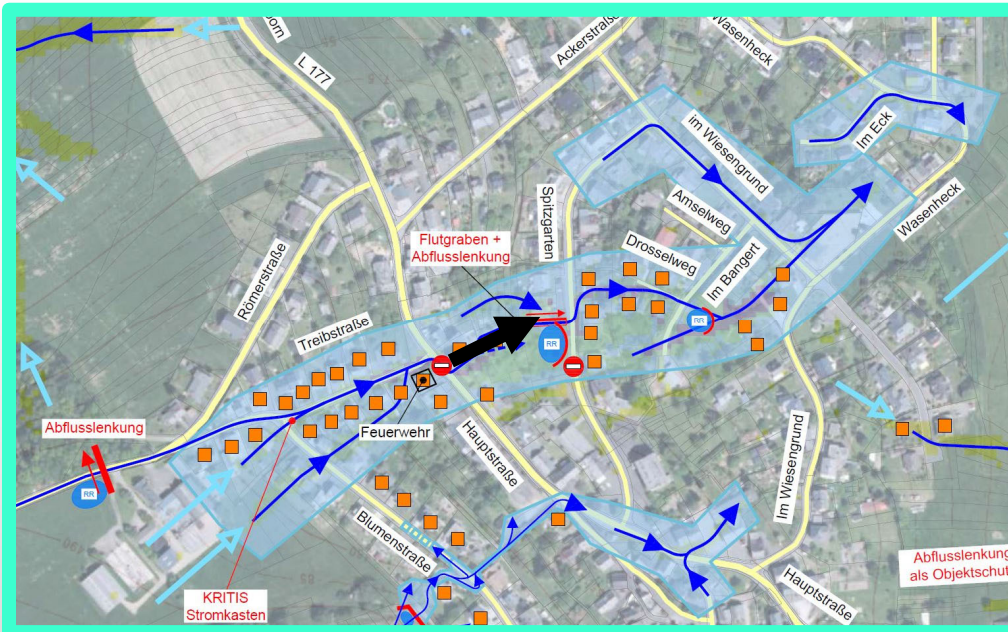
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlende Rückhaltung	20	Rückhaltung durch Erddamm





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

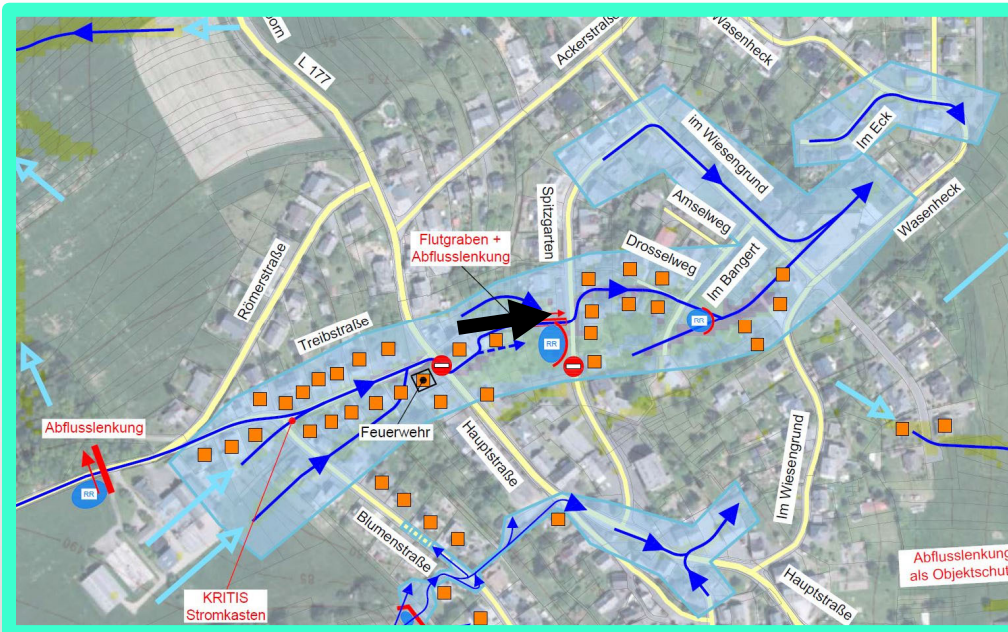
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	21	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

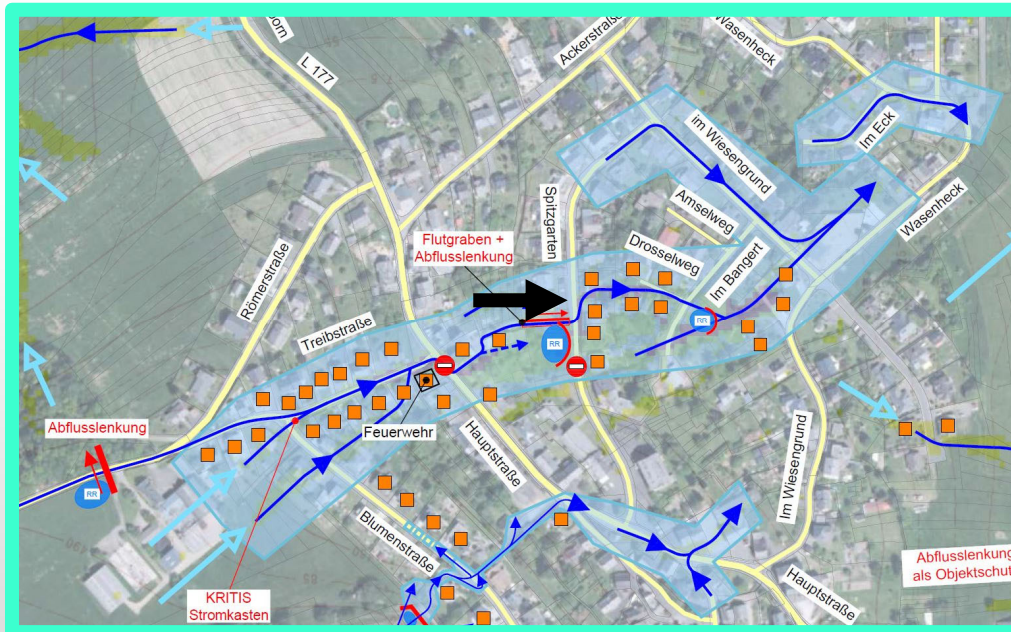
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	21	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

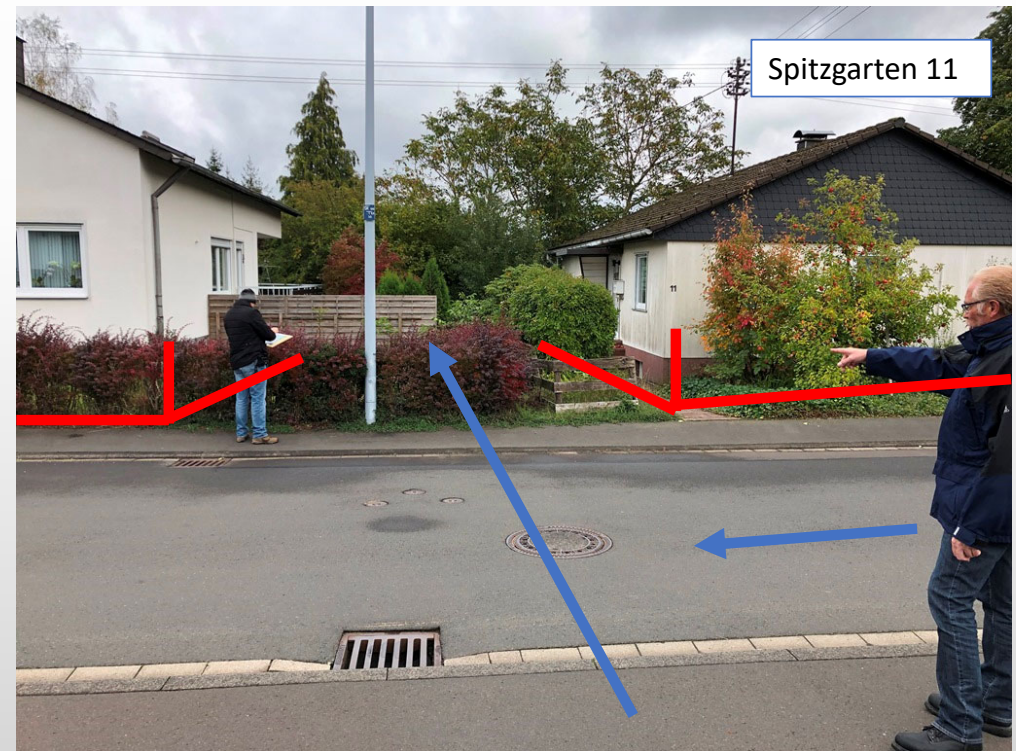
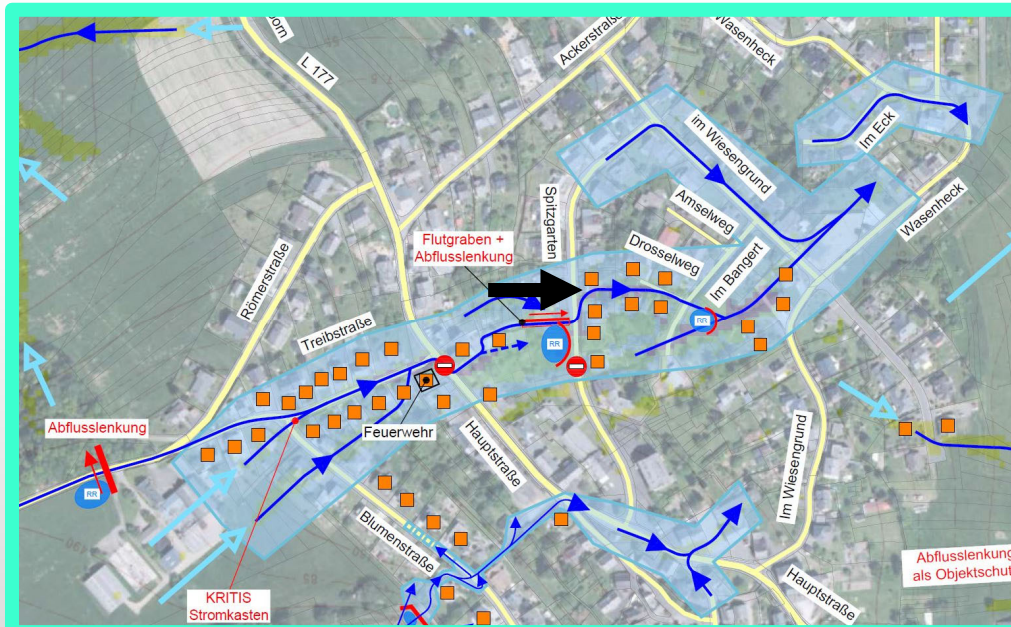
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Schlechte Passierbarkeit	22	Hinweis an Rettungsdienste





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

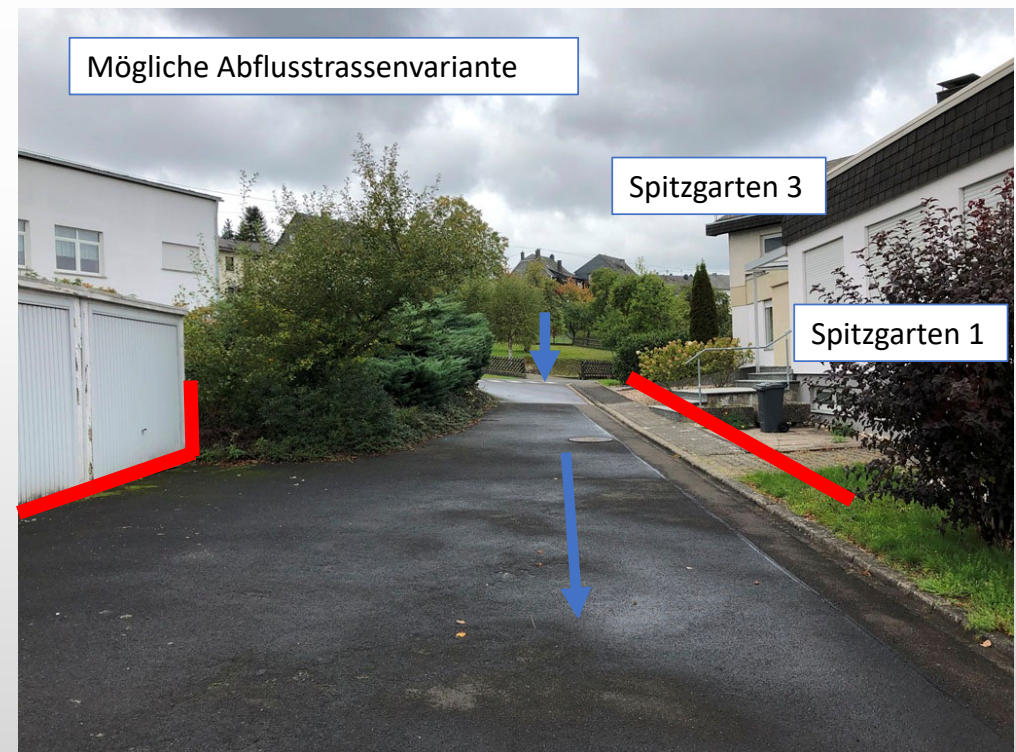
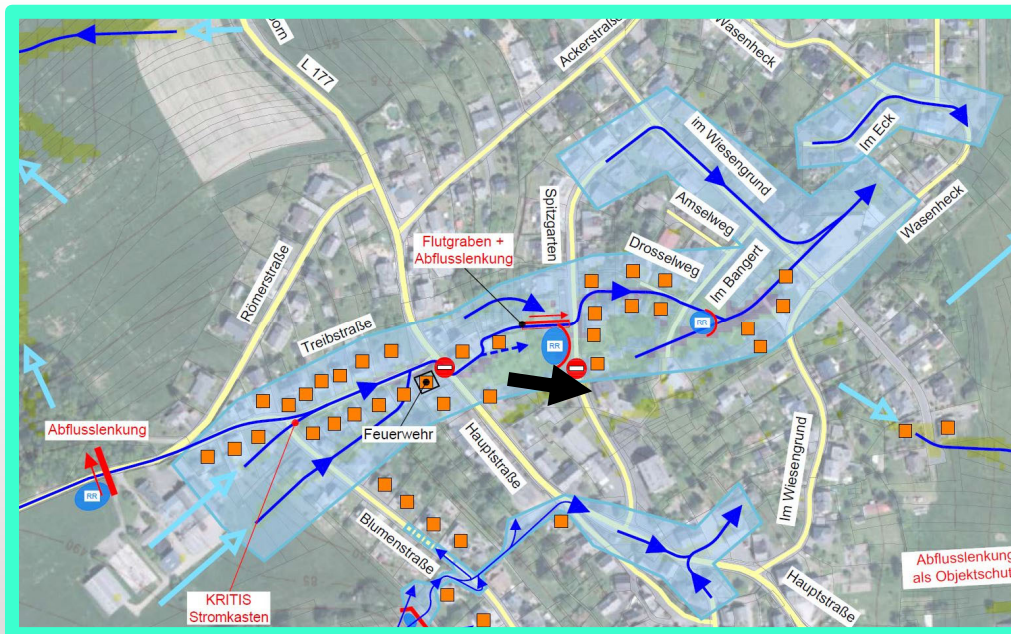
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objekteschutz	23	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

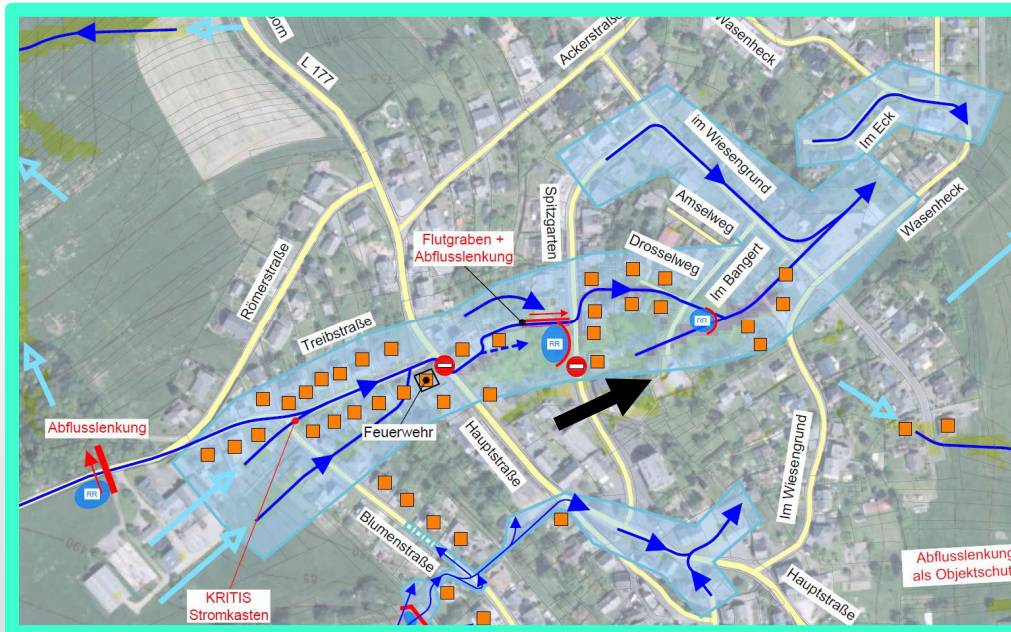
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Spitzgarten	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss durch Bebauung	24	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

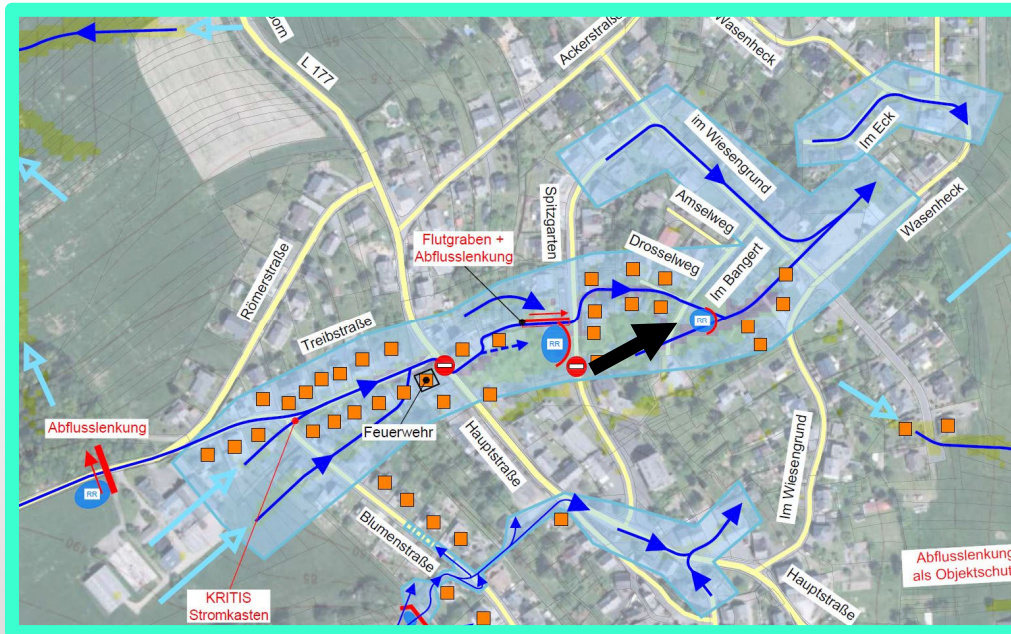
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Bangert	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	25	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

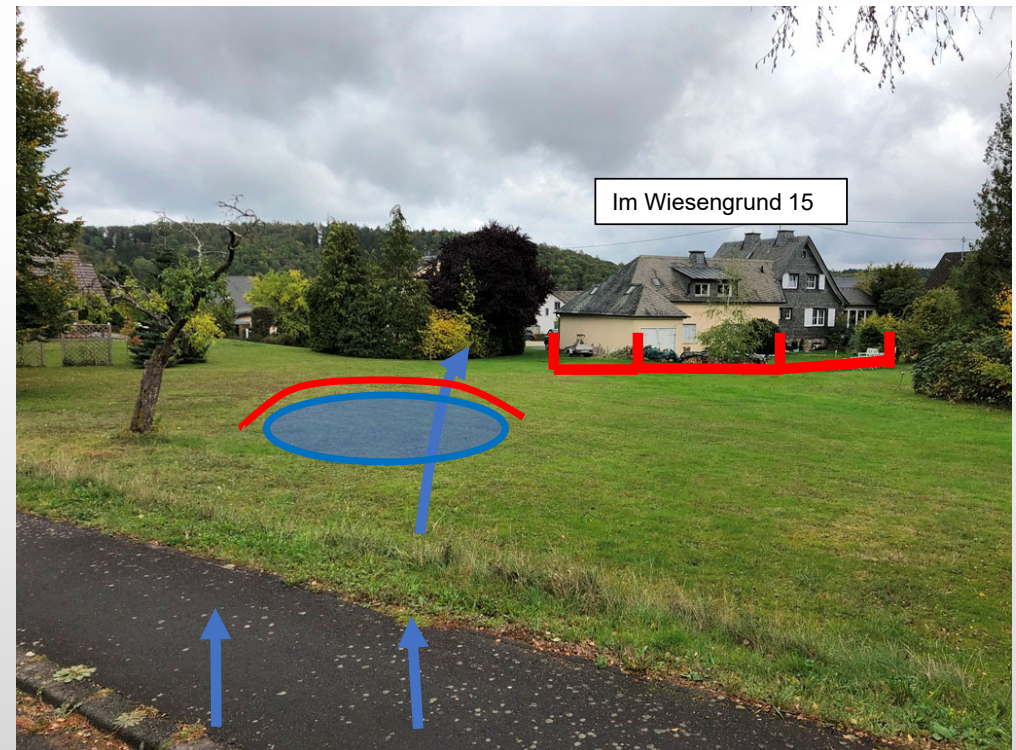
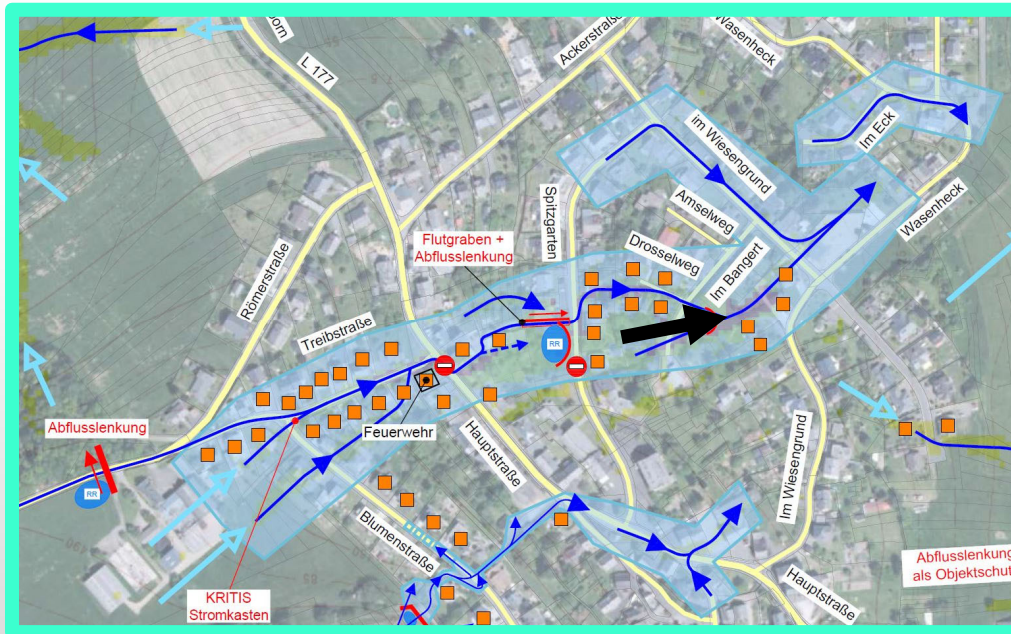
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Bangert	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlende Rückhaltung	26	Rückhaltung durch Erddamm





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

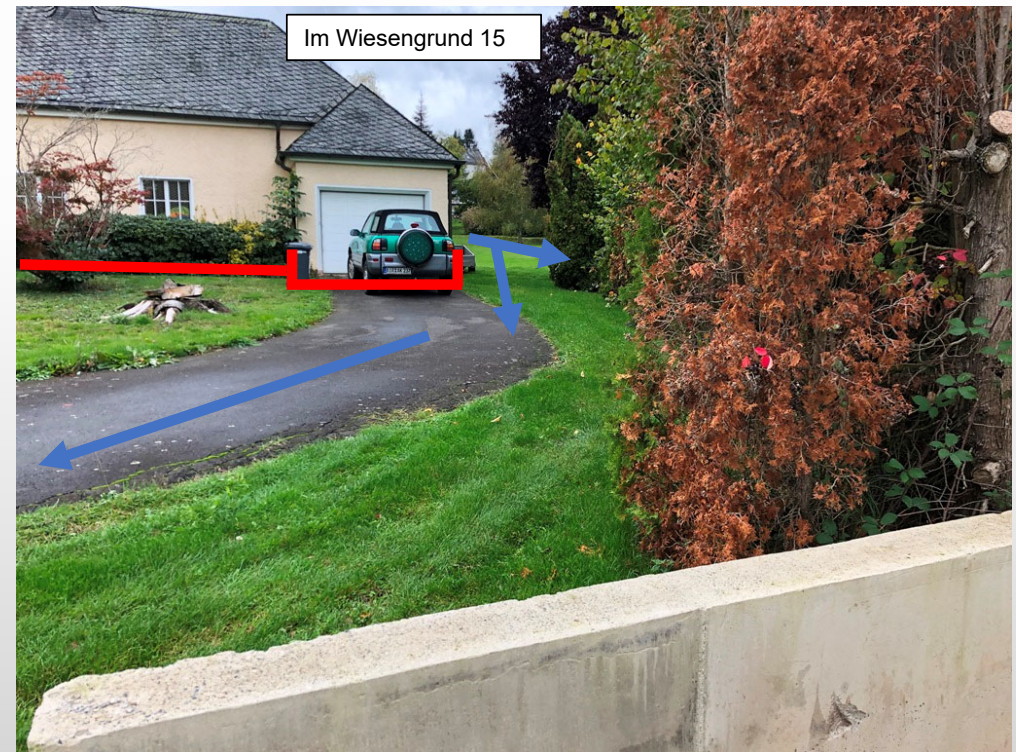
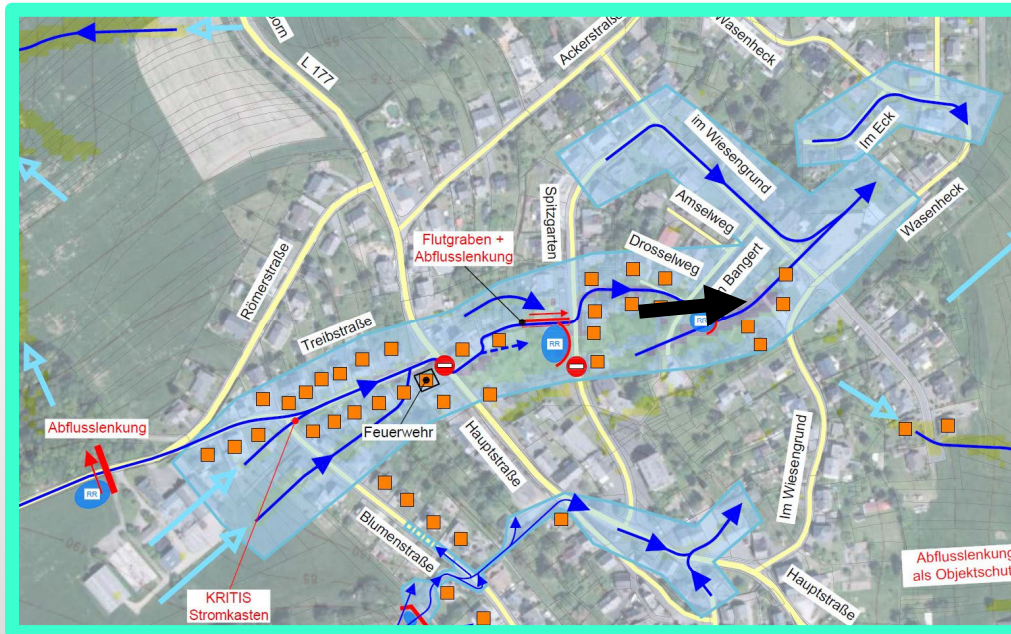
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Bangert	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlender Objektschutz</li> <li>- Fehlende Rückhaltung</li> </ul>	27	Gebäudeschutz
			26	Rückhaltung durch Erddamm





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

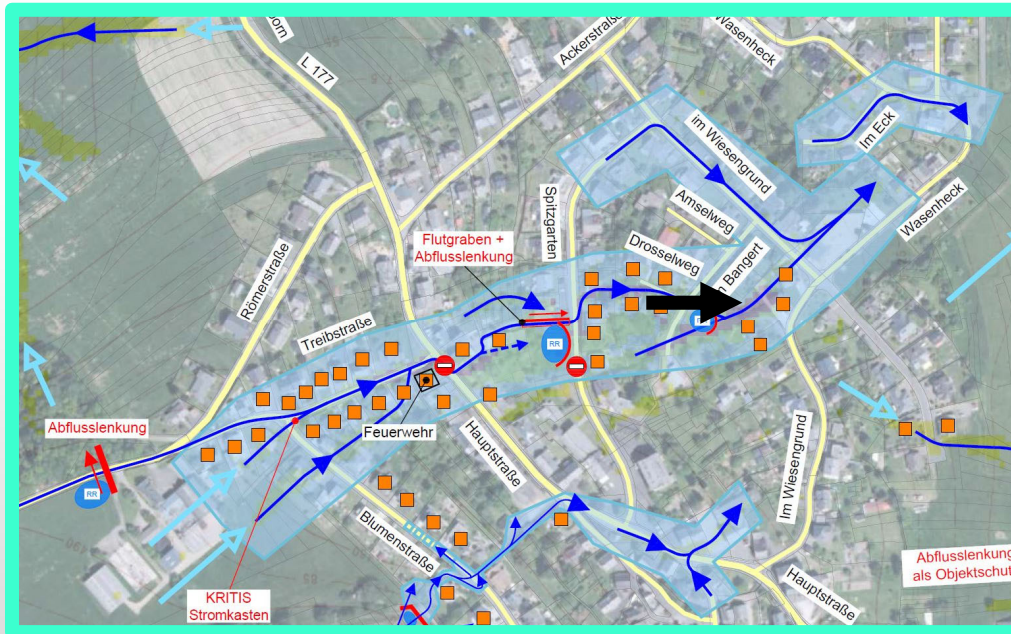
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	28	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

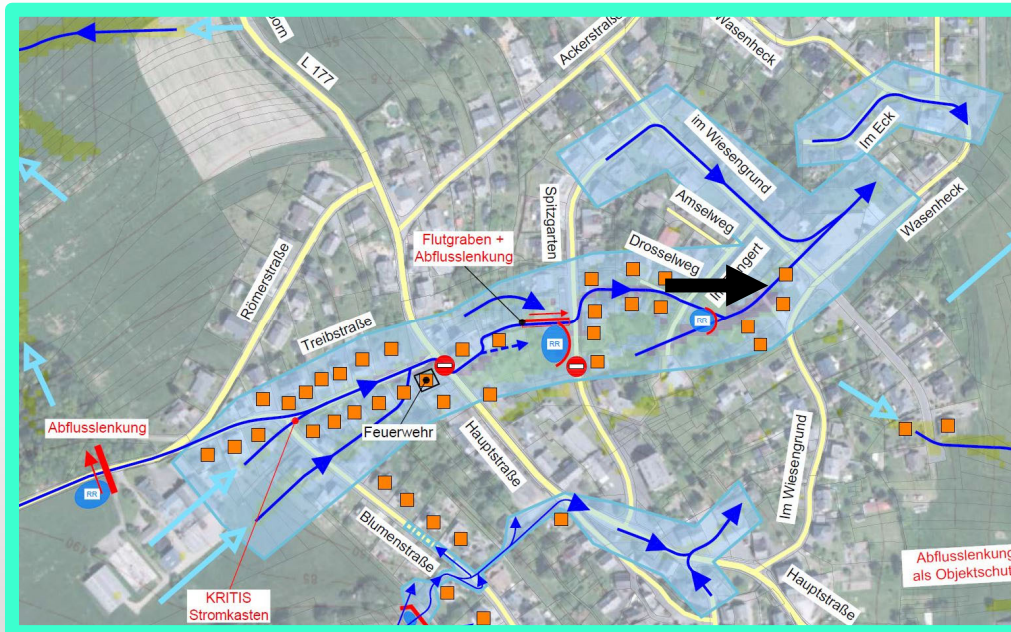
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	29	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

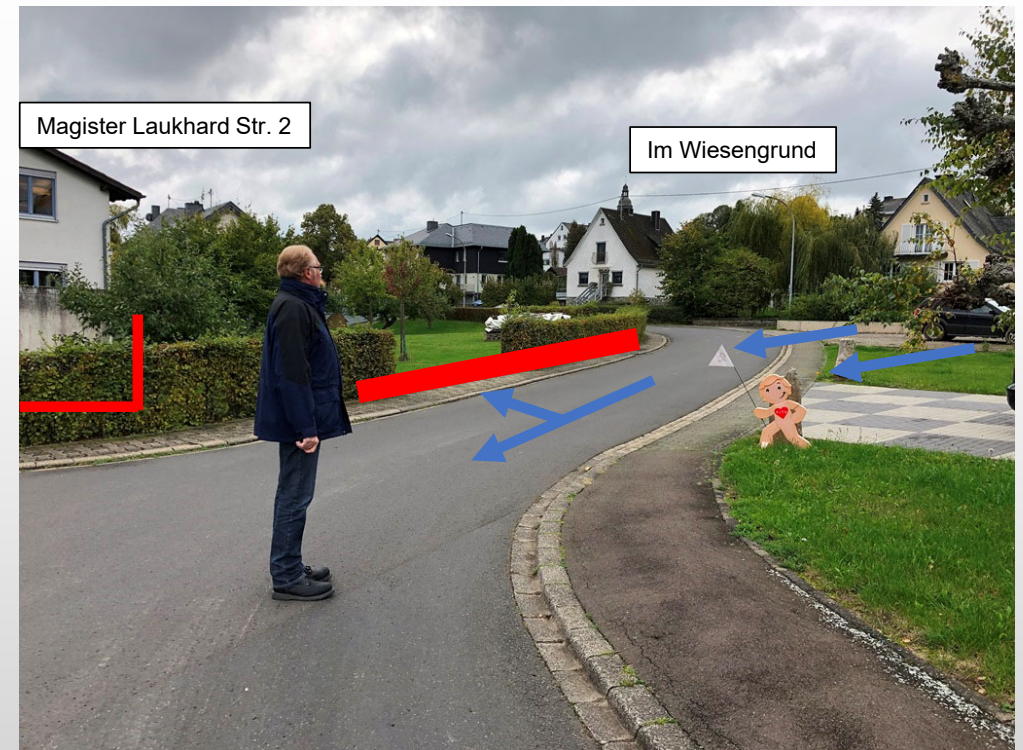
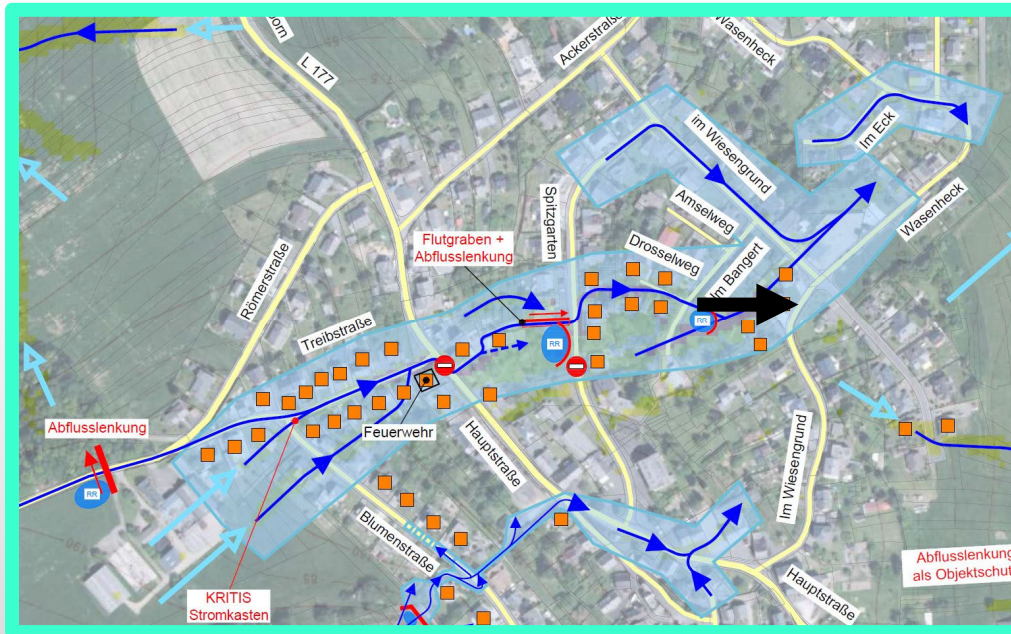
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	30	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

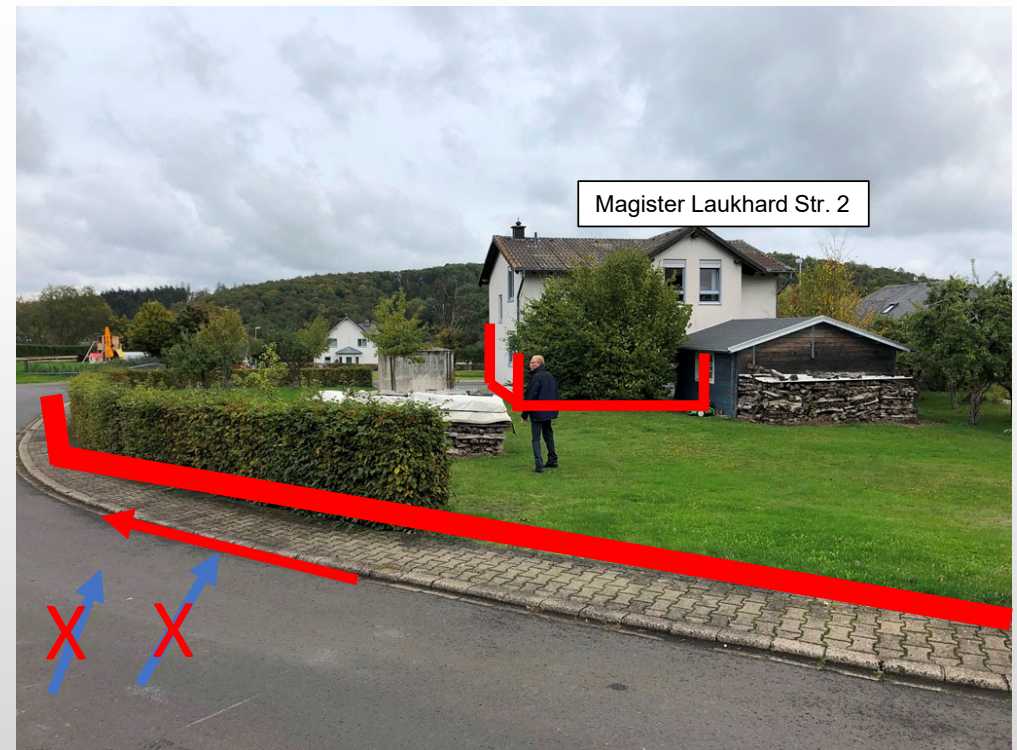
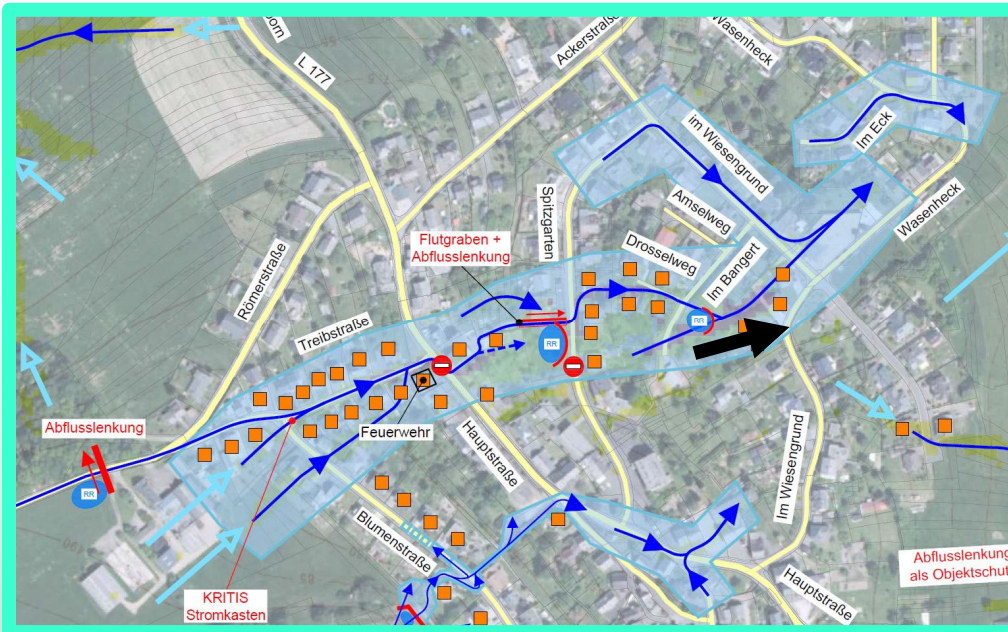
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	31	Gebäudeschutz
			32	Abflusslenkung ?





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

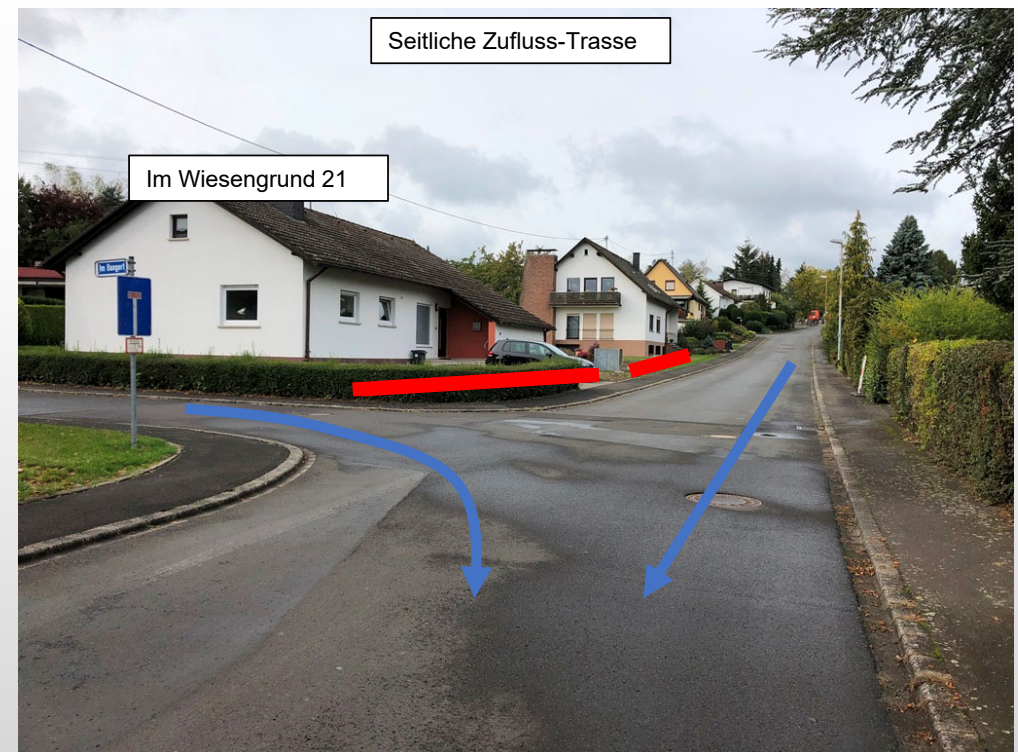
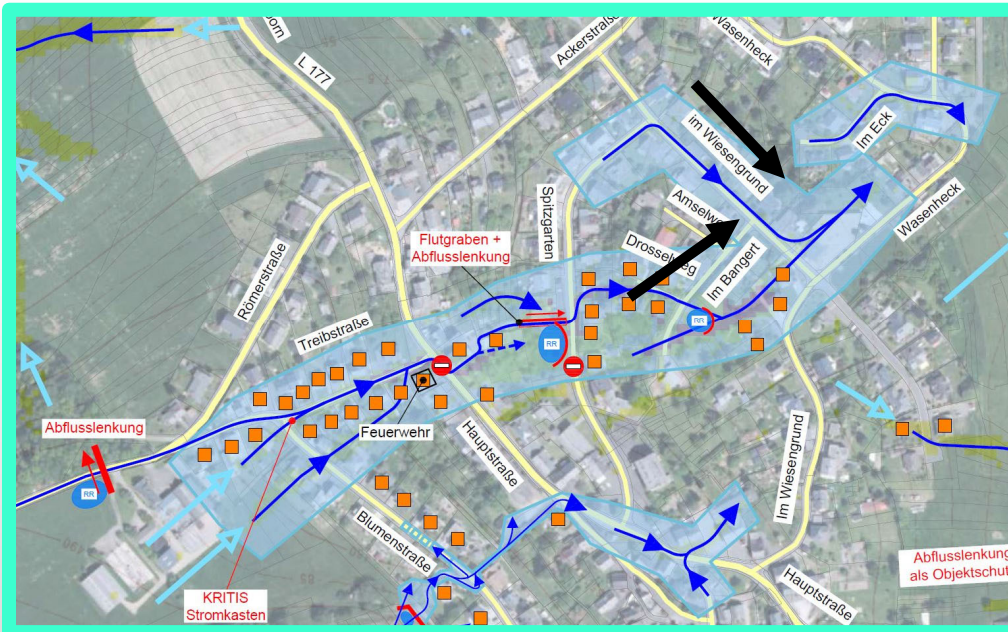
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesen- grund/ Magister Laukhard Str.	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	31	Gebäudeschutz
			32	Abflusslenkung ?





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

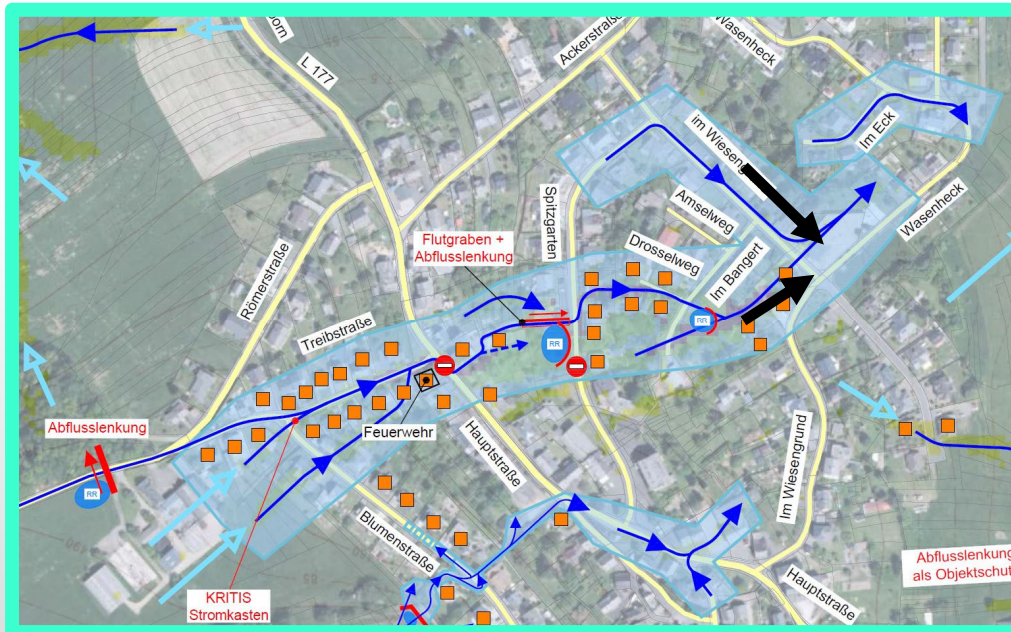
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund / Im Bangert	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	33	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

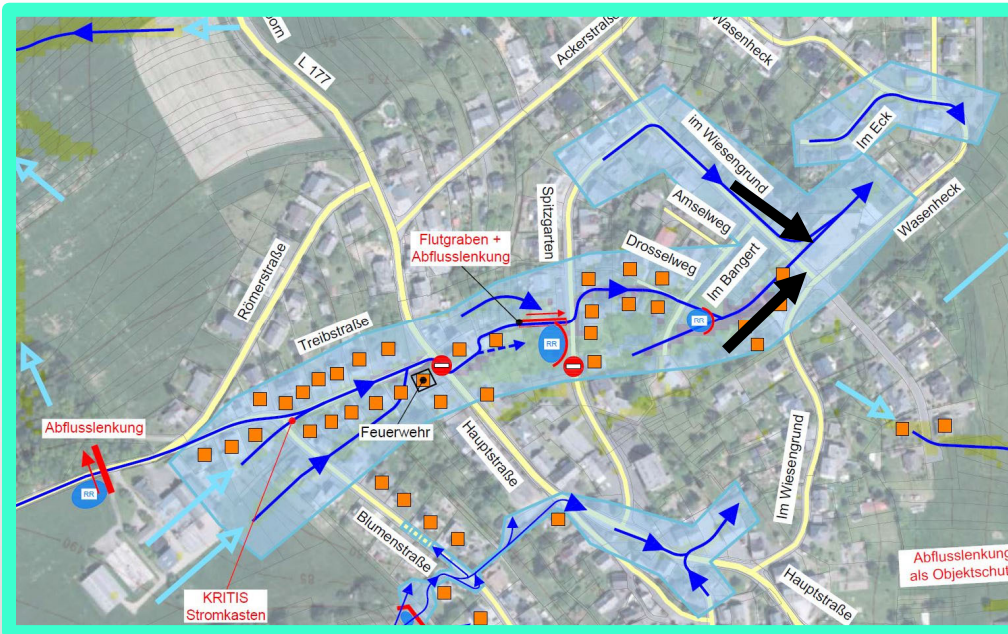
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	34	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

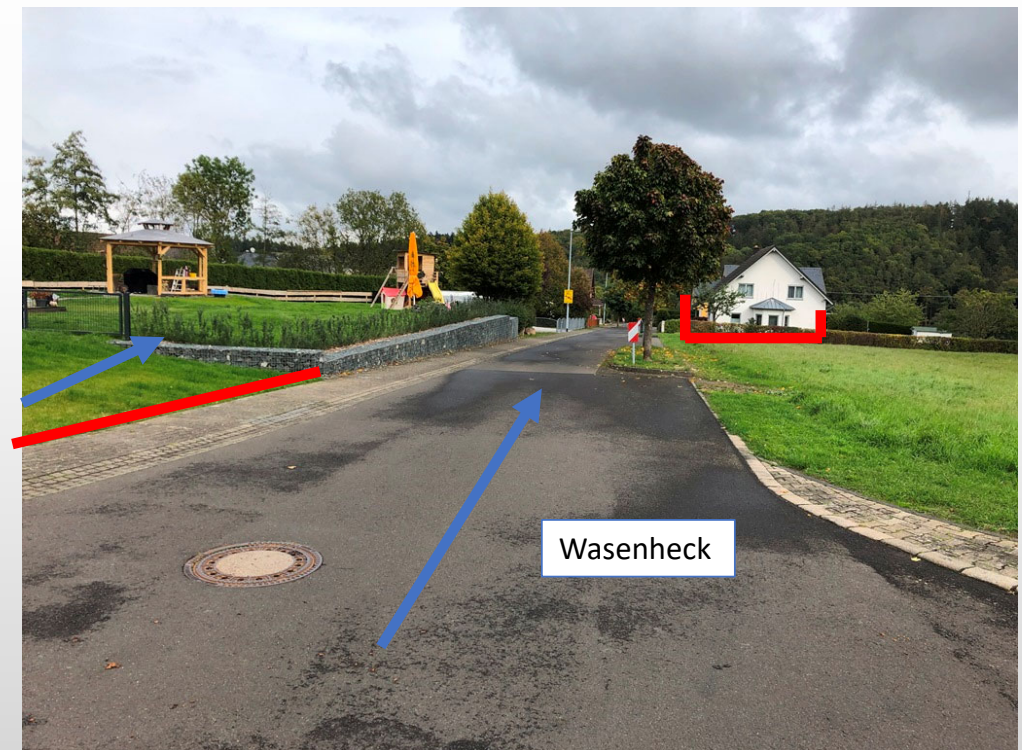
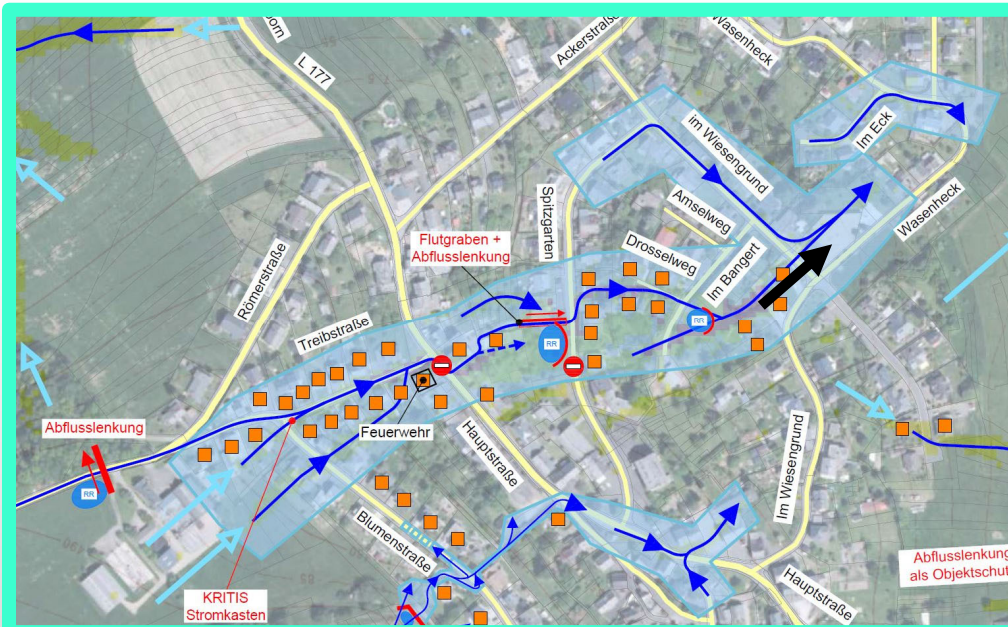
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesen- grund/ Magister Laukhard Str.	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	34	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

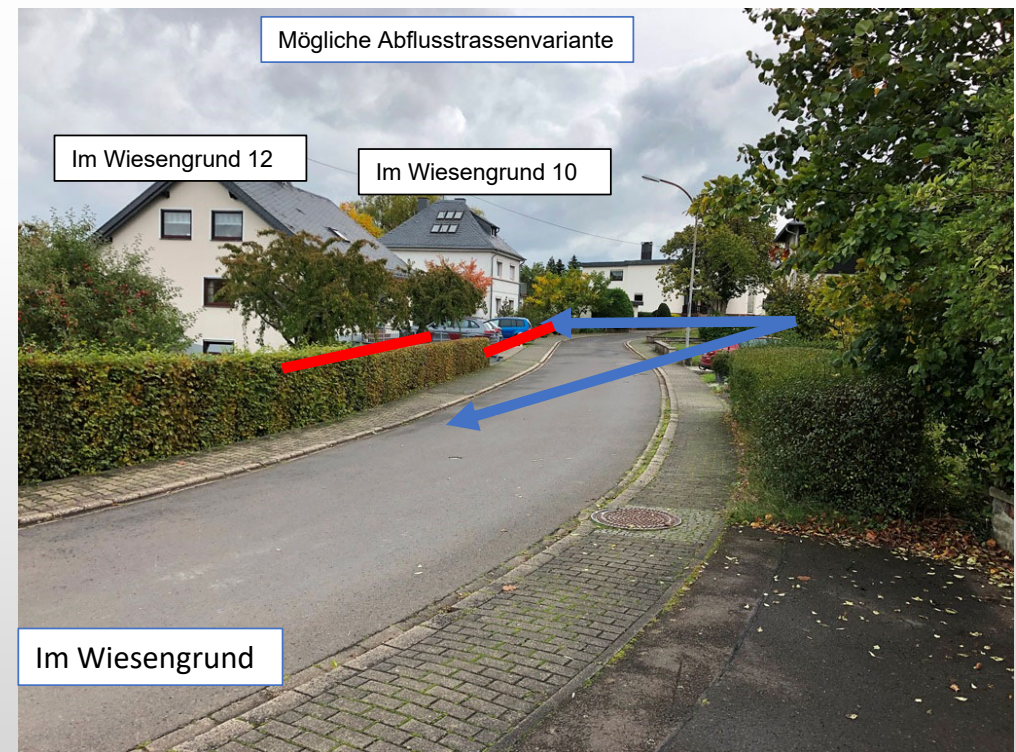
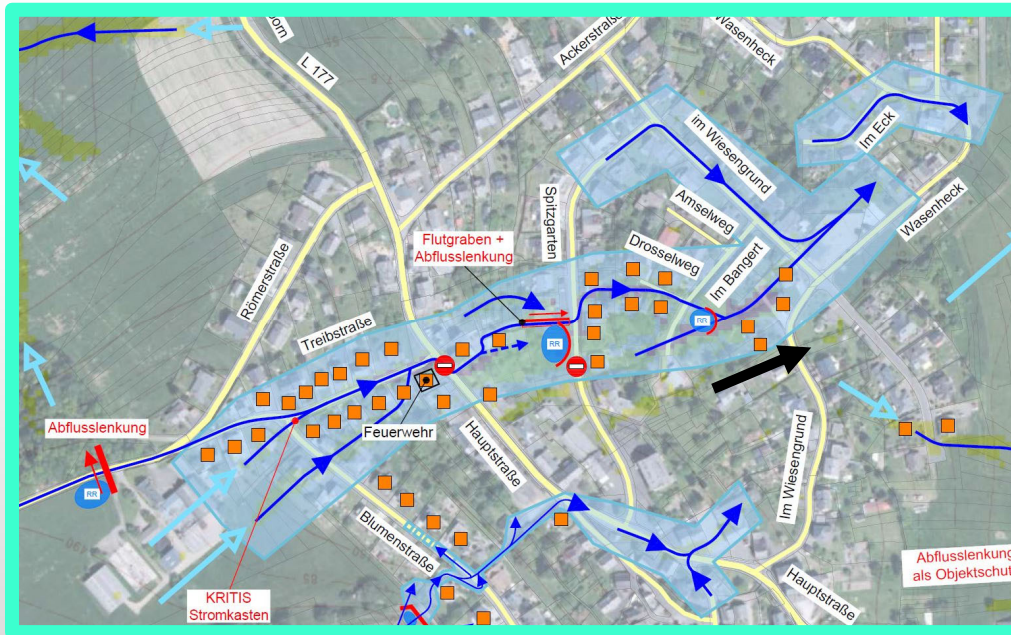
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Wasenheck	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Breitflächiger Abfluss - Objektschutz	35 36	Abflusslenkung Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

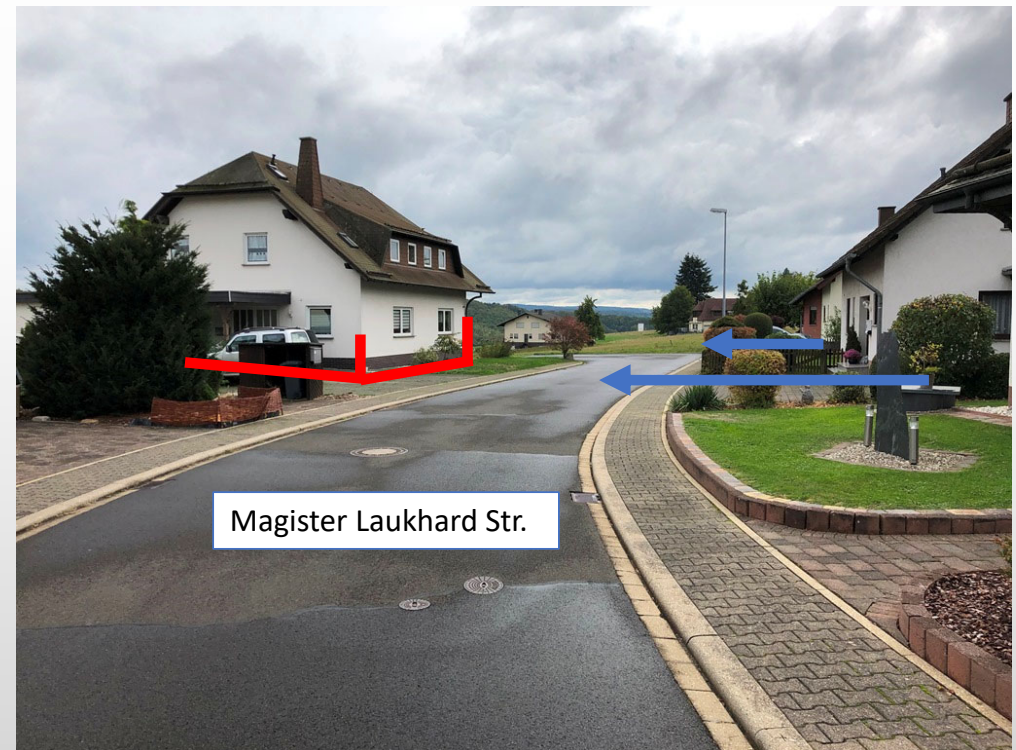
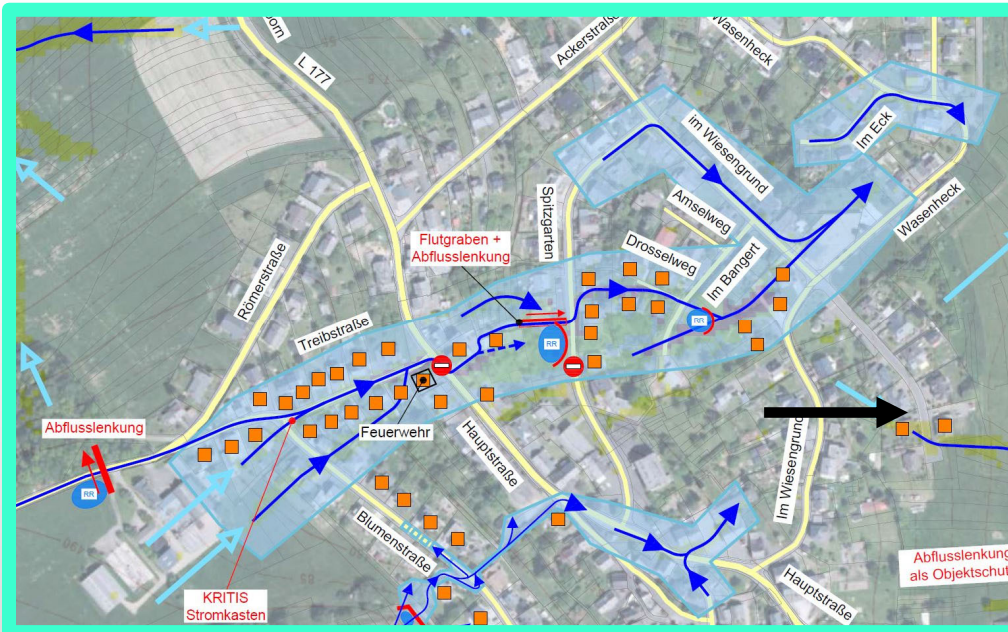
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Wiesengrund	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	37	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

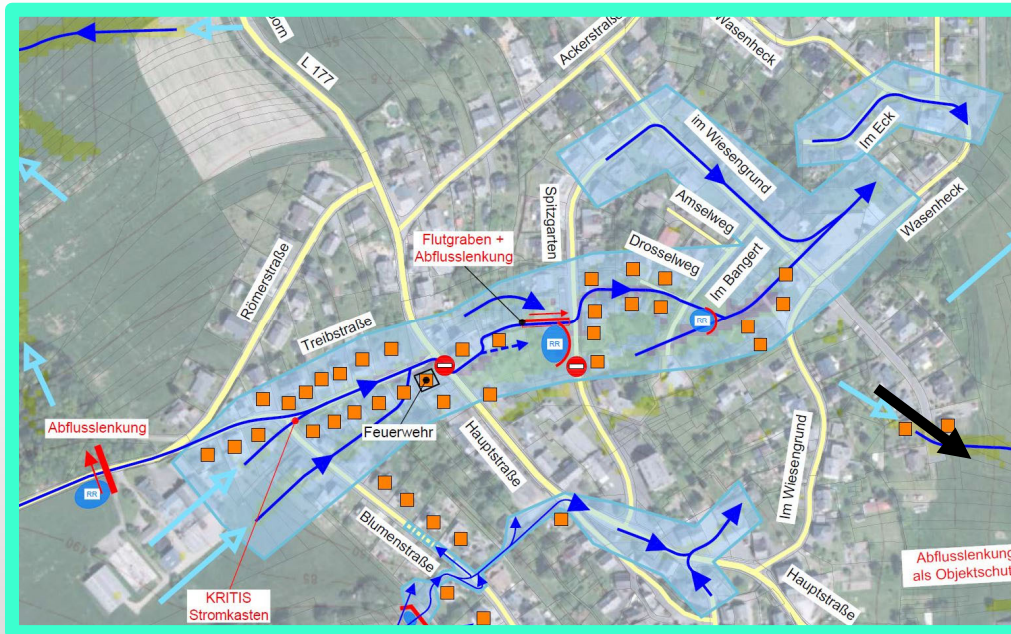
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Magister Laukhard Str.	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	38	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

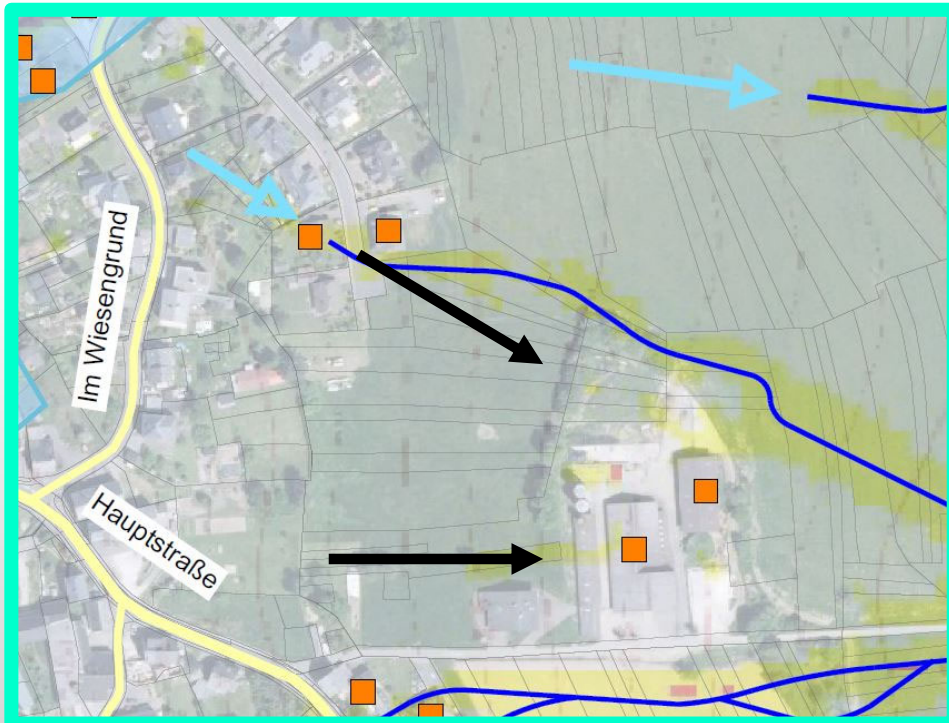
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Magister Laukhard Str.	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	-		





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Magister Laukhard Str.	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	-		



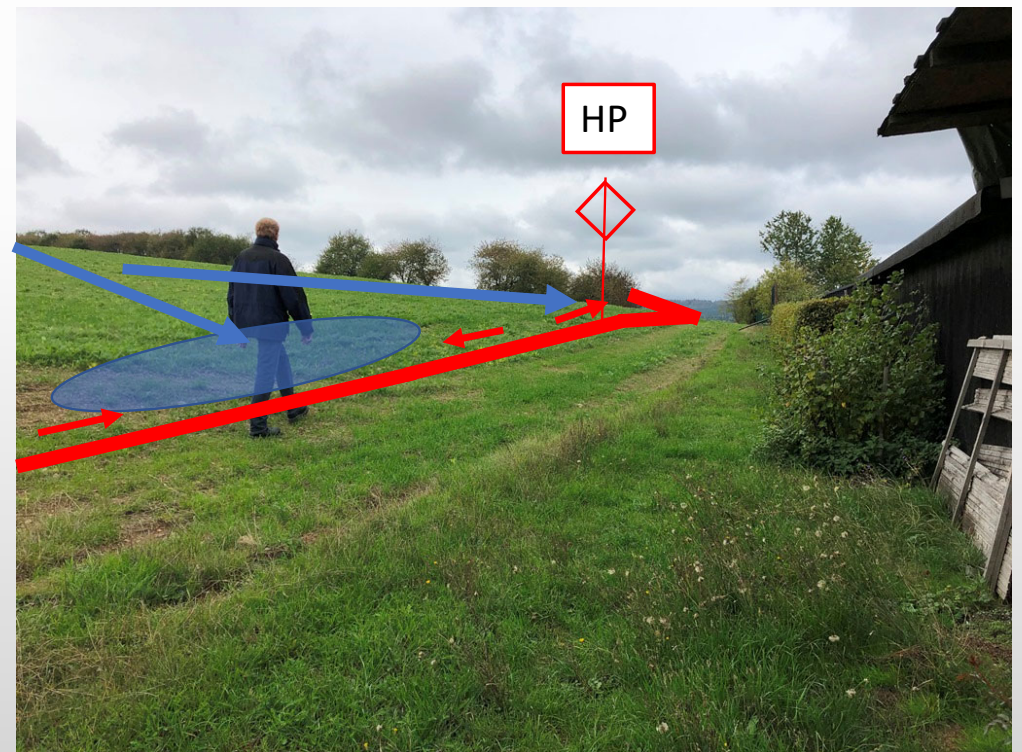
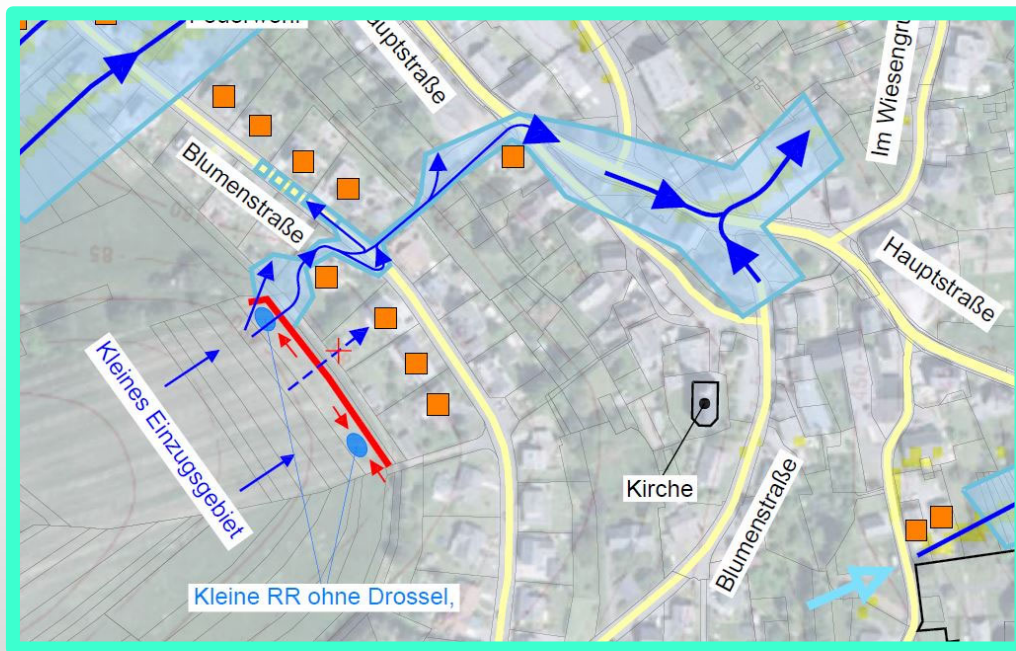






## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

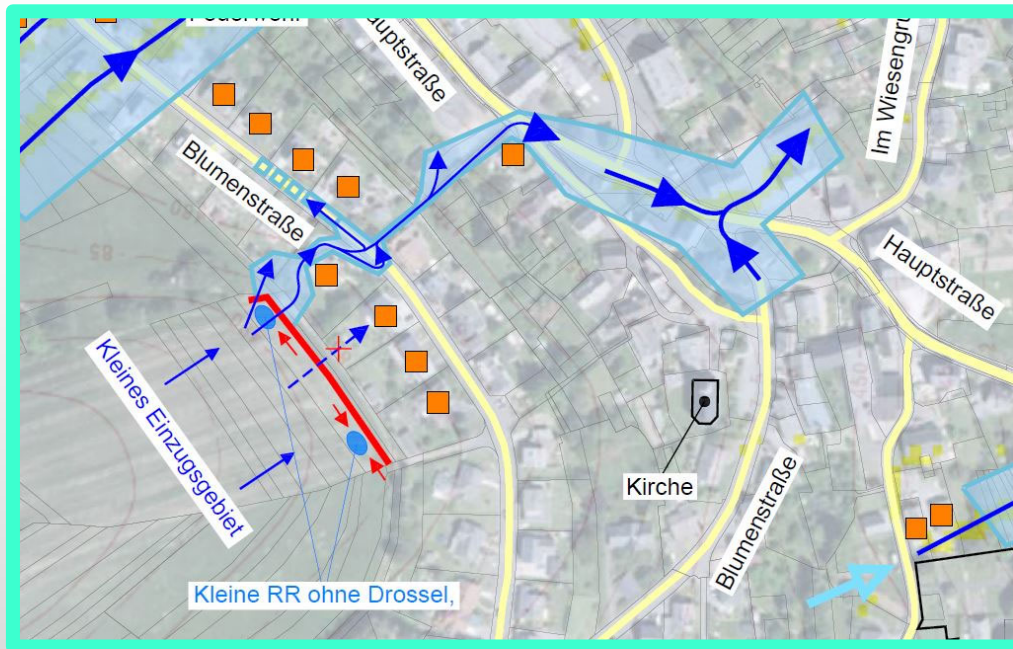
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Oberflächenabfluss	- Fehlende Rückhaltung	39	Regenrückhaltung am Tiefpunkt, ohne Drossel





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

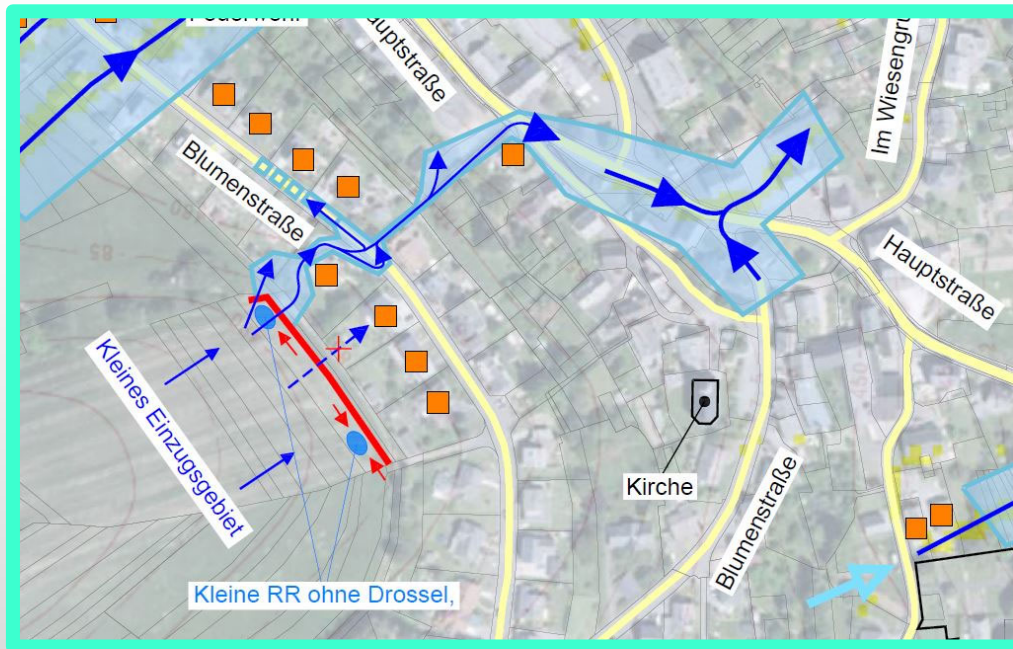
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Außengebietsabfluss in Richtung Bebauung</li> <li>- Fehlende Rückhaltung</li> </ul>	40 39	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abflusslenkung</li> <li>Rückhaltung am Tiefpunkt, ohne Drossel</li> </ul>





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

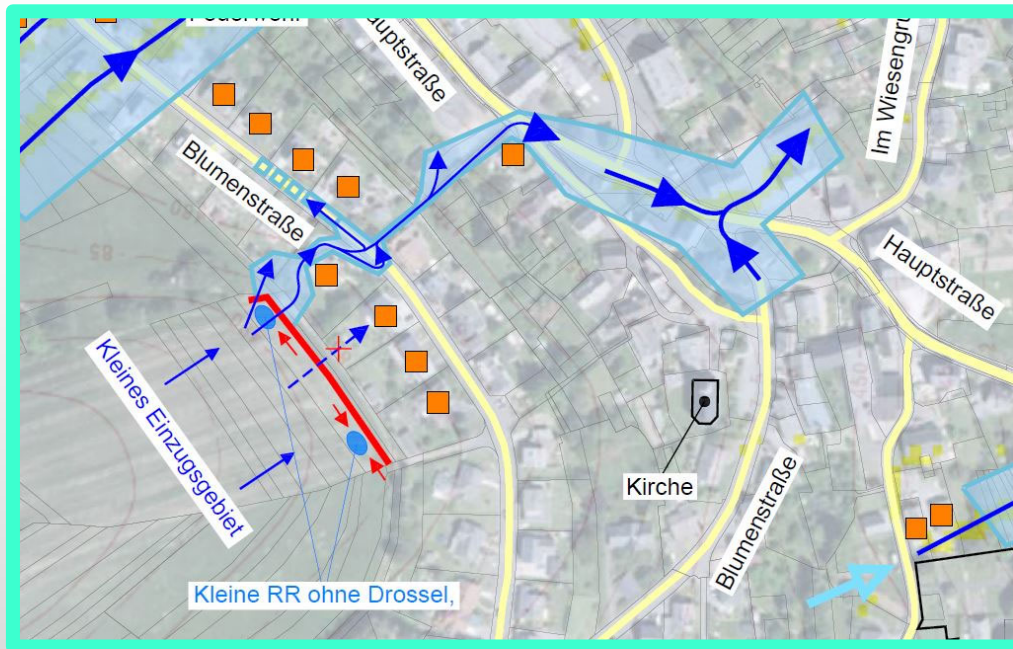
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung	41	Abflusslenkung





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

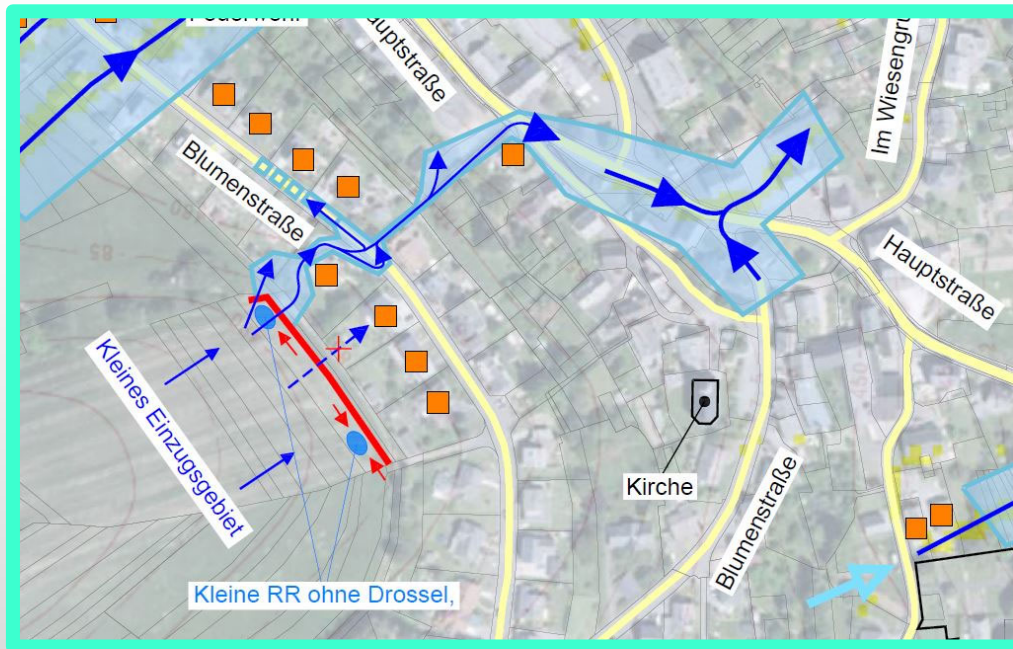
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung	42	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

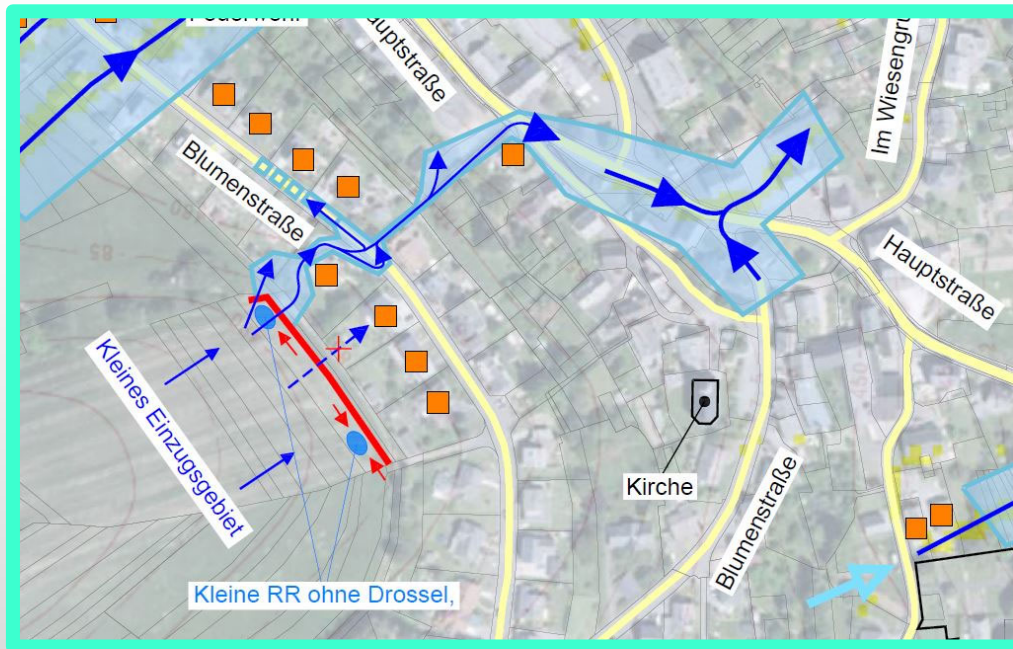
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	43	Objektschutz Gebäude





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

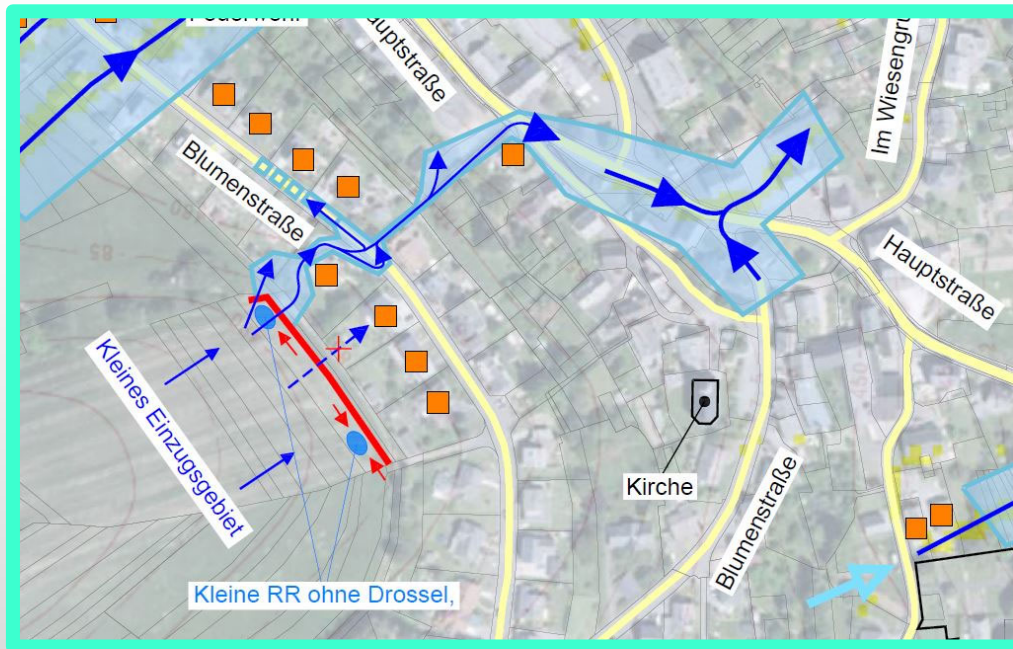
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	44	Gebäudeschutz



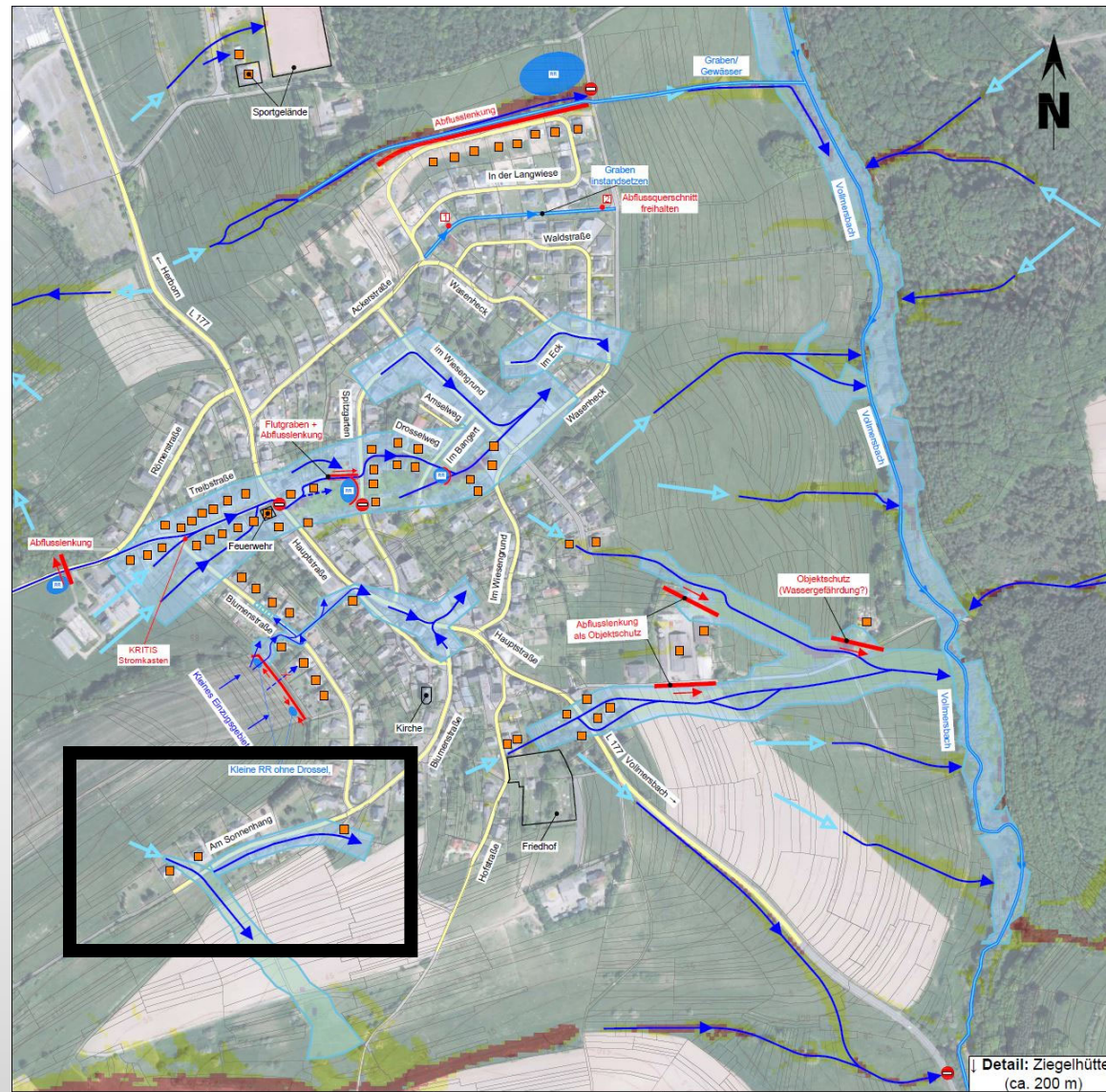


## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Blumenstraße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Abfluss durch Bebauung - Fehlender Objektschutz	45	Notwasserweg
			46	Gebäudeschutz



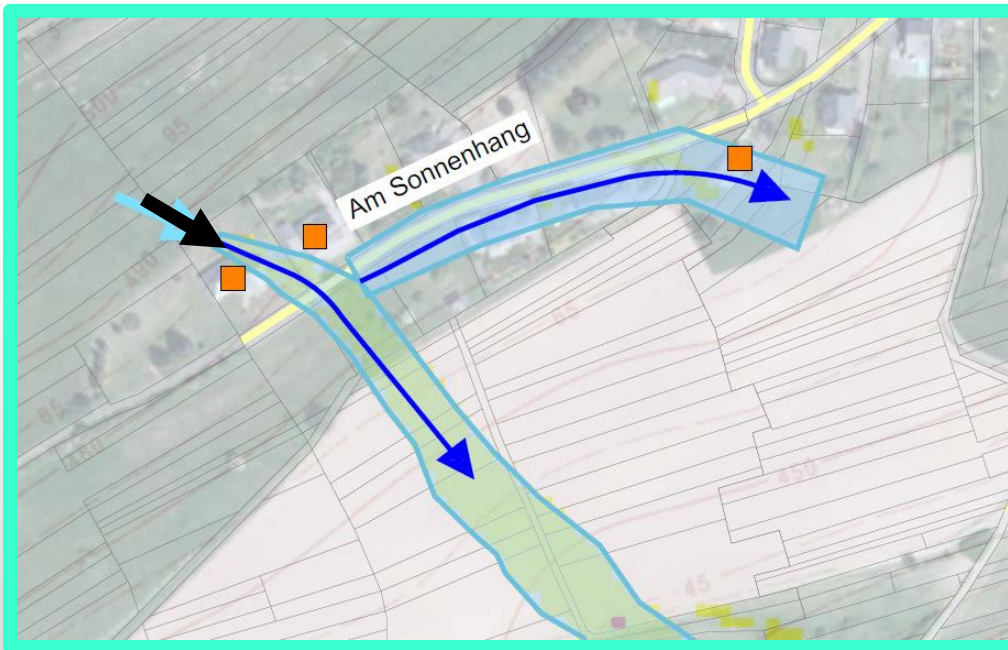






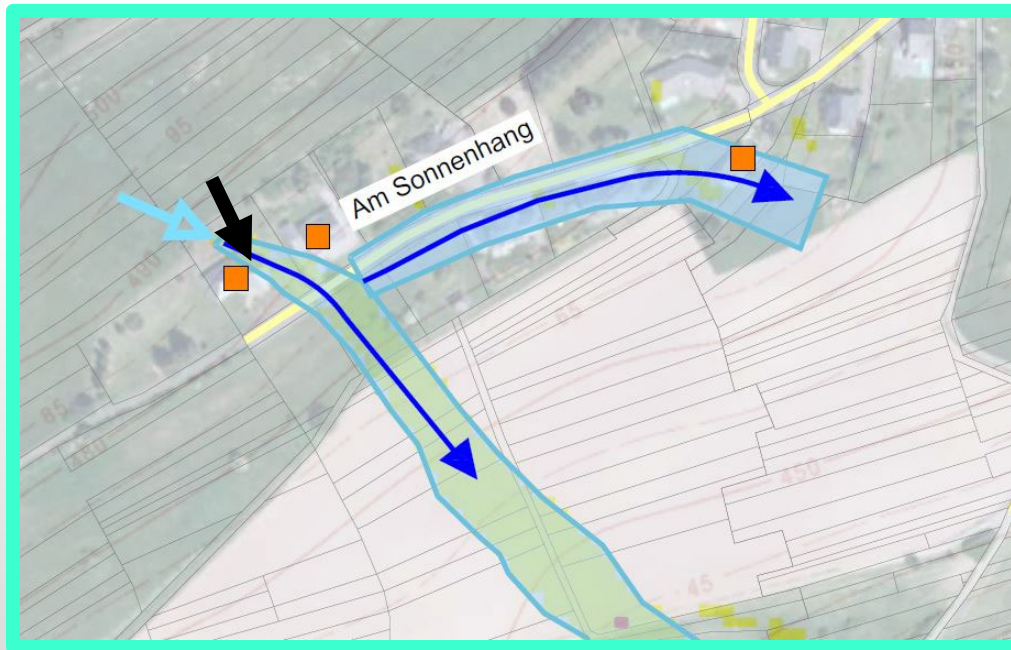
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung		



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

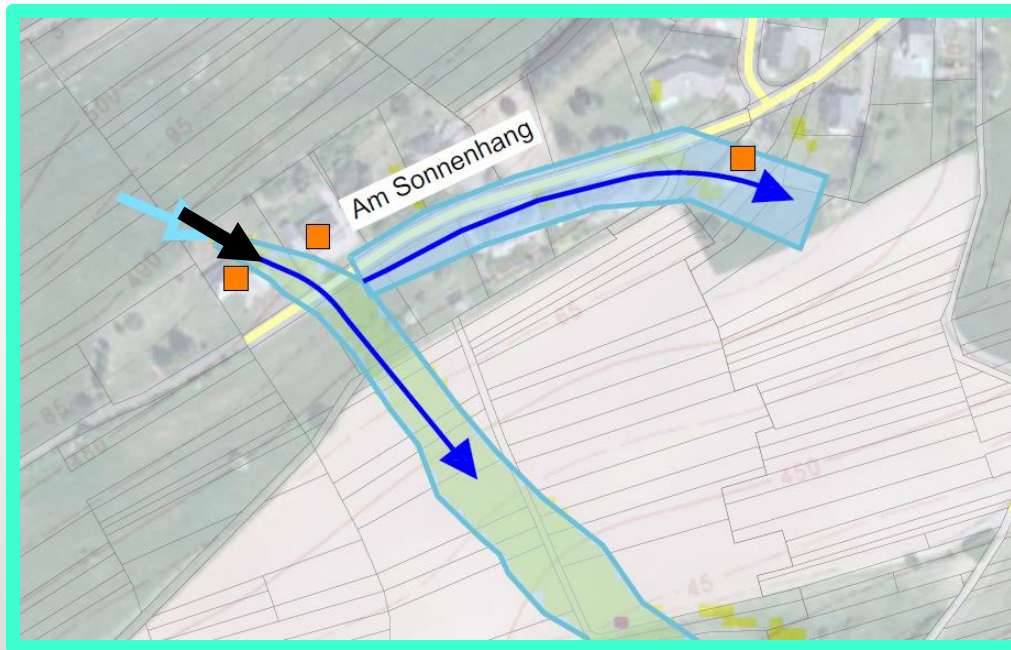
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Kerbtalabfluss in Richtung Bebauung/ fehlender Objektschutz	47	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

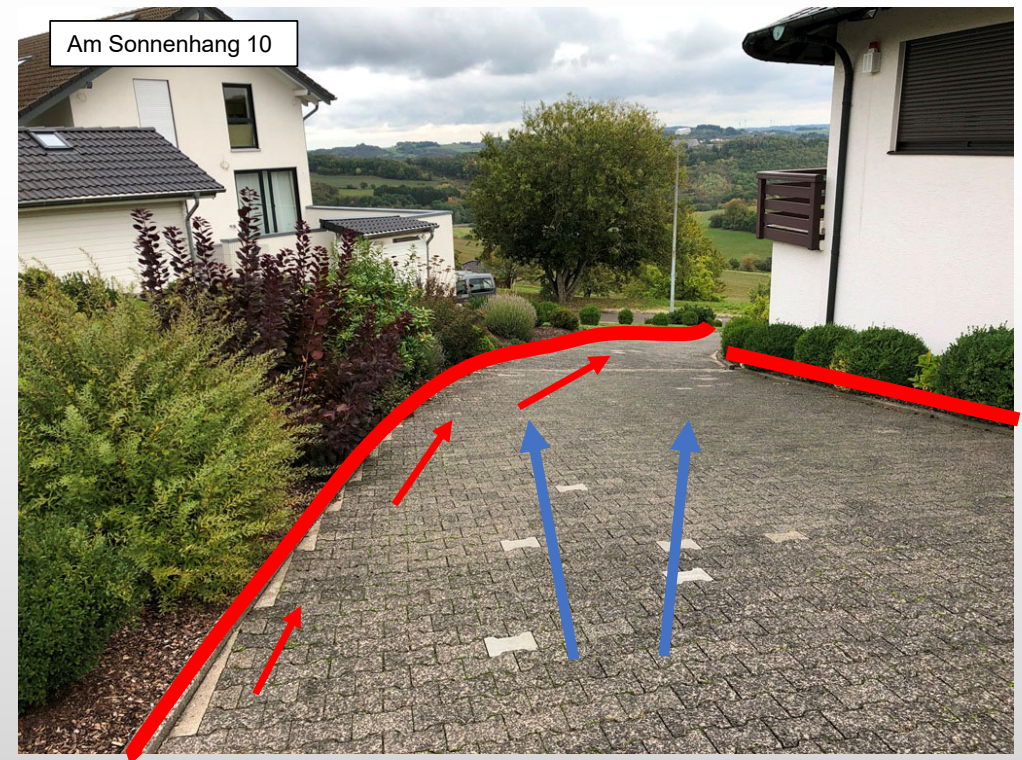
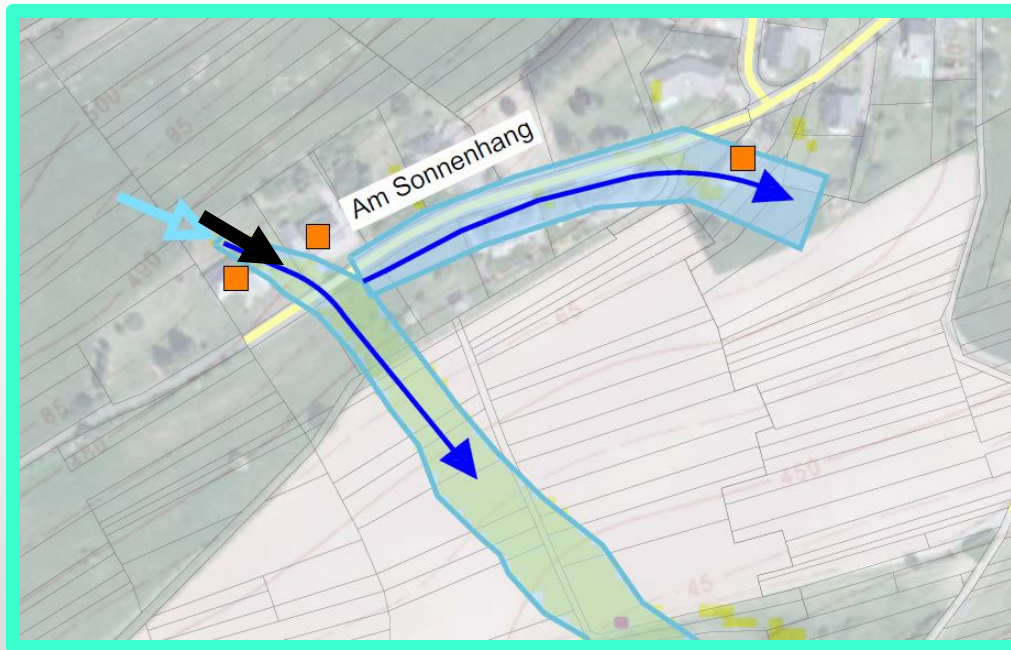
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	47	Gebäudeschutz
			48	Abflusslenkung





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

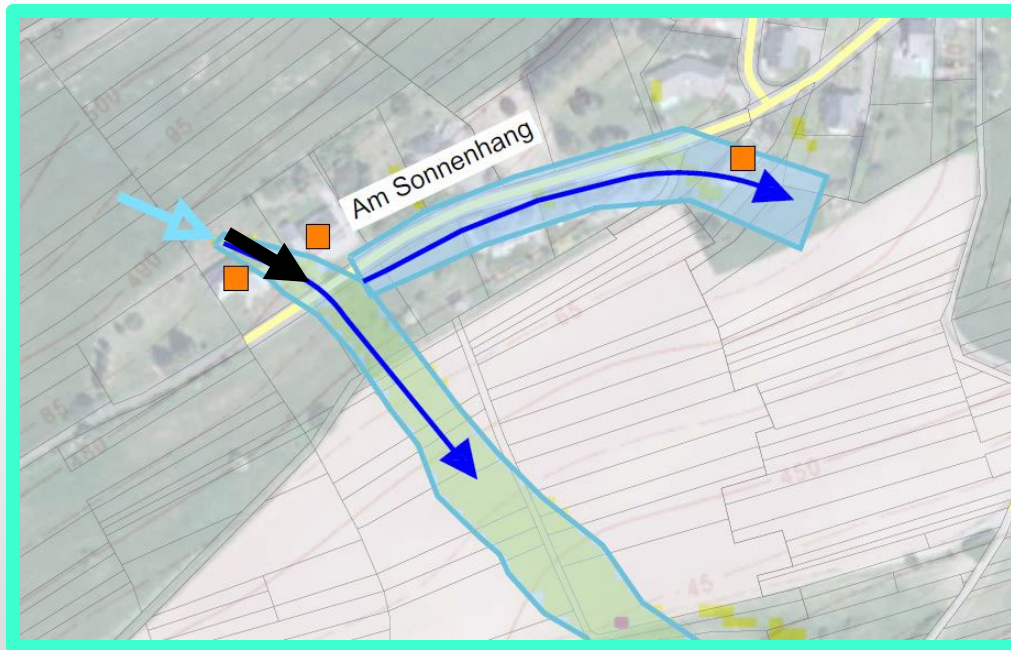
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz - Abfluss durch Bebauung	47	Gebäudeschutz
			48	Abflusslenkung





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

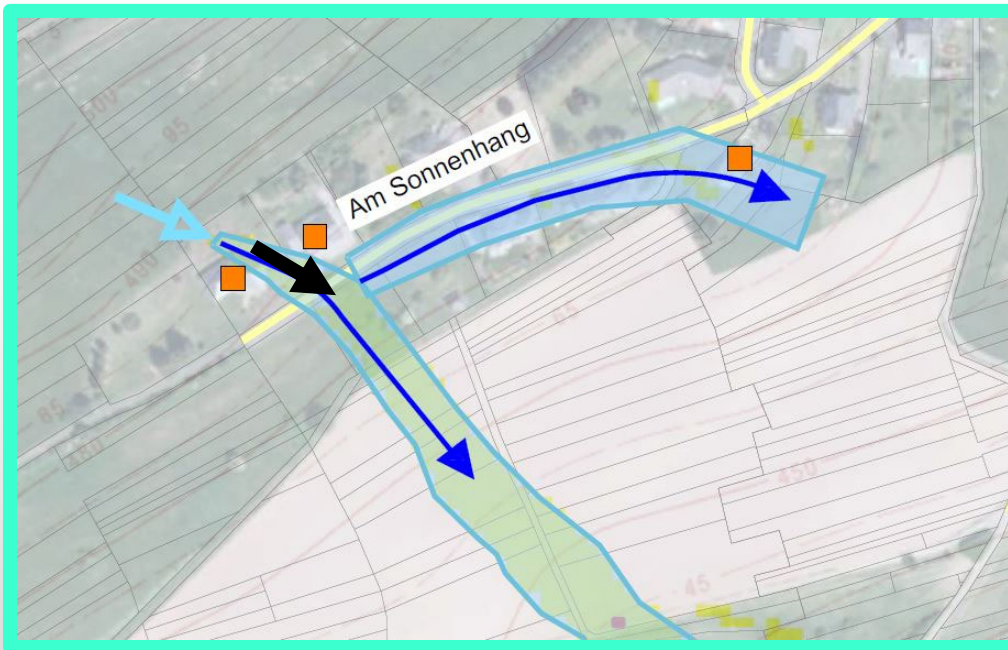
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Abfluss durch Bebauung	48	Abflusslenkung





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

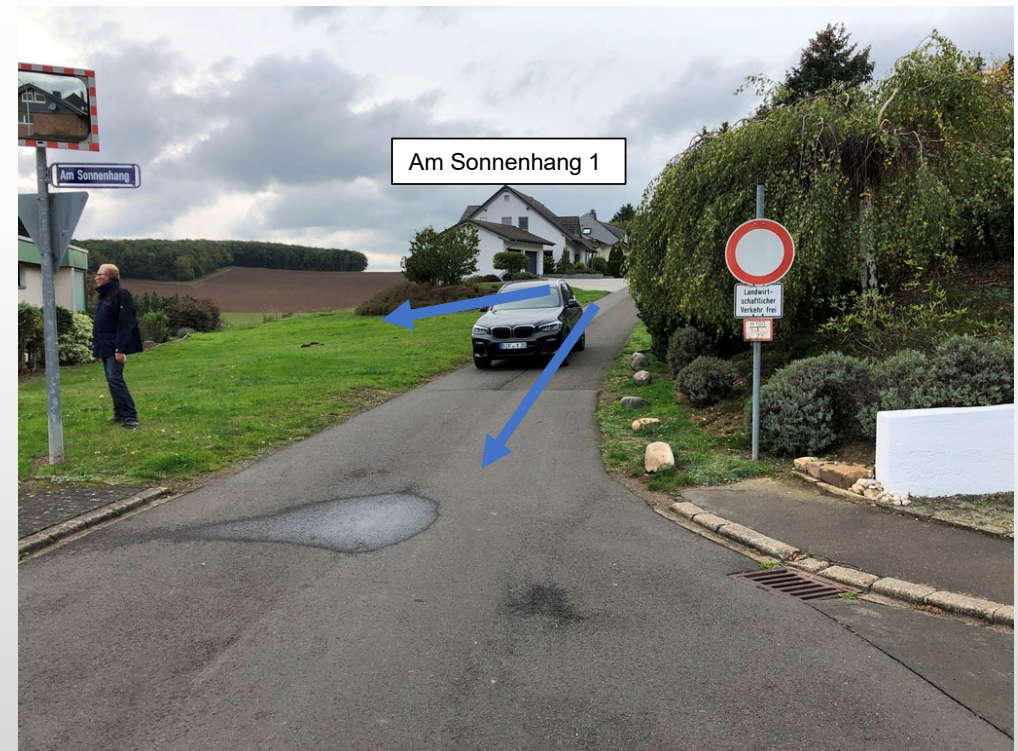
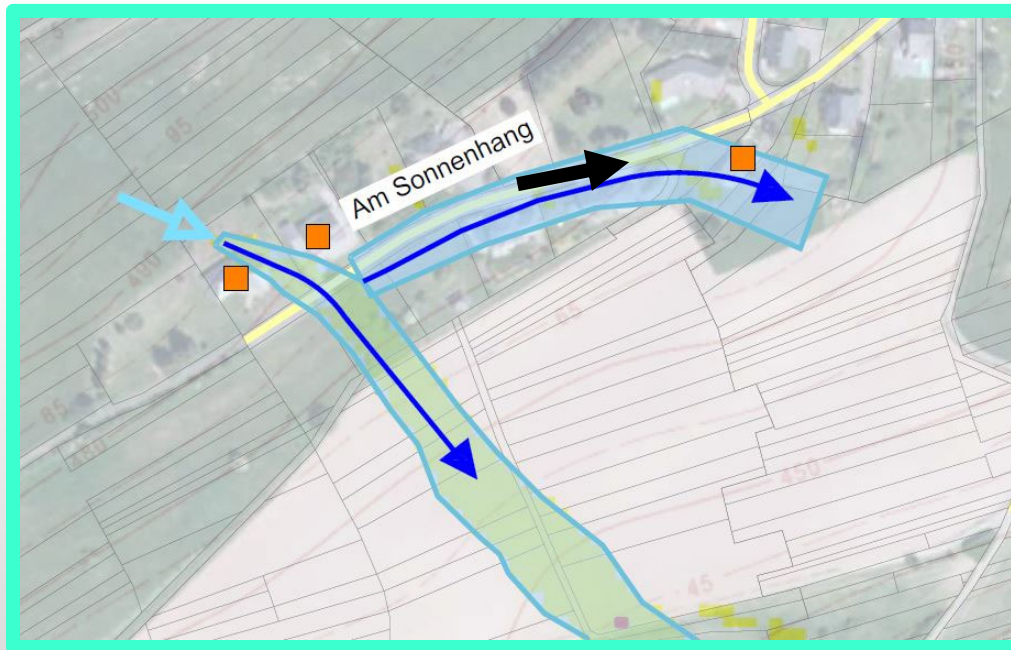
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang	Oberflächenabfluss	- Abflusssplittung		





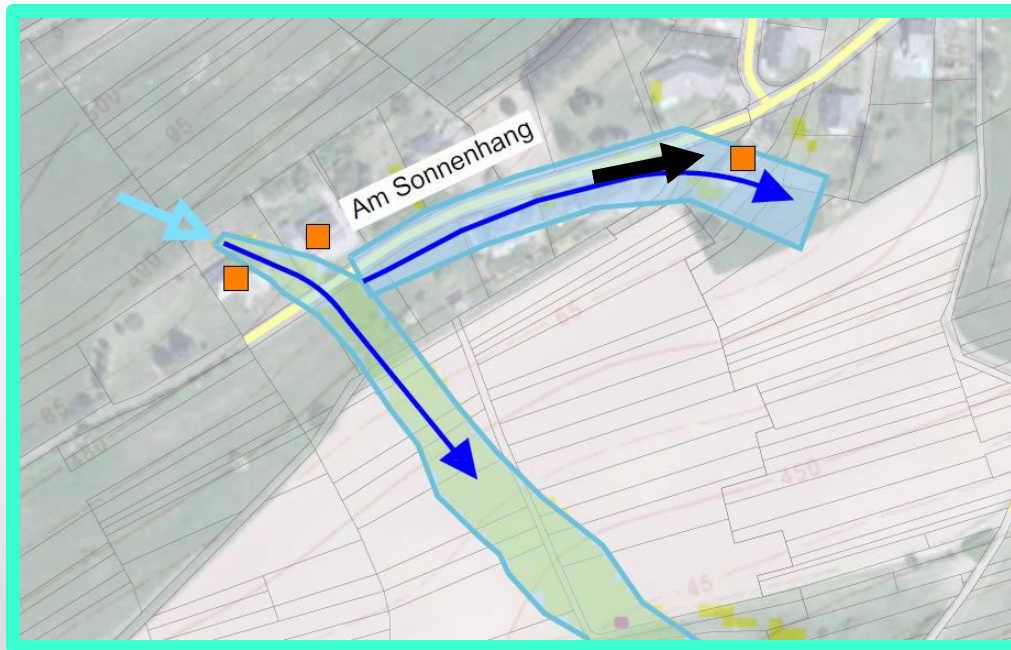
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang/ Blumen- straße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Abfluss durch Bebauung		



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

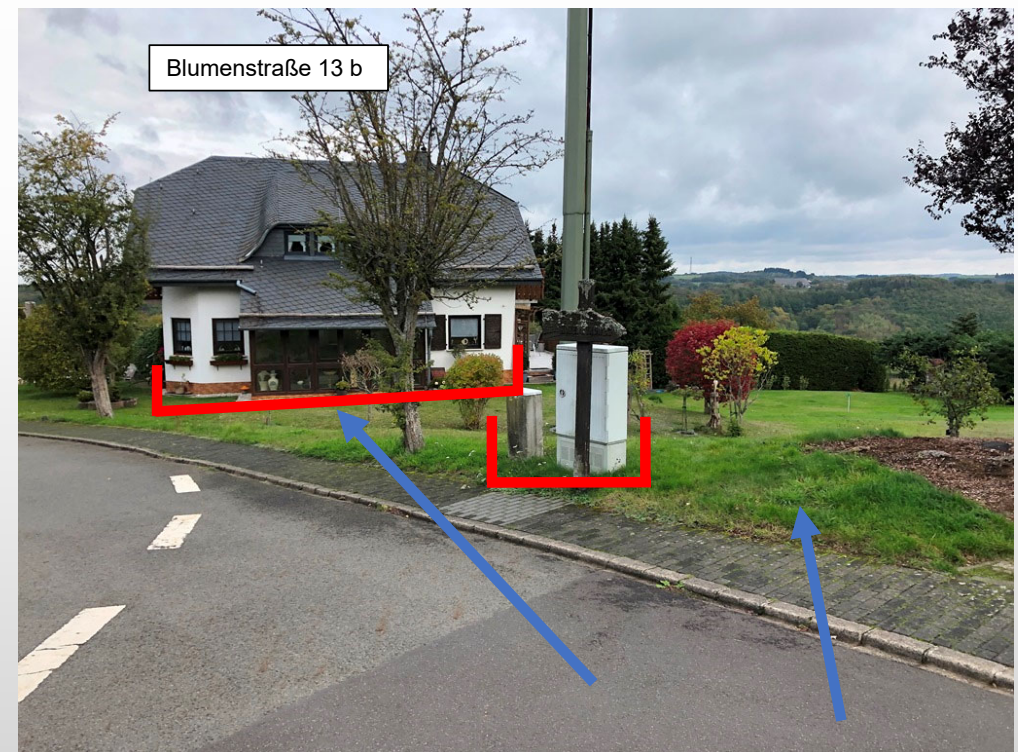
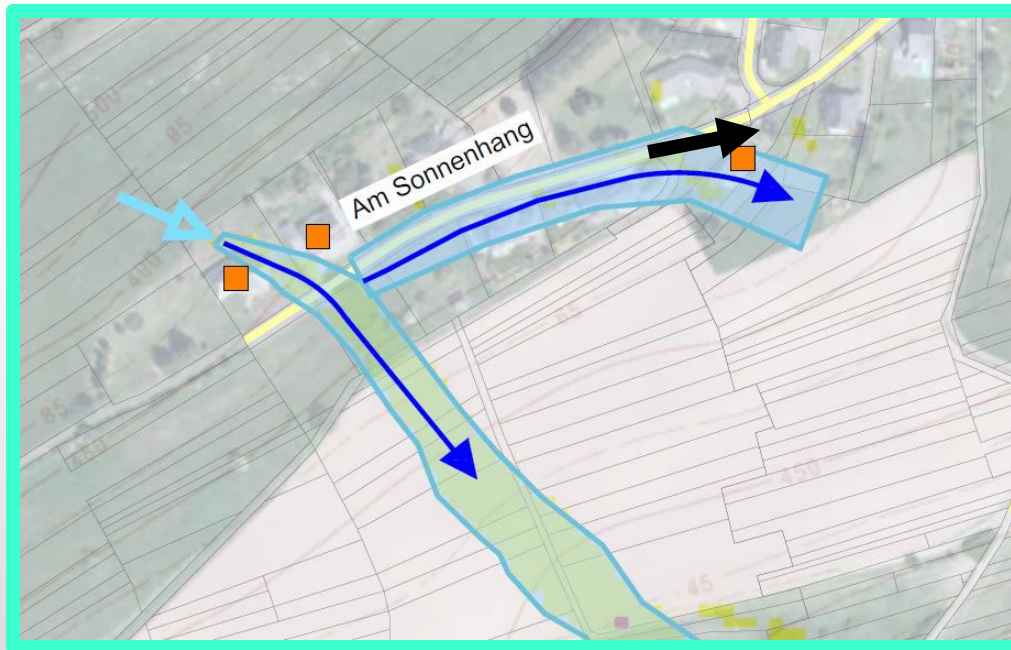
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang/ Blumen- straße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Fehlender Objektschutz	49	Gebäudeschutz





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Sonnenhang/ Blumen- straße	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- KRITIS - Fehlender Objektschutz	50	KRITIS Schutz ausreichend?
			51	Gebäudeschutz



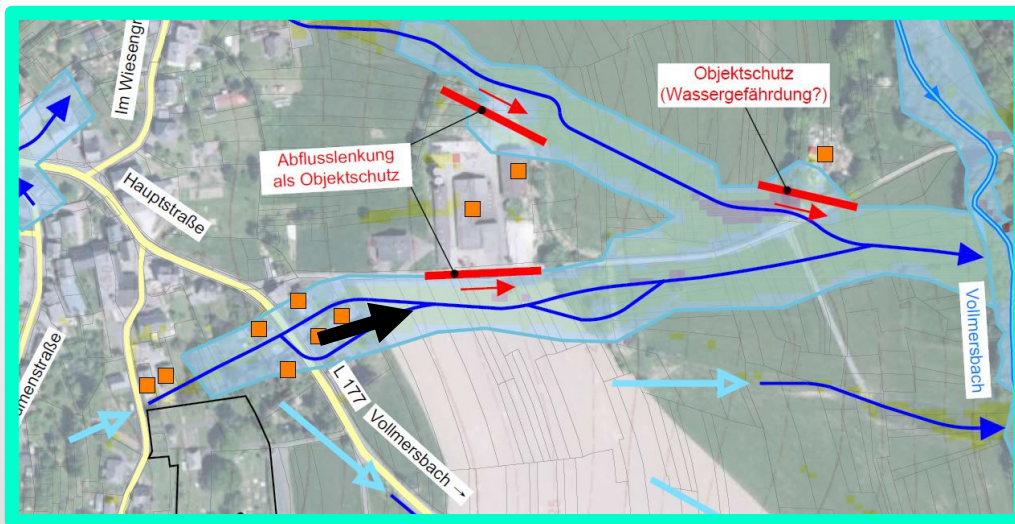






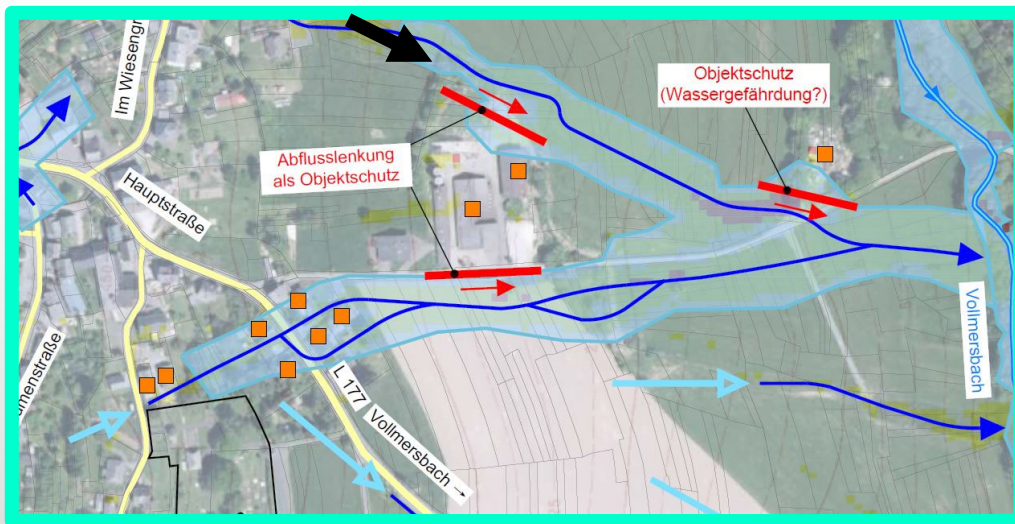
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße 6a	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Abfluss aus der Bebauung		



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

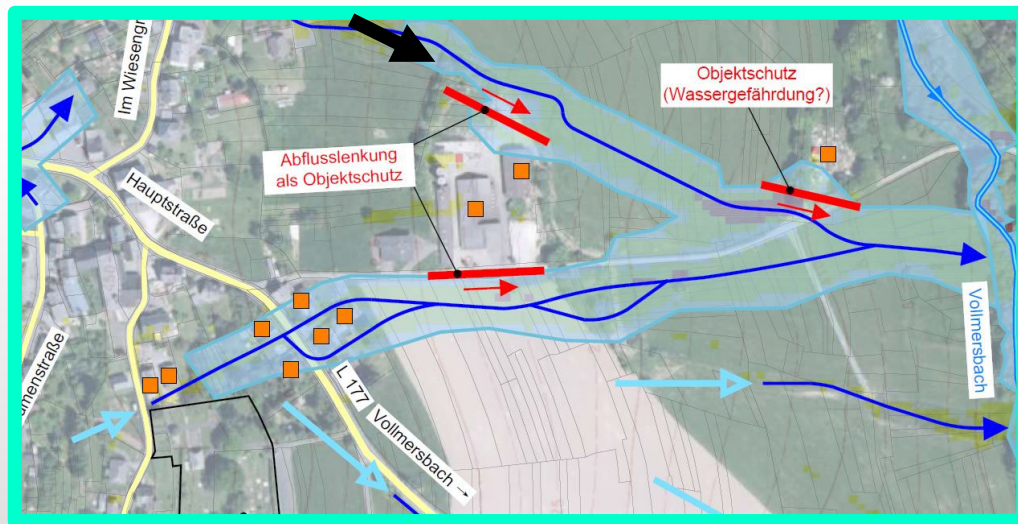
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße 6a	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Abfluss über Wiesenfläche		





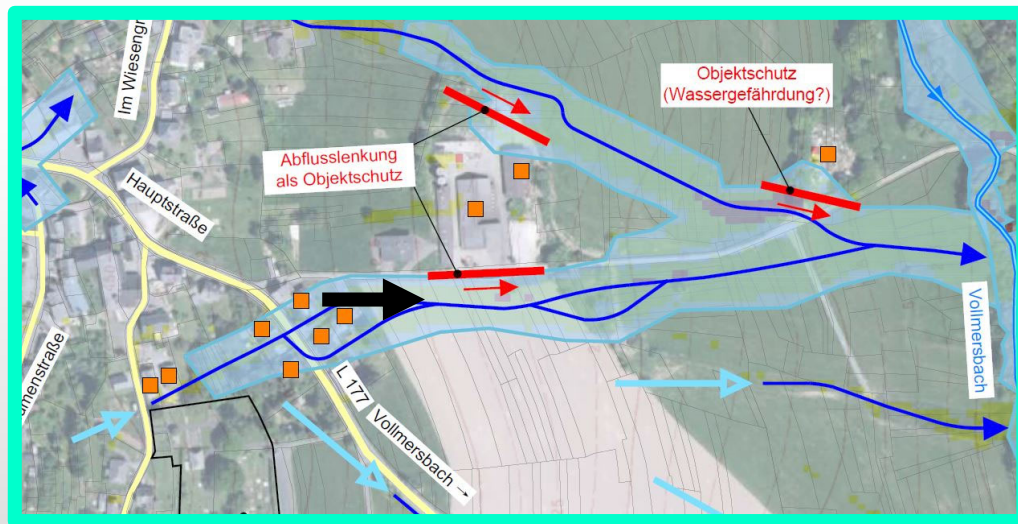
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße 6a	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Unkontrollierter Abfluss - fehlender Objektschutz	52	Abflusslenkung
			53	Gebäudeschutz



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

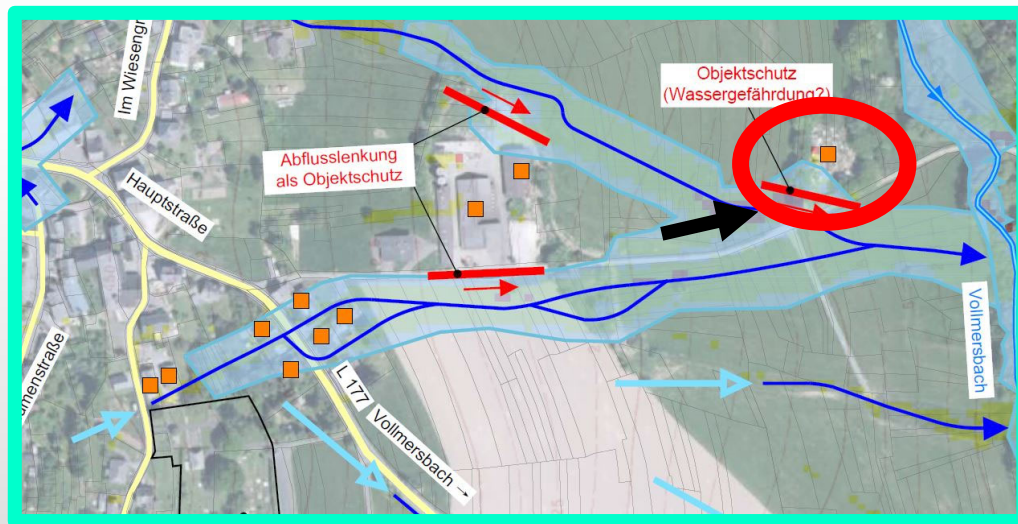
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße 6a	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- Unkontrollierter Abfluss - fehlender Objektschutz	52	Abflusslenkung
			53	Gebäudeschutz



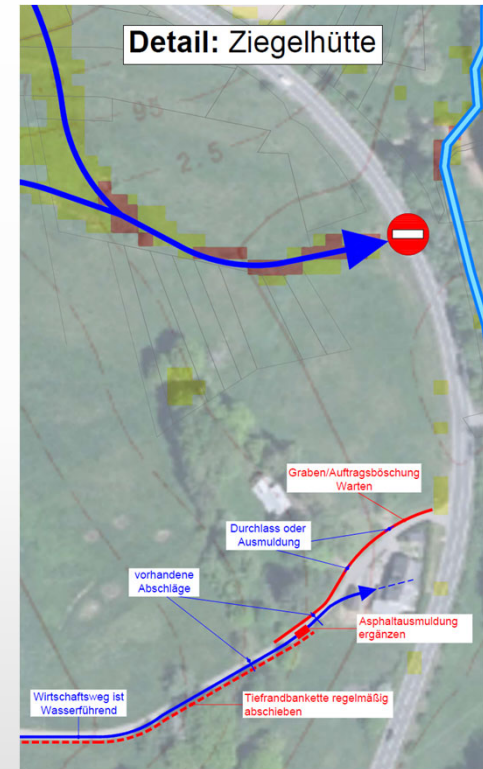


## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hauptstraße 6a	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	- fehlender Objektschutz Lagerfläche	54 55	Abflusslenkung Wassergefährdung?



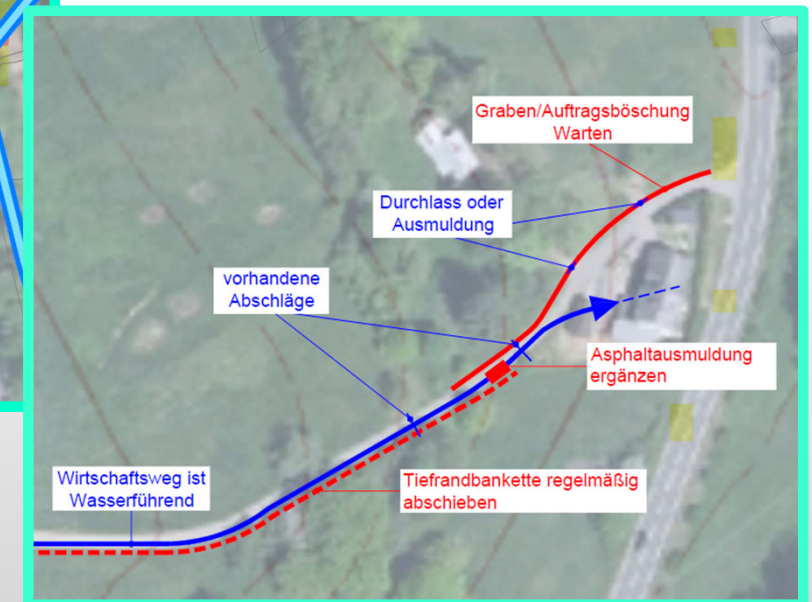
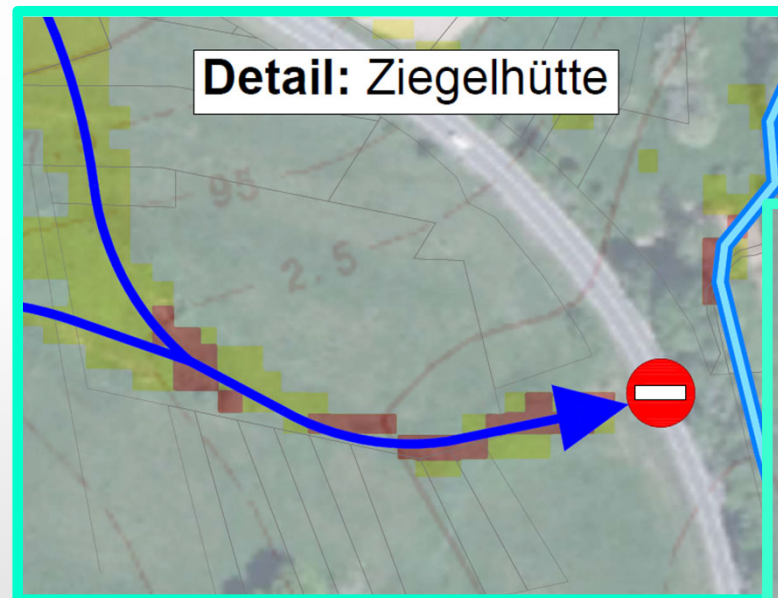
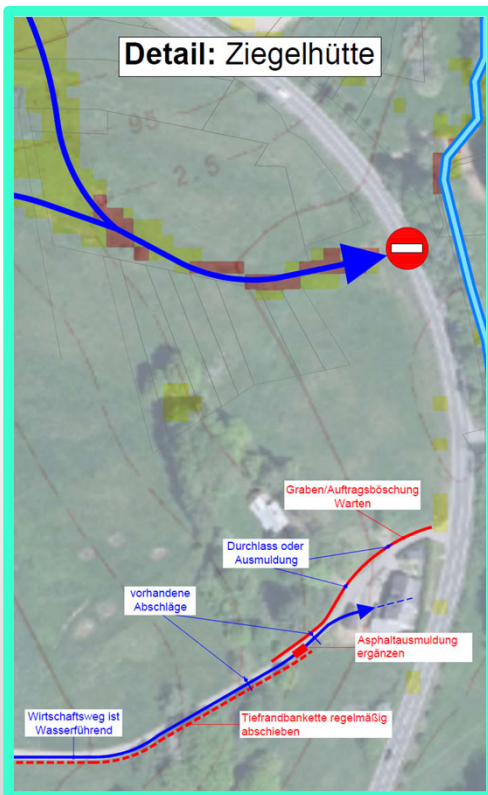






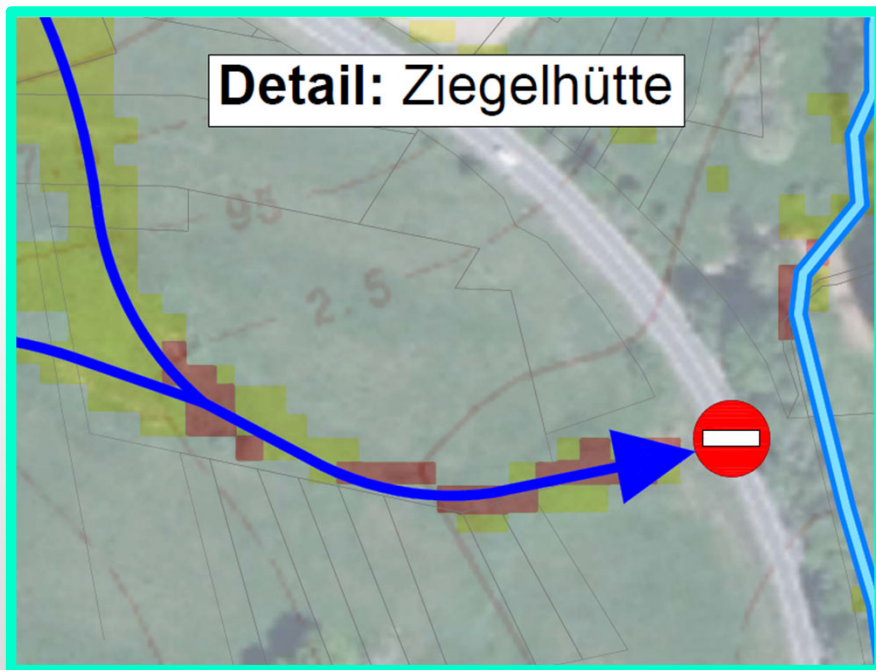
## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ziegelhütte	Unkontrollierter Abfluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstau an L 177</li> <li>- WW als Notwasserweg</li> </ul>		



## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

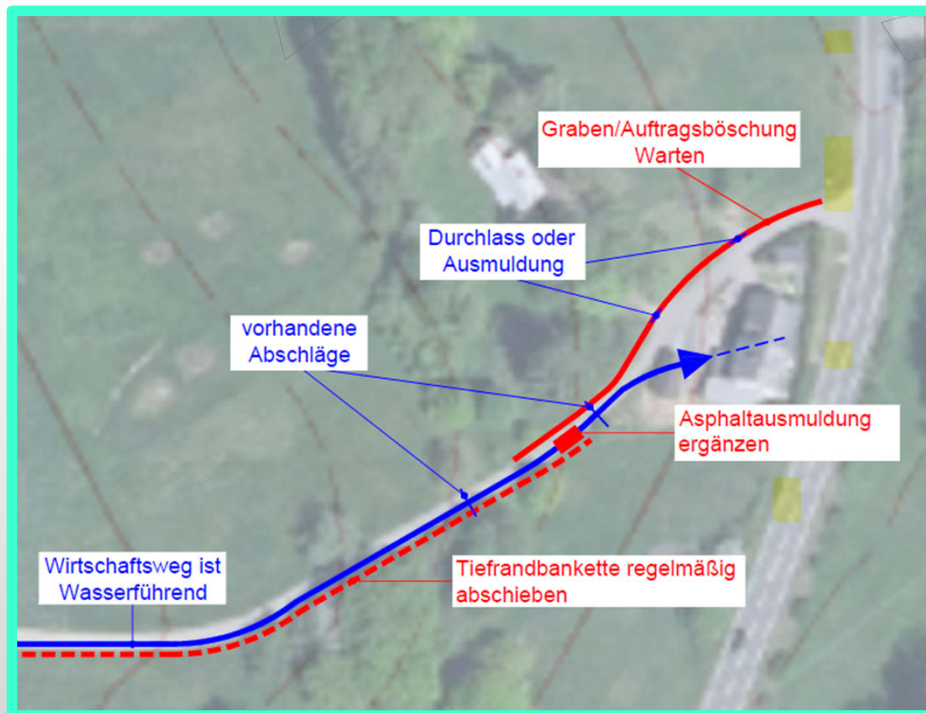
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ziegelhütte	Einstau an L 177	- Durchlass an Tiefpunkt zugesetzt - Überstauung auf L 177/ Passierbarkeit	56 57	Durchlass warten/ instands. Hinweis Rettungsdienste





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

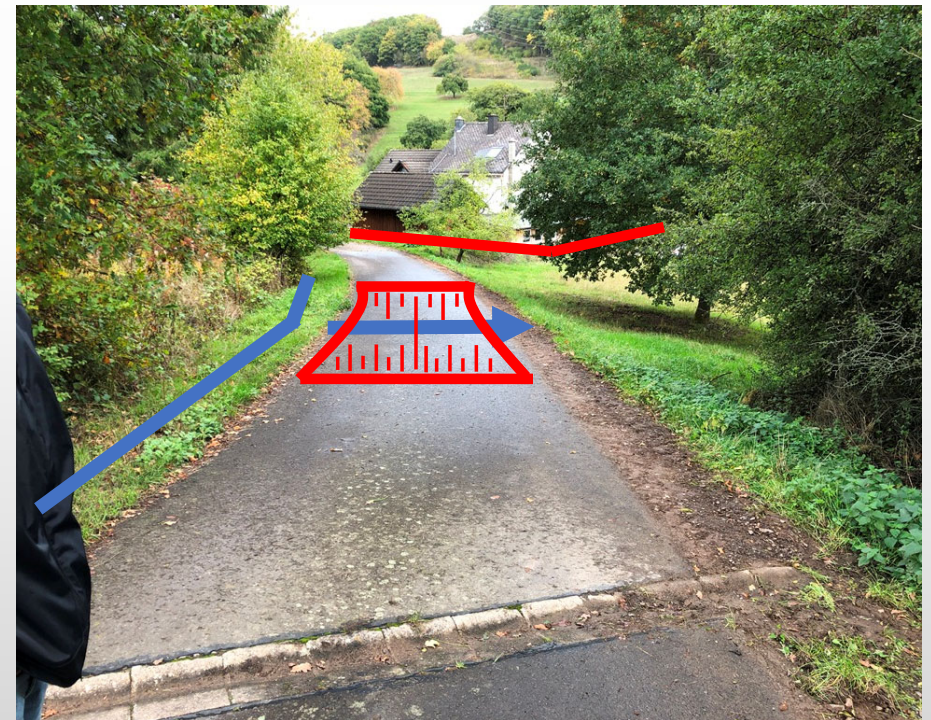
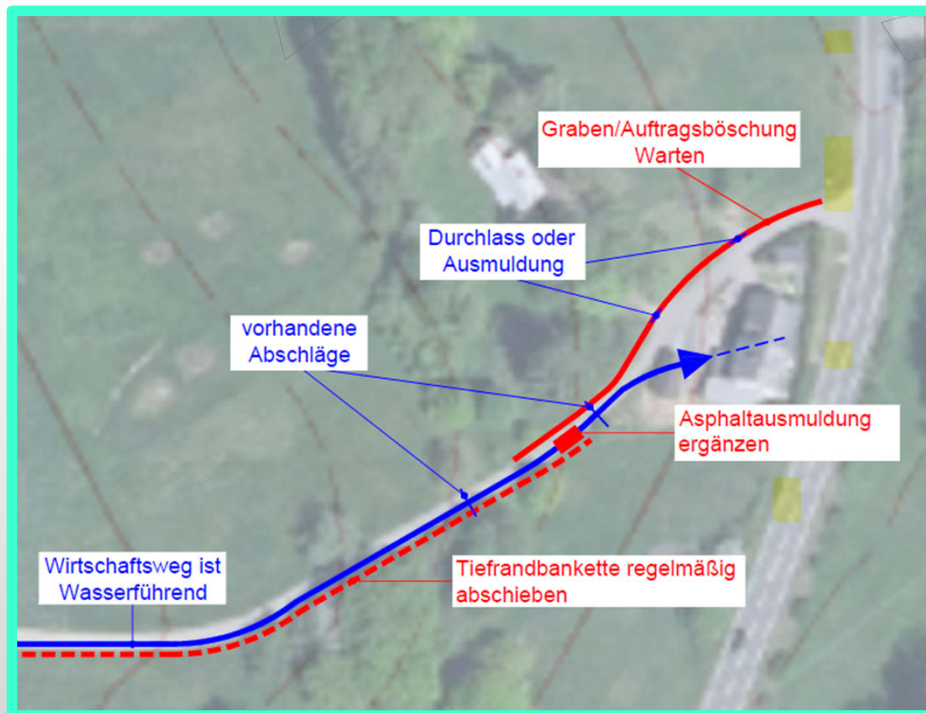
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ziegelhütte	WW als Notwasserweg	- Wirtschaftsweg ist wasserführend	58	Bankette am Tiefrand regelmäßig abschieben





## OG Veitsrodt: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ziegelhütte	WW als Notwasserweg	- Entwässerungselemente ausreichend?	59	Wartung/ Instandsetzung
		- Objektschutz	60	Asphaltausmuldung?
			61	Gebäudeschutz





Ende Abschnitt:  
Bestandsanalyse & Maßnahmen

Beginn Abschnitt:  
Diskussion, Ergänzung, Abstimmung



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

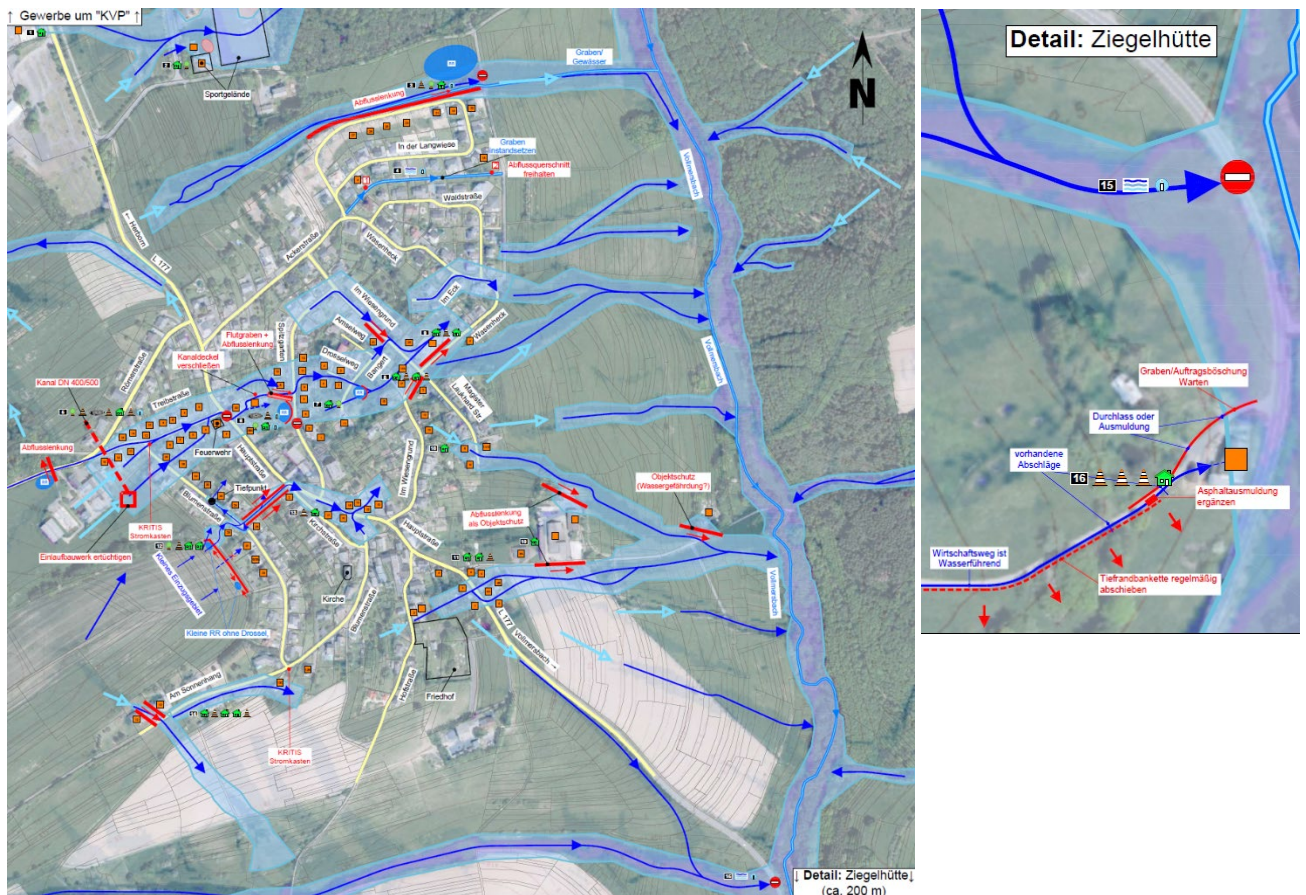


# **Hochwasservorsorgekonzept OG Veitsrodt**

2. Bürgerworkshop am 14.03.2024

## Protokoll 04 (2. Bürgerworkshop):

Den anwesenden Bürgern wurde der aktuelle Entwurf des örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes erläutert. Die Vorstellung erfolgte per Beamer-Vortrag, in dem der Konzeptinhalt mit Maßnahmenkatalog und zugehörigem Maßnahmenplan dokumentiert und in der Diskussion mit den Anwesenden konkretisiert, abgestimmt und ergänzt wurde.





## 2) Ergebnisse Diskussion/ Workshop:

Im Zuge des Workshops sprachen sich die anwesenden Bürger wie folgt zum Konzept aus:

### Allgemeines:

Von Bürgern wurde gefragt wie eine Sturzflutkarte entsteht.

Erläuterung:

Die in Abb. 4 gezeigte Ausschnitt der Sturzflutkarte aus dem Wasserportal Rheinland-Pfalz 2023 löst die Starkregenkarte aus dem geoportal von 2018 ab.

Die Sturzflutgefahrenkarten stellen die Informationen des Landes zur Sturzflutgefährdung auf eine neue methodische Grundlage und basieren auf dem aktuellen Stand der Technik. Sie bringen außerdem wesentliche inhaltliche Weiterentwicklungen mit sich. Insbesondere wird die Sturzflutgefahr nun auch innerorts dargestellt.

Die Sturzflutgefahrenkarten zeigen die Wassertiefe, die Fließgeschwindigkeit und die Fließrichtungen von oberflächlich abfließendem Wasser infolge von Starkregenereignissen.

Link: <https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten>

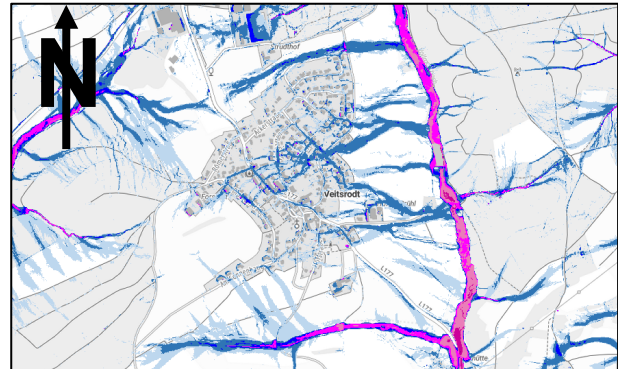


Abb. 4: Kartenausschnitt: „Sturzflutkarte aus Wasserportal Rlp“ von 2023\*

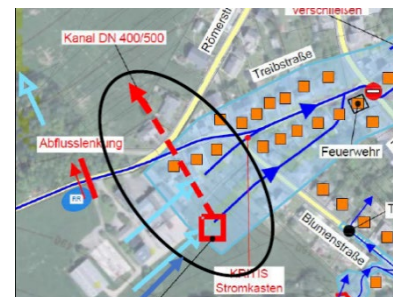
### Zu 5.1 Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

#### Punkt 5b

Bürger fragten, wie die rechtliche Grundlage ist, wenn durch eine Abflusslenkung Oberflächenwasser in Richtung einer anderen Ortslage geleitet wird?

Im speziellen Fall wird die Ableitung zum Zwecke des „Objektschutzes der Ortslage“ gesehen und bleibt weiter im Konzept enthalten.

→ Rechtlich kann die IGB hier keine finale Auskunft geben, man bewegt sich in einer „Grauzone“.



#### Punkt 8

Laut Bürgern gibt es keinen Abfluss über die Gemeindestraße „Bangert“ zur Straße „Im Wiesengrund“.

→ Dies wird im Konzept überarbeitet.



**Punkt 15**

Richtung Ziegelhütte verläuft ein Wegeseitengraben, der kürzlich um seitliche Abschläge ergänzt wurde (LBM).



**Allgemein:**

**Der vorgestellten Konzeption wurde Verständnis und Einvernehmen zugesprochen und der Wunsch auf zügige Umsetzung der maßgeblichen Maßnahmen geäußert.**

**Die IGB wurde aufgefordert das Konzept fertigzustellen.**

Idar-Oberstein, 27.03.2024



Dipl.-Ing. (FH) Tobias Retzler

**Verteiler:**

Verteilt am 27.03.2024	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Frau Hagner, OG Veitsrodt	<a href="mailto:og-veitsrodt@vg-hr.de">og-veitsrodt@vg-hr.de</a>	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:m.lahm@vg-hr.de">m.lahm@vg-hr.de</a>	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Entwurf örtliches Hochwasservorsorgekonzept